

**STATISTIK VON BADEN - WÜRTTEMBERG
BAND 138**

**Die industriellen Unternehmen
in Baden-Württemberg**

**Ergebnisse des Industriezensus 1963
und vergleichbarer Erhebungen**

V o r w o r t

Der vorliegende Band enthält eine Sammlung der wichtigsten statistischen Daten über die in Baden-Württemberg tätigen Industrieunternehmen aus verschiedenen Erhebungen. Im Mittelpunkt stehen die Ergebnisse des Industriezensus von 1963, der im Rahmen eines von den Vereinten Nationen angeregten Weltzensus über das Produzierende Gewerbe durchgeführt worden ist. Zum Unterschied von den geläufigen kurzfristigen Industriestatistiken geht bei dieser Erhebung die Erfassung nicht vom produzierenden Betrieb, sondern vom industriellen Unternehmen aus, an dessen Bilanz die Erhebung anknüpft.

Es liegt nahe, dieses Zahlenmaterial, das in einzelnen Berichten der Statistischen Monatshefte bereits kommentiert worden ist, in der abschließenden Quellenveröffentlichung noch zu ergänzen durch entsprechende Daten aus der methodisch vergleichbaren Nettoleistungserhebung des Jahres 1954 und durch die im Anschluß an den Industriezensus gewonnenen Daten aus den jährlichen Unternehmens- und Investitionserhebungen.

Um eine vergleichende Wertung der Strukturveränderungen in der Industrie zu erleichtern, ist in einem besonderen Abschnitt eine zusammengefaßte Darstellung von Anteil- und Meßziffern für die einzelnen Branchen und die verfügbaren Jahre aufgenommen worden.

Die Erhebungsarbeiten wurden in der von Regierungsdirektor Dr. Albert Ander geleiteten Abteilung Wirtschafts- und Verkehrsstatistik durchgeführt. Der vorliegende Ergebnisband wurde von dem Referenten Dr. Rolf Hirsch zusammengestellt und bearbeitet.

Stuttgart, Februar 1968

Statistisches Landesamt
Baden - Württemberg

Prof. Dr. Klaus Szameitat
Präsident

I n h a l t

	Seite
Methodische Einführung	7
1. Der Industriezensus 1963 als Strukturhebung	7
2. Methode und Begriffsbestimmungen des Industriezensus 1963	7
3. Zum Vergleich mit vorangegangenen und nachfolgenden Erhebungen	8
4. Erhebungsbogen des Industriezensus 1963	11
Tabellen	
I. Ergebnisse des Industriezensus 1963 für das Geschäftsjahr 1962 (Industrielle Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten)	29
1. Rechtsformen der industriellen Unternehmen 1962	29
2. Produktionswerte und Investitionen der industriellen Unternehmen 1962	30
3. Strukturquoten der industriellen Unternehmen 1962	32
4. Beschäftigte, Löhne und Gehälter der industriellen Unternehmen 1962	34
5. Umsatz sowie Lagerbestände an Halbfertig- und Fertigerzeugnissen der industriellen Unternehmen 1962	36
6. Materialeingang, Lagerbestände und Materialverbrauch der indu- striellen Unternehmen 1962	38
7. Investitionen der industriellen Unternehmen 1962	40
8. Beschäftigtengrößenklassen 1962	42
9. Umsatzgrößenklassen 1962	44
II. Ergebnisse der Jahrerhebungen über Beschäftigte und Umsätze (Industrielle Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten)	46
1. Beschäftigtengrößenklassen 1965	46
2. Beschäftigtengrößenklassen 1966	48
3. Umsatzgrößenklassen 1965	50
4. Umsatzgrößenklassen 1966	52
III. Ergebnisse der jährlichen Investitionserhebungen (Industrielle Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten)	54
1. Investitionen der industriellen Unternehmen im Geschäftsjahr 1964 nach Gruppen des Anlagevermögens	54

	Seite
2. Investitionen der industriellen Unternehmen im Geschäftsjahr 1965 nach Gruppen des Anlagevermögens	56
3. Investitionen der industriellen Unternehmen im Geschäftsjahr 1966 nach Gruppen des Anlagevermögens	58
IV. Zusammengefaßte Übersichten zur industriellen Struktur und deren Veränderungen in Baden - Württemberg	60
1. Die Branchenstruktur in Baden - Württemberg – Anteilziffern für die Jahre 1954 und 1962 – 1966	60
a) Anteile der Nettoproduktionswerte	60
b) Anteile der Beschäftigten	61
c) Anteile der Umsätze	62
d) Anteile der Investitionen	63
2. Die Größenverhältnisse der Industrie	64
a) Beschäftigtengrößenklassen 1954, 1962 und 1965	64
b) Umsatzgrößenklassen 1962 und 1965	68
3. Das Wachstum der Branchen – Messziffern für Beschäftigte, Umsätze, Nettoproduktionswerte und Investitionen	72

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- . Zahlenwert kann aus Geheimhaltungsgründen nicht genannt werden

Methodische Einführung

1. Der Industriezensus 1963 als Strukturhebung

Die folgenden Ausführungen beschränken sich auf eine methodische Einführung in das gebotene Zahlenmaterial. Eine Auswertung ist für die wichtigsten Daten bereits in den Statistischen Monatsheften erschienen.¹⁾

Der Industriezensus 1963 ist ein Teilbereich eines Zensus des gesamten Produzierenden Gewerbes, dessen Programm auf die Anregung der Vereinten Nationen zurückgeht. Entsprechend dem deutschen Erhebungssystem bestand das Zensusprogramm für die Bundesrepublik Deutschland aus folgenden Teilen:

Industrie (ohne Bauindustrie)

Produzierendes Handwerk

Baugewerbe

Öffentliche Energie- und Wasserversorgung

Alle Teile wurden durch gesonderte Erhebungen erfaßt. Die im folgenden dargestellten Ergebnisse beziehen sich jedoch nur auf den Bereich der Industrie (ohne Bauindustrie).

Da es für die Auswertung der Daten aus dieser tiefgreifenden Strukturhebung von besonderem Wert ist, vergleichbares Zahlenmaterial zur Verfügung zu haben, wurden die Ergebnisse des Industriezensus 1963 in der vorliegenden Veröffentlichung ergänzt durch Ergebnisse aus der Nettoleistungserhebung 1954 und den dem Industriezensus nachfolgenden Unternehmens- und Investitionserhebungen bis einschließlich 1967. Um dabei zu einer einheitlichen Darstellung zu gelangen, sind alle Ergebnisse im vorliegenden Band auf die Einheit "Unternehmung" abgestellt. Im Rahmen des Industriezensus 1963 wurden zwar auch die industriellen Betriebe (örtliche Einheit) erfaßt, jedoch stieß man bei diesen insbesondere bei den Fragen, die der Berechnung der Nettoproduktionswerte dienen, auf erhebliche Widerstände und Schwierigkeiten. Es hat sich gezeigt, daß für die Erfassung der im Zensus geforderten Tatbestände das Unternehmen zweifellos als primäre Erhebungseinheit anzusehen ist.

Der eigentliche Zweck der Erhebung war die Erstellung international vergleichbarer Daten für den Bereich des Produzierenden Gewerbes. Darüber hinaus stellt das umfangreiche Erhebungsprogramm eine wertvolle Ergänzung des bundesdeutschen industriestatistischen Erhebungssystems dar. Es werden zusätzlich wichtige Daten zur Kennzeichnung der relativen Bedeutung der einzelnen Industriezweige verfügbar. Die für die Darstellung der Ergebnisse verwendete Systematik ist dabei tiefer gegliedert als die normale Systematik der Industrieberichterstattung. Sie ist eine abgewandelte Form der Grundsystematik der Wirtschaftszweige und so aufgebaut, daß sie auf die "NICE" (Nomenclature des Industries établies dans les Communautés Européennes),

1) Produktionswerte, Investitionen und Strukturdaten der industriellen Unternehmen 1962 (Ergebnisse des Industriezensus 1963), Heft 7/1966, S.203. — Die Branchenstruktur der industriellen Unternehmen 1954 und 1962 (Vergleich von Ergebnissen des Industriezensus 1963 und der Nettoleistungserhebung 1954), Heft 11/1966 S.320. — Die Investitionen in der Industrie 1962, 1964 und 1965 (Ergebnisse des Industriezensus 1963 und der jährlichen Investitionserhebungen 1965 und 1966), Heft 3/1967, S.60.

als der von der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft verwendeten Systematik, umgruppiert werden kann. Der Merkmalskatalog ist gegenüber der laufenden Industrieberichterstattung um den Nettoproduktionswert, die Material- und Lagerbestandsdaten und erstmals in der amtlichen Statistik die Investitionen erweitert worden (genaue Definitionen im folgenden Abschnitt 2).

2. Methode und Begriffsbestimmungen des Industriezensus 1963

Rechtsgrundlage der Erhebungen in allen Zensusbereichen mit Ausnahme des Produzierenden Handwerks war das "Zweite Gesetz zur Ergänzung des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe" vom 24.4.1963 (BGBl. I, S.202). Der Zensus im Bereich des Produzierenden Handwerks wurde dagegen auf Grund des "Gesetzes über die Handwerkszählung 1963" vom 30.3.1963 (BGBl. I, S.177) durchgeführt.

Zum Industriezensus 1963 wurden in Baden-Württemberg alle industriellen Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und deren industrielle Betriebe herangezogen. Außerdem wurden für Zwecke der Aufbereitung der Ergebnisse nach Betrieben auch die industriellen Betriebe nichtindustrieller Unternehmen in die Erfassung einbezogen. Dadurch war es möglich, eine Darstellung der Industrie einmal nach Betrieben und zum anderen nach Unternehmen zu geben. Als *Unternehmen* wurde dabei die kleinste Einheit definiert, die aus rechtlichen Gründen Jahresabschlüsse (Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen) aufstellt. Als *Betrieb* galt jede örtlich zusammenhängende Betriebsanlage, die eine Produktion im Sinne des deutschen Warenverzeichnisses hatte. In die Aufbereitung nach Betrieben wurden also einbezogen: Alle Einbetriebsunternehmen (IZ-A-Bogen), die industriellen Betriebe industrieller Mehrbetriebsunternehmen (IZ-B 1-Bogen) und die industriellen Betriebe nichtindustrieller Mehrbetriebsunternehmen (IZ-B 2-Bogen). Die Unternehmensergebnisse des Industriezensus (IZ-A und IZ-U-Bogen) beziehen sich dagegen auf die Industrieunternehmen mit Sitz in Baden-Württemberg einschließlich aller Unternehmensteile, auch solcher außerhalb Baden-Württembergs.

Die Zuordnung der Unternehmen bzw. Betriebe zu den jeweiligen Industriezweigen erfolgte nach dem Schwerpunktsprinzip. Für das Unternehmen war der Unternehmensschwerpunkt und für die Betriebe der Betriebschwerpunkt maßgebend. Schon aus diesem Grunde weichen Unternehmens- und Betriebsergebnisse voneinander ab.

Die Kleinbetriebe mit weniger als 10 Beschäftigten wurden für Schätzungszwecke repräsentativ erfaßt. Da ihr Anteil an der Gesamtindustrie verschwindend klein ist, sind diese Ergebnisse in den Länderveröffentlichungen nicht enthalten.

Die wichtigsten *Erhebungsgegenstände und -merkmale* des Industriezensus 1963 waren:

- a) Tätige Personen und deren Stellung im Betrieb mit und ohne Heimarbeiter
- b) Löhne und Gehälter

c) Angaben zur Errechnung der Brutto- und Nettoproduktionswerte (Umsatz, selbsterstellte Anlagen, Lagerbestände am Anfang und Ende des Geschäftsjahres, Materialverbrauch, vergebene Lohnarbeiten, Verkaufserlöse aus Anlagegütern)

d) Investitionen

Im einzelnen kamen folgende Definitionen zur Anwendung:

- a) Als *Beschäftigte* galten alle Personen, die an den festgelegten Stichtagen in den Unternehmen tätig waren. Darunter fielen die Arbeiter, Angestellten, Lehrlinge, tätigen Inhaber und die unbezahlten mit-helfenden Familienangehörigen, unabhängig davon, ob sie Teilbeschäftigte waren oder nicht.
- b) Die *Löhne und Gehälter* wurden als Bruttobeträge einschließlich aller Zuschläge jedoch ohne die Arbeit-geberanteile zur Sozialversicherung erfragt.
- c) Die Ermittlung der Nettoleistung je Unternehmen und Branche in Form von *Nettoproduktionswerten* war eine zentrale Aufgabe der Erhebung. Zur Verdeutlichung der Begriffszusammenhänge wird das Berechnungsschema angeführt. Durch die prozentualen Anteilziffern kommt zum Ausdruck, in welchem Größen-verhältnis im Durchschnitt aller Unternehmen die einzelnen Begriffe wie Umsatz, Nettoproduktionswert und Materialverbrauch zum Bruttoproduktionswert stehen.

Umsatz	99,4%
+ Bestandsveränderungen an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen	0,3%
+ Selbsterstellte Anlagen	0,3%
= Bruttoproduktionswert	100 %
./. Materialverbrauch und vergebene Lohnarbeiten	48,9%
= Nettoproduktionswert	51,1%

Als *Umsatz* galten dabei die Gesamterlöse der Unternehmen einschließlich solcher aus Handelstätigkeit und der Nebenerlöse. Den für die Berechnung notwendigen Materialverbrauch erhält man aus dem Materialeingang bei den Unternehmen und den Bestandsveränderungen an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen.

d) Im Rahmen des Industriezensus 1963 wurden erstmals in der amtlichen Statistik die *Investitionen* erfaßt. Darunter wurden die Bruttozugänge auf den Bilanzan-lagekonten während des Geschäftsjahres verstanden. Die Investitionen in dieser Definition schließen also Ersatzinvestitionen, aktivierte Großreparaturen und aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter ein. Das Frageprogramm gliederte sich entsprechend der bilanz-technischen Aufteilung in:

- Gebäude und bebaute Grundstücke
- Unbebaute Grundstücke
- Maschinen und maschinelle Anlagen
- Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Keine Investitionen im Sinne der Erhebung waren In-vestitionen in Zweigniederlassungen des Auslandes, An-zahlungen auf noch nicht gelieferte Anlagen, Zugänge durch Kauf ganzer Unternehmen und Betriebe, Finanzie-rungskosten der Investitionen und alle immateriellen Investitionen.

Mit den Ergebnissen des Industriezensus ist somit die Möglichkeit zur Berechnung wichtiger *Strukturdaten und -quoten* für die Branchen gegeben. Im Mittelpunkt steht dabei die Feststellung der Nettoleistung der Branchen mittels des Nettoproduktionswertes, bei dem im Gegensatz zum Umsatzbegriff die Vorleistungen weitgehend ausgeschaltet sind. Desweiteren sind folgende Strukturdaten oder -quoten von Bedeutung:

Die Anteile der Löhne und Gehälter am Brutto- oder Net-toproduktionswert und der Anteil des Materialverbrauchs am Bruttoproduktionswert (Materialquote) erlauben ge-wisse Aussagen über die Personalkostenbelastung und die Lohn- und Materialintensität der Produktion in den einzelnen Branchen.

Der Nettoproduktionswert je Beschäftigten gibt Anhalts-punkte über die Arbeitsproduktivität der Branchen.

Die Investitionen je Beschäftigten stellen Kennziffern für die Investitionsintensität dar.

Die Investitionen in Prozent des Umsatzes (Investitions-quote) sind Kennziffern für den relativen Investitions-einsatz bezogen auf den Umsatz.

Lohn je Arbeiter und Gehalt je Angestellten geben inter-essante Aufschlüsse über die Lohn- und Gehaltsstruk-tur der Branchen, besonders im Zusammenhang mit Pro-duktivitätswerten, wie dem Nettoproduktionswert je Be-schäftigten oder dem Umsatz je Beschäftigten.

Für die Durchführung eines zeitlichen Vergleichs der Branchenstrukturen eignen sich die Nettoproduktions-werte am besten. Als vergleichsstörendes Moment ist für die Auswertung allerdings zu beachten, daß der Nettoproduktionswertbegriff der Industriestatistik nur den Materialverbrauch als Vorleistung ausschaltet und somit noch die Löhne und Gehälter, die Abschreibungen, die indirekten Steuern (insbesondere Verbrauchssteuern), die Kapitalverzinsung, die sonstigen Vorleistungen und den Betriebsgewinn enthält. Die Anteile der Nettopro-duktionswerte der Branchen, die mit relativ hohen Ver-brauchssteuern belastet sind, wie zum Beispiel die tabakverarbeitende Industrie, die Mineralölverarbeitung und Teile der Ernährungsindustrie, sind deshalb im Vergleich zur Nettoleistung der anderen Branchen um den Verbrauchssteueranteil überhöht. Ebenso ist die Ar-beitsproduktivität in manchen Industriegruppen (bei-spielsweise Textilindustrie) dadurch etwas überhöht ausgewiesen, daß der Berechnung des Nettoproduk-tionswertes je Beschäftigten die Beschäftigten ohne die Heimarbeiter zu Grunde liegen.

3. Zum Vergleich mit vorangegangenen und nachfolgen-den Erhebungen

Das hier dargestellte Zahlenmaterial des Industrie-zensus 1963, das auf der Erhebungseinheit "Unter-nehmung" basiert, setzt bei zeitlichen Vergleichen eben-falls "Unternehmenserhebungen" voraus. Dieser Tatbe-stand ist in der Nachkriegszeit in einwandfreier Form nur für die Nettoleistungserhebung 1954 und die dem

Industriezensus nachfolgenden Jahres- und Investitionserhebungen gegeben. Der Vergleich mit der Nettoleistungserhebung 1954 empfiehlt sich auch deshalb, weil in den ersten 50er Jahren noch starke Anpassungsprozesse in der Industrie wirksam waren, die durch Kriegseinwirkungen, Demontagen, Standortveränderungen, dringenden Nachholbedarf an lebensnotwendigen Gütern und die Umstellung auf das System der freien Marktwirtschaft verursacht worden sind.

Ausgehend vom Erfassungsbereich aller Industrieunternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten sind in der Nettoleistungserhebung 1954 in derselben Form wie beim Industriezensus 1963 Nettoproduktionswerte, Umsätze und Beschäftigte ermittelt worden. In den hier ausgewiesenen Vergleichszahlen (Abschnitt IV) verstehen sich die Umsätze einschließlich Handelsware und die Beschäftigten ohne Heimarbeiter.

Die dem Industriezensus nachfolgenden Erhebungen wenden sich als Unternehmenserhebungen an denselben Erfassungskreis wie der Industriezensus, jedoch mit der Ausnahme, daß bei den jährlichen Investitionserhebungen nur die Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten erfaßt werden. Somit beruhen die im Abschnitt IV 1 für den Vergleich aufgestellten Anteilziffern und Meßziffern der Investitionen auf den Werten der Unternehmen mit 50 und

mehr Beschäftigten. Umsatz und Beschäftigte dagegen entstammen der Jahresunternehmenserhebung, die sich an alle Industrieunternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten wendet.

Ein Vergleich der Größenverhältnisse der Industrie (Abschnitt IV 2) kann, soweit die Nettoleistungserhebung 1954 herangezogen werden soll, nur mittels der Beschäftigtengrößenklassen erfolgen, da Umsatzgrößenklassen für 1954 nicht vorliegen. Erst die Jahresunternehmenserhebungen stellen Umsätze nach Größenklassen für den Vergleich mit dem Industriezensus 1963 zur Verfügung. Dabei sind in den Umsätzen des Jahres 1966 bereits die Auswirkungen des konjunkturellen Rückgangs zu erkennen.

Zur Darstellung des Wachstums der Branchen wurde eine Übersicht mit Meßziffern für Beschäftigte, Umsätze, Nettoproduktionswerte und Investitionen zusammengestellt (Abschnitt IV 3). Da von einer Preisbereinigung abgesehen wurde, kommt in den ausgewiesenen Meßziffern nur das relative Wachstum der Branchen einschließlich aller sich ergebender Preisbewegungen zum Ausdruck. Es kann jedoch angenommen werden, daß es für die Beobachtung der Entwicklung der Branchen vor allem darauf ankommt, Wachstumsunterschiede und deren Ausmaß aufzuzeigen.

Industriezensus 1963

(IZ - A)

Durchgeführt aufgrund des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. 7. 1957 (BGBl. I S. 720) i. d. F. vom 24. 4. 1963 (BGBl. I S. 202). Alle Angaben werden gemäß § 12 des Gesetzes über Statistik für Bundeszwecke vom 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1314) und § 7 Abs. 1 des obigen Gesetzes **geheimgehalten** und dienen nur zur Erzielung **statistischer Gesamtzahlen**.

	Bitte freilassen
	Raum für amtliche Vermerke: Kenn-Nr.: _____
	Kreiskennziffer: _____
	Industriezweig: _____
	Größenklasse: _____
	Geschäftsjahr: _____
	Rechtsform: _____

Bitte ein Exemplar des Fragebogens bis **spätestens 9. 8. 1963** an die obengenannte Erhebungsstelle einsenden.
Das zweite Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Bitte beachten!

- Ⓐ Diese Meldung bezieht sich auf das **ganze Unternehmen** (rechtliche Einheit ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften). **Einzubeziehen** sind - wie im „Industriebericht“ - Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, handwerkliche Nebenbetriebe und Sozialeinrichtungen, **darüber hinaus** (im Gegensatz zum „Industriebericht“) auch noch Handelsabteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen, baugewerbliche Abteilungen usw.
- Ⓑ Nicht einzubeziehen sind rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Zweigniederlassungen im Ausland sowie land- und forstwirtschaftliche Unternehmenseinheiten.
- Ⓒ Alle Angaben (soweit nicht anders vermerkt) bitte für das **Geschäftsjahr 1962** machen. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zu wählen, das **überwiegend** in das Kalenderjahr 1962 fällt (bei Geschäftsjahresbeginn am 1. Juli das Geschäftsjahr 1961/62).
- Ⓓ Beim Ausfüllen bitte die **Anmerkungen** zu den einzelnen Abschnitten und die beiliegenden zusätzlichen Erläuterungen beachten.

ALLGEMEINE ANGABEN

Bearbeiter dieser Meldung bei unserer Firma war(en) Herr/Frau/Fräulein _____ Fernruf (Amt, Nr.) _____ Hausruf _____	Datum bitte einsetzen Das Geschäftsjahr des Unternehmens, das dieser Meldung zugrunde gelegt wurde, lief vom _____ 19 ____ bis _____ 19 ____	Zutreffendes bitte ankreuzen Rechtsform des Unternehmens im Geschäftsjahr 1962: (10) <input type="checkbox"/> Einzelinhaber oder mehrere Inh., aber nicht OHG od. KG (41) <input type="checkbox"/> Eingetr. Genossenschaft (21) <input type="checkbox"/> OHG (42) <input type="checkbox"/> Sonstige private Rechtsform (22) <input type="checkbox"/> KG (50) <input type="checkbox"/> Unternehmen der öffentl. Hand, soweit nicht in priv. Rechtsform betrieben (31) <input type="checkbox"/> GmbH (32) <input type="checkbox"/> AG od. KG aA (33) <input type="checkbox"/> Bergrechtl. Gewerkschaft
---	---	--

I. TÄTIGE PERSONEN im Kalenderjahr 1962 ①

		Anfang Jan. 1962		Ende März 1962		Ende Juni 1962		Ende Sept. 1962		Ende Dez. 1962	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tätige Inhaber u. tätige Mitinhaber	1										
Unbezahlte mithelf. Familien-Angeh.	② 2										
Angestellte	③ ④ 3										
Kaufmännische u. techn. Lehrlinge	⑤ 4										
Arbeiter	④ 5										
Gewerbliche Lehrlinge	⑥ 6										
Gesamtzahl (ohne Heimarbeiter)	7										
Heimarbeiter laut Lohnliste	8										

- ① Hier sind (im Gegensatz zum „Industriebericht“) die Beschäftigten in nichtindustriellen Teilen des Unternehmens (z. B. in Handelsabteilungen) **einzubeziehen**. Zu melden sind alle tätigen Inhaber und Mitinhaber, die Mitglieder der Geschäftsleitung und die mithelfenden Familienangehörigen sowie alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen. Einzubeziehen sind Erkrankte, Urlauber und sonstige vorübergehend Abwesende, das Personal auf Bau- und Montagestellen, auf Fahrzeugen des Unternehmens usw., nicht dagegen zum Grundwehrdienst Einberufene, Strafgefangene und Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- und Reparaturarbeiten ausführen.
Beschäftigte, die nur einen Teil der betriebsüblichen Arbeitszeit leisten, sind **voll** zu zählen. Wird in Schichten gearbeitet, so ist die Summe der Beschäftigten aller Schichten anzugeben.
- ② Bezahlte mithelfende Familienangehörige entsprechend der Art ihrer Tätigkeit in den Zeilen 3 bis 6 mitmelden.
- ③ Einschl. Reisende im Angestelltenverhältnis.
- ④ Für die Abgrenzung der Arbeiter und Arbeiterinnen von den Angestellten ist die Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung maßgebend.
- ⑤ Auch Anlernlinge, Volontäre und Praktikanten.

II. LÖHNE und GEHÄLTER im Geschäftsjahr 1962 in vollen DM			
Bruttolöhne ⑥ aller Arbeiter und Arbeiterinnen, gewerbl. Lehrlinge u. Anlernlinge (ohne Heimarbeiterlöhne)	01		
Bruttogehälter ⑥ ⑦ aller Angestellten, kaufmännischen u. techn. Lehrlinge u. Anlernlinge	02		
Bruttolöhne ⑥ für alle Heimarbeiter u. Heimarbeiterinnen lt. Lohnliste (ohne Entgelte für Zwischenmeister)	03		
<p>⑥ Bruttolohn- oder Gehaltssumme ohne Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Einzubeziehen sind alle mit dem Grundlohn oder Grundgehalt verbundenen Zuschläge und Zulagen (für Akkordarbeit, für Mehrarbeit, Schmutzzulagen usw.), Löhne oder Gehälter für ausgefallene Arbeitszeit (auch Fortzahlung im Krankheitsfall, Zuschüsse zum Krankengeld usw.), alle Jahressonderzuwendungen (Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer usw.) und alle Naturalvergütungen (umgerechnet in DM). Nicht einzubeziehen sind Zahlungen aufgrund des Kindergeldgesetzes, Bergmannsprämien, Vergütungen, die nur Spesenersatz sind, und allgemeine soziale Aufwendungen (für Werksverpflegung usw.).</p> <p>⑦ Einschl. Bezüge der leitenden Kräfte (Vorstandsmitglieder, Gesellschafter-Geschäftsführer usw.), soweit diese Bezüge steuerlich „Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit“ sind, und einschl. Provisionen und Tantiemen, die neben einem festen Gehalt gezahlt werden.</p>			
III. INVESTITIONEN ⑧ im Geschäftsjahr 1962 in vollen DM			
A. Brutto-Zugänge auf folgenden Anlagekonten ⑨	Brutto-Zugänge insgesamt	Aufgliederung der Spalte 1 (evtl. geschätzt)	
		Selbsterstellte und in neuem Zustand angeschaffte Anlagen u. Gebäude	In gebrauchtem Zustand angeschaffte Anlagen u. Gebäude
	1	2	3
Bebaute Grundstücke (auch mit Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen, Gruben- u. Schachtanlagen u. ä.) ⑩	1		
Unbebaute Grundstücke (auch Grundstücks-Aufschließungskosten u. ä.)	2		
Maschinen und maschinelle Anlagen	3		
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. geringwertige Wirtschaftsgüter und einschl. Schiffe)	4		
Summe der Zeilen 1 bis 4	5		
In den obigen Zugängen sind enthalten: Wohngebäude	6		
Zulassungspflichtige Straßen- u. Schienenfahrzeuge und registrierte Schiffe für den Verkehr außerhalb des Werkgeländes	7		
B. Wert der im Bau befindlichen Anlagen und Gebäude ⑪			
Saldo vortrag am Anfang des Geschäftsjahres 1962	81		DM
Saldo am Ende des Geschäftsjahres 1962	82		DM
bitte freilassen:	83		
C. Wert der 1962 für selbsterstellte Anlagen und Gebäude aufgewendeten und aktivierten Löhne, Materialien usw. (soweit diese als Aufwand verbucht und daher in den Posten „andere aktivierte Eigenleistungen“ ⑫ der Gewinn- und Verlust-Rechnung eingegangen sind)			
	84		DM
<p>⑧ Ohne immaterielle Werte wie Konzessionen, Patente, Lizenzen u. ä.</p> <p>⑨ Unternehmen, die kein besonderes Sammelkonto „Im Bau befindliche Anlagen“ führen, melden hier einschl. der direkt auf Anlagekonten aktivierten Teile von im Bau befindlichen Anlagen. Unternehmen, die ein solches Sammelkonto führen, melden einschl. Umbuchungen von diesem Sammelkonto.</p> <p>⑩ Einschl. Bauarbeiten auf bereits bebauten Grundstücken, jedoch ohne Umbuchungen aus dem Konto „Unbebaute Grundstücke“.</p> <p>⑪ Nur auszufüllen von Unternehmen, die ein solches besonderes Sammelkonto führen.</p> <p>⑫ Ohne aktivierte Forschungs- und Entwicklungsarbeiten.</p>			

IV. MATERIAL- und WARENEINGÄNGE ¹⁵ und VERGEBENE LOHNDARBEITEN im Geschäftsjahr 1962 in vollen DM

Aufwendungen für bezogene Rohstoffe, Hilfs- und Betriebsstoffe (ohne Brenn- und Treibstoffe und ohne Energie), für bezogene Halbwaren, Einbauteile und Zubehör (ohne Handelsware), ferner für Kantinenware ¹⁴	01		(bitte freilassen)
Aufwendungen für Brenn- und Treibstoffe und fremdbezogene Energie (Elektrizität, Gas, Dampf, Wärme) ¹⁴	02		
Aufwendungen für den Kauf von Handelsware ¹⁴ ¹⁵	03		
Aufwendungen für durch Dritte ausgeführte Lohnarbeiten ¹⁶	04		
Summe der Zeilen 01 bis 04	05		

- ¹⁵ Hierin sind (wie üblich) enthalten die Materialien, Einbauteile usw. für selbsterstellte Anlagen und Gebäude, soweit sie als Aufwand (d. h. über die Gewinn- und Verlustrechnung) verbucht worden sind.
- ¹⁴ Bewertet zu Einstandspreisen (d. h. Einkaufspreise einschl. Fracht, Anfuhr, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzüglich Preisnachlässe, Rabatte, Boni und Retouren; Skonti sind nicht vom Einkaufspreis abzusetzen).
- ¹⁶ Einge kaufte Stoffe oder Waren, die voraussichtlich ohne weitere Be- oder Verarbeitung (und ohne Einbau in eigene Erzeugnisse) weiterverkauft werden. Falls getrennte Angaben über den Eingang an Handelsware nicht möglich, bitte Zeile 03 freilassen und nachstehend den Einstandswert der 1962 abgesetzten Handelsware angeben: DM
- ¹⁶ Mit anderen Unternehmern oder mit Zwischenmeistern abgerechnete Lohnarbeiten, nicht jedoch Heimarbeiterlöhne. Falls genaue Angaben nicht vorliegen, genügt Schätzung.

A	
B	

V. LAGERBESTÄNDE am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1962 in vollen DM

Bilanzwert folgender Bestände:		am Anfang und Ende des Geschäftsjahres		
		1	2	
Rohstoffe, Hilfs- und Betriebsstoffe (ohne Brenn- und Treibstoffe), bezogene Halbwaren, Einbauteile u. Zubehör (ohne Handelsware)	1			(bitte freilassen)
Brenn- und Treibstoffe	2			
Handelsware	3			
Halbfertig- und Fertigerzeugnisse aus der eigenen Produktion ¹⁷	4			

- ¹⁷ Auch Einzel- und Ersatzteile, Einbauteile usw. aus der eigenen Produktion.

C	
D	

VI. UMSATZ ¹⁸ im Geschäftsjahr 1962 in vollen DM

Umsatz in eigenen Erzeugnissen und Leistungen ¹⁸	51		(bitte freilassen)
hierin sind enthalten: Lohnarbeiten und Lohnveredlungsarbeiten für andere Unternehmen ¹⁹	52		
Umsatz in Handelsware ²⁰	53		
Erlöse aus Nebengeschäften ²¹	54		
Summe der Zeilen 51, 53 und 54	55		

- ¹⁸ Zu melden sind (abweichend vom „Industriebericht“) alle Erlöse des Unternehmens, jedoch ohne die Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft und aus dem Verkauf von Anlagevermögen und ohne betriebsfremde Erträge (wie Zinserträge, Erträge aus Beteiligungen u. d.). Auszugehen ist von den abgerechneten Lieferungen und Leistungen (einschl. Lieferungen an mit dem Unternehmen durch Organschaft oder auf andere Weise verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften) ohne Rücksicht auf den Zahlungsengang. Erlösschmälerungen (Preisnachlässe, Rabatte, Boni, Retouren usw., nicht jedoch Skonti) sind abzusetzen. Zusatzerlöse (z. B. Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung) sind zuzuschlagen. Gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung und Verbrauchsteuern sind einzubeziehen.
- ¹⁹ Einschl. Reparaturen, Montagen, Lohnarbeiten und Lohnveredlungsarbeiten, jedoch ohne die in Zeile 53 und 54 getrennt zu meldenden Erlöse.
- ²⁰ Einge kaufte Stoffe oder Waren, die ohne Be- oder Verarbeitung (und ohne Einbau in eigene Erzeugnisse) weiterverkauft wurden (nicht immer gleichzusetzen mit dem Umsatz, der dem ermäßigten Umsatzsteuersatz von 1% unterliegt).
- ²¹ Erlöse aus dem Verkauf von Energie (Elektrizität, Gas, Dampf, Wärme) und von Produktionsabfällen (Schrott, Gußbruch, Wollabfälle u. d.), aus Belegschaftseinrichtungen (Werkküche u. d.), aus Vermietung und Verpachtung betrieblicher Anlagen und Einrichtungen sowie Lizenz- und Provisionseinnahmen u. d.

E	
F	
G	
H	

VII. VERKAUFSERLÖSE aus dem ABGANG VON ANLAGEGÜTERN im Geschäftsjahr 1962 in vollen DM

Erlöse ② aus dem Verkauf von		
Bebauten Grundstücken	01	
Unbebauten Grundstücken	02	
Maschinen und maschinellen Anlagen, Werkzeugen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Schiffe)	03	
Summe der Zeilen 01 bis 03	04	
② Gesamter Erlös (also nicht Restbuchwerte oder Buchgewinne).		

VIII. TREIBSTOFF-VERBRAUCH ③ im Geschäftsjahr 1962

		Mengen (siehe auch Spalte 2)	Falls Mengenangaben nicht möglich, bitte hier stattdessen Werte in vollen DM einsetzen
		1	2
Benzin	1	Liter	
Dieselmotorenstoff (nicht Heizöl)	2	Liter	
③ Gesamter Verbrauch (aus Lagerbeständen des Unternehmens, aus Bezügen von Großhändlern, von Tankstellen usw.), soweit als Treibstoff (nicht als Rohstoff) verwendet.			

Raum für Hinweise auf besondere Verhältnisse beim meldenden Unternehmen:

Datum

Firma und rechtsverbindliche Unterschrift

II. LÖHNE und GEHÄLTER im Geschäftsjahr 1962 in vollen DM

Bruttolöhne ⑥ aller Arbeiter u. Arbeiterinnen, gewerbl. Lehrlinge u. Anlernlinge (ohne Heimarbeiterlöhne)	01	
Bruttogehälter ⑥ ⑦ aller Angestellten, kaufmännischen u. technischen Lehrlinge und Anlernlinge	02	
Bruttolöhne ⑥ für alle Heimarbeiter u. Heimarbeiterinnen lt. Lohnliste (ohne Entgelte für Zwischenmeister)	03	

⑥ Brutto Lohn- oder Gehaltssumme ohne Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Einzubeziehen sind alle mit dem Grundlohn oder Grundgehalt verbundenen Zuschläge und Zulagen (für Akkordarbeit, für Mehrarbeit, Schmutzzulagen usw.), Löhne oder Gehälter für ausgefallene Arbeitszeit (auch Fortzahlung im Krankheitsfalle, Zuschüsse zum Krankengeld usw.), alle Jahressonderzuwendungen (Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer usw.) und alle Naturalvergütungen (umgerechnet in DM). Nicht einzubeziehen sind Zahlungen aufgrund des Kindergeldgesetzes, Bergmannsprämien, Vergütungen, die nur Spesensersatz sind, und allgemeine soziale Aufwendungen (für Werksverpflegung usw.).

⑦ Einschl. Bezüge der leitenden Kräfte (Vorstandsmitglieder, Gesellschafter-Geschäftsführer usw.), soweit diese Bezüge steuerlich „Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit“ sind, und einschl. Provisionen und Tantiemen, die neben einem festen Gehalt gezahlt werden.

III. INVESTITIONEN ⑧ im Geschäftsjahr 1962 in vollen DM

A. Brutto-Zugänge auf folgenden Anlagekonten ⑨	Brutto-Zugänge insgesamt	Aufgliederung der Spalte 1 (evtl. geschätzt)	
		Selbsterstellte und in neuem Zustand angeschaffte Anlagen u. Gebäude	In gebrauchtem Zustand angeschaffte Anlagen u. Gebäude
	1	2	3
Bebaute Grundstücke (auch mit Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen, Gruben- und Schachtanlagen u. ä.) ⑩	1		
Unbebaute Grundstücke (auch Grundstücks-Aufschließungskosten u. ä.)	2		
Maschinen und maschinelle Anlagen	3		
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. geringwertige Wirtschaftsgüter und einschl. Schiffe)	4		
Summe der Zeilen 1 bis 4	5		
In den obigen Zugängen sind enthalten: Wohngebäude	6		
Zulassungspflichtige Straßen- und Schienenfahrzeuge und registrierte Schiffe für den Verkehr außerhalb des Werks-geländes	7		
B. Wert der im Bau befindlichen Anlagen und Gebäude ⑪			
Saldo vortrag am Anfang des Geschäftsjahres 1962		81	DM
Saldo am Ende des Geschäftsjahres 1962		82	DM
bitte freilassen:		83	
C. Wert der 1962 für selbsterstellte Anlagen und Gebäude aufgewendeten und aktivierten Löhne, Materialien usw. (soweit diese als Aufwand verbucht und daher in den Posten „andere aktivierte Eigenleistungen“ ⑫ der Gewinn- und Verlust-Rechnung eingegangen sind)		84	DM

⑧ Ohne immaterielle Werte wie Konzessionen, Patente, Lizenzen u. ä.

⑨ Unternehmen, die kein besonderes Sammelkonto „Im Bau befindliche Anlagen“ führen, melden hier einschl. der direkt auf Anlagekonten aktivierten Teile von im Bau befindlichen Anlagen. Unternehmen, die ein solches Sammelkonto führen, melden einschl. Umbuchungen von diesem Sammelkonto.

⑩ Einschl. Bauarbeiten auf bereits bebauten Grundstücken, jedoch ohne Umbuchungen aus dem Konto „Unbebaute Grundstücke“.

⑪ Nur auszufüllen von Unternehmen, die ein solches besonderes Sammelkonto führen.

⑫ Ohne aktivierte Forschungs- und Entwicklungsarbeiten.

IV. MATERIAL- und WARENEINGÄNGE¹³ und VERGEBENE LOHNDARBEITEN im Geschäftsjahr 1962 in vollen DM

Aufwendungen für bezogene Rohstoffe, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Brenn- und Treibstoffe, fremdbezogene Energie u. dgl.) sowie für bezogene Halbwaren, Einbauteile und Zubehör (ohne Handelsware), ferner für Kantinenware ¹⁴	01		(bitte freilassen)
Aufwendungen für den Kauf von Handelsware ¹⁴ ¹⁵	03		
Aufwendungen für durch Dritte ausgeführte Lohnarbeiten ¹⁶	04		
Summe der Zeilen 01 bis 04	05		

¹³ Hierin sind (wie üblich) enthalten die Materialien, Einbauteile usw. für selbsterstellte Anlagen und Gebäude, soweit sie als Aufwand (d. h. über die Gewinn- und Verlustrechnung) verbucht worden sind.

¹⁴ Bewertet zu Einstandspreisen (d. h. Einkaufspreise einschl. Fracht, Anfuhr, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzüglich Preisnachlässe, Rabatte, Boni und Retouren; Skonti sind nicht vom Einkaufspreis abzusetzen).

¹⁵ Einge kaufte Stoffe oder Waren, die voraussichtlich ohne weitere Be- oder Verarbeitung (und ohne Einbau in eigene Erzeugnisse) weiterverkauft werden. Falls getrennte Angaben über den Eingang an Handelsware nicht möglich, bitte Zeile 03 freilassen und nachstehend den Einstandswert der 1962 abgesetzten Handelsware angeben: _____ DM

¹⁶ Mit anderen Unternehmern oder mit Zwischenmeistern abgerechnete Lohnarbeiten, nicht jedoch Heimarbeiterlöhne. Falls genaue Angaben nicht vorliegen, genügt Schätzung.

A	
B	

V. LAGERBESTÄNDE am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1962 in vollen DM

Bilanzwert folgender Bestände beim ganzen Unternehmen:		am Anfang des Geschäftsjahres		(bitte freilassen)
		1	2	
Rohstoffe, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Brenn- und Treibstoffe) sowie von anderen Unternehmen bezogene Halbwaren, Einbauteile und Zubehör (ohne Handelsware)	1			
Handelsware	3			
Halbfertig- und Fertigerzeugnisse aus der eigenen Produktion des Unternehmens ¹⁷	4			

¹⁷ Auch Einzel- und Ersatzteile, Einbauteile usw. aus der eigenen Produktion des Unternehmens.

C	
D	

VI. UMSATZ ¹⁸ im Geschäftsjahr 1962 in vollen DM

Umsatz in eigenen Erzeugnissen und Leistungen ¹⁸	51		(bitte freilassen)
hierin sind enthalten: Lohnarbeiten und Lohnveredlungsarbeiten für andere Unternehmen	52		
Umsatz in Handelsware ²⁰	53		
Erlöse aus Nebengeschäften ²¹	54		
Summe der Zeilen 51, 53 und 54	55		

¹⁸ Zu melden sind alle Erlöse des Unternehmens, jedoch ohne die Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft und aus dem Verkauf von Anlagevermögen und ohne betriebsfremde Erträge (wie Zinserträge, Erträge aus Beteiligungen u. ä.). Auszugehen ist von den abgerechneten Lieferungen und Leistungen (einschl. Lieferungen an mit dem Unternehmen durch Organschaft oder auf andere Weise verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften) ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang. Erlösschmälerungen (Preisnachlässe, Rabatte, Boni, Retouren, nicht jedoch Skonti) sind abzusetzen. Zusatzerlöse (z. B. Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung) sind zuzuschlagen. Geseondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung und Verbrauchsteuern sind einzubeziehen.

¹⁹ Einschl. Reparaturen, Montagen, Lohnarbeiten und Lohnveredlungsarbeiten, jedoch ohne die in Zeile 53 und 54 getrennt zu meldenden Erlöse.

²⁰ Einge kaufte Stoffe oder Waren, die ohne Be- oder Verarbeitung (und ohne Einbau in eigene Erzeugnisse) weiterverkauft wurden (nicht immer gleichzusetzen mit dem Umsatz, der dem ermäßigten Umsatzsteuersatz von 1% unterliegt).

²¹ Erlöse aus dem Verkauf von Energie (Elektrizität, Gas, Dampf, Wärme) und von Produktionsabfällen (Schrott, Gußbruch, Wollabfälle u. ä.), aus Beteiligungs-einrichtungen (Werkküche u. ä.), aus Vermietung und Verpachtung betrieblicher Anlagen und Einrichtungen sowie Lizenz- und Provisionseinnahmen u. ä.

E	
F	
G	
H	

VII. VERKAUFSERLÖSE aus dem ABGANG VON ANLAGEGÜTERN im Geschäftsjahr 1962 in vollen DM

Erlöse [⊗] aus dem Verkauf von Bebauten Grundstücken	01	
Unbebauten Grundstücken	02	
Maschinen und maschinellen Anlagen, Werkzeugen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Schiffe)	03	
Summe der Zeilen 01 bis 03	04	

[⊗] Gesamter Erlös (also nicht Restbuchwerte oder Buchgewinne).

Raum für Hinweise auf besondere Verhältnisse beim meldenden Unternehmen:

Datum

Firma und rechtsverbindliche Unterschrift

I. LÖHNE und GEHÄLTER im Geschäftsjahr 1962 in vollen DM				
Bruttolöhne ⑥ aller Arbeiter u. Arbeiterinnen, gewerbl. Lehrlinge u. Anlernlinge (ohne Heimarbeiterlöhne)	01			
Bruttogehälter ⑥ ⑦ aller Angestellten, kaufmännischen u. technischen Lehrlinge und Anlernlinge	02			
Bruttolöhne ⑥ für alle Heimarbeiter u. Heimarbeiterinnen lt. Lohnliste (ohne Entgelte für Zwischenmeister)	03			
⑥ Bruttolohn- oder Gehaltssumme ohne Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Einzubeziehen sind alle mit dem Grundlohn oder Grundgehalt verbundenen Zuschläge und Zulagen (für Akkordarbeit, für Mehrarbeit, Schmutzzulagen usw.), Löhne oder Gehälter für ausgefallene Arbeitszeit (auch Fortzahlung im Krankheitsfalle, Zuschüsse zum Krankengeld usw.), alle Jahresonderzuwendungen (Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer usw.) und alle Naturalvergütungen (umgerechnet in DM). Nicht einzubeziehen sind Zahlungen aufgrund des Kindergeldgesetzes, Bergmannsprämien, Vergütungen, die nur Spesensersatz sind, und allgemeine soziale Aufwendungen (für Werksverpflegung usw.). ⑦ Einschl. Bezüge der leitenden Kräfte (Vorstandsmitglieder, Gesellschafter-Geschäftsführer usw.), soweit diese Bezüge steuerlich „Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit“ sind, und einschl. Provisionen und Tantiemen, die neben einem festen Gehalt gezahlt werden.				
III. INVESTITIONEN im Geschäftsjahr 1962 in vollen DM				
A. Anteilige Brutto-Zugänge aus folgenden Anlagekonten des Unternehmens ⑧	Anteilige Brutto-Zugänge insgesamt ⑧	Aufgliederung der Spalte 1 (evtl. geschätzt)		
		Im Unternehmen selbstgestellte und vom Unternehmen in neuem Zustand angeschaffte Anlagen u. Gebäude	Vom Unternehmen in gebräuchtem Zustand angeschaffte Anlagen und Gebäude	
		soweit die Anlagegüter am Ende des Geschäftsjahres 1962 diesem Betrieb zuzurechnen waren		
		1	2	3
Bebaute Grundstücke (auch mit Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen, Gruben- und Schachtanlagen u. ä.)	1			
Unbebaute Grundstücke (auch Grundstücks-Aufschließungskosten u. ä.)	2			
Maschinen und maschinelle Anlagen	3			
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. geringwertige Wirtschaftsgüter und einschl. Schiffe)	4			
Summe der Zeilen 1 bis 4	5			
In den obigen Zugängen sind enthalten: Zulassungspflichtige Straßen- und Schienenfahrzeuge und registrierte Schiffe für den Verkehr außerhalb des Werkgeländes	7			
B. Wert der bei diesem Betrieb im Bau befindlichen Anlagen und Gebäude ⑨				
Am Anfang des Geschäftsjahres 1962	81		DM	
Am Ende des Geschäftsjahres 1962	82		DM	
bitte freilassen:	83			
C. Wert der 1962 in diesem Betrieb selbstgestellten Anlagen und Gebäude (zum eigenen Gebrauch in diesem Betrieb oder in einem anderen Betrieb des Unternehmens) ⑩		84	DM	
⑧ Hier sind die auf diesen Betrieb entfallenden Investitionen für 1962 mit den Bilanzwerten anzugeben. Die Zugänge an Anlagegütern sind bei dem Betrieb aufzuführen, wo sich die Anlagegüter zuletzt (am Ende des Geschäftsjahres 1962) befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum anderen Betrieb des gleichen Unternehmens sind also nicht zu berücksichtigen. ⑨ Nur auszufüllen, wenn in der Geschäftsbuchhaltung des Unternehmens ein besonderes Sammelkonto „Im Bau befindliche Anlagen“ geführt wird; in diesem Fall sind in dem Abschnitt III. A die Umbuchungen aus dem Sammelkonto „Im Bau befindliche Anlagen“ einzubeziehen. ⑩ Aufteilung der 1962 selbstgestellten Anlagen und Gebäude („anderen aktivierten Eigenleistungen“) des Unternehmens (Abschnitt III C im Fragebogen U) auf Betriebe (Fragebogen B 1) danach, bei welchem Betrieb sie 1962 erstellt wurden.				

IV. MATERIALVERBRAUCH ¹¹ und VERGEBENE LOHNDARBEITEN im Geschäftsjahr 1962 in vollen DM

Wert des gesamten Verbrauchs an Rohstoffen, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Brenn- und Treibstoffe und ohne Energie), an bezogenen Halbwaren, Einbauteilen und Zubehör (ohne Handelsware)	01		(bitte freilassen)
Wert des gesamten Verbrauchs an Brenn- und Treibstoffen und an bezogener Energie (Elektrizität, Gas, Dampf, Wärme)	02		
Wert der (von anderen Unternehmern oder von Zwischenmeistern) für diesen Betrieb ausgeführten Lohnarbeiten ¹²	04		
Summe der Zeilen 01 bis 04	05		

- ¹¹ Anzugeben ist der **tatsächliche Verbrauch** (nicht der Einkauf) des Betriebes, einschl. Verbrauch der Materialien, Halbfertigerzeugnisse, Brennstoffe usw., die von **anderen Betrieben** des gleichen Unternehmens bezogen worden sind. Hierin sind (wie üblich) enthalten die Materialien, Einbauteile usw. für selbsterstellte Anlagen und Gebäude, soweit diese Materialien vom Unternehmen als Aufwand verbucht worden sind. **Einzubeziehen** sind ferner Materialien, die anderen Unternehmen zur Durchführung von Lohnarbeiten zur Verfügung gestellt worden sind. **Nicht einzubeziehen** ist Handelsware.
- ¹² **Nicht** Heimarbeiterlöhne. Falls genaue Angaben nicht vorliegen, genügt Schätzung.

A

V. LAGERBESTÄNDE am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1962 in vollen DM

		am Anfang des Geschäftsjahres		(bitte freilassen)
		1	2	
Wert der Lagerbestände des Betriebes an Halbfertig- und Fertigerzeugnissen aus der Produktion dieses Betriebes oder anderer Betriebe des gleichen Unternehmens ¹³	4			

- ¹³ Bitte eine Aufteilung der Werte aus der Bilanz des Unternehmens auf die Betriebe des Unternehmens entsprechend den bei diesen Betrieben tatsächlich lagernden Mengen vornehmen.

C

VI. A. UMSATZ ¹⁴ im Geschäftsjahr 1962 in vollen DM

Umsatz in Erzeugnissen und Leistungen des Unternehmens (ohne Handelsware), soweit er von diesem Betrieb direkt mit Kunden getätigt worden ist ¹⁵	51	
hierin sind enthalten: Erzeugnisse, die von einem anderen Betrieb des gleichen Unternehmens fertiggestellt und vom befragten Betrieb ohne weitere Be- oder Verarbeitung nur verkauft oder versandt worden sind ¹⁶	52	
Erlöse aus Nebengeschäften, soweit sie von diesem Betrieb direkt getätigt worden sind ¹⁷	54	
Summe der Zeilen 51 und 54	55	

VI. B. FIRMENINTERNE LIEFERUNGEN im Geschäftsjahr 1962 in vollen DM

Wert der an andere Betriebe des gleichen Unternehmens gelieferten Halbfertig- und Fertigerzeugnisse dieses Betriebes ¹⁸	56		(bitte freilassen)
Wert der für andere Betriebe des gleichen Unternehmens durchgeführten Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten u. ä.	57		

- ¹⁴ Zu melden sind (abweichend vom „Industriebericht“) alle Erlöse, jedoch ohne die Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft und aus dem Verkauf von Anlagevermögen und ohne betriebsfremde Erträge (wie Zinserträge, Erträge aus Beteiligungen u. ä.). Auszugehen ist von den **mit Kunden abgerechneten** Lieferungen und Leistungen (einschl. Lieferungen an mit dem Unternehmen durch Organschaft oder auf andere Weise verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften) ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang. Erlösminderungen (Preisnachlässe, Rabatte, Boni, Retouren, nicht jedoch Skonti) sind abzusetzen. **Zusatz-erlöse** (z. B. Ausführ- und Ausführungshändlervergütung) sind zuzuschlagen. Gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung und Verbrauchsteuern sind einzubeziehen.

E
G

- ¹⁵ Einschl. Reparaturen, Montagen, Lohnarbeiten und Lohnveredlungsarbeiten, jedoch ohne Umsatz in Handelsware und ohne die in Zeile 54 getrennt zu meldenden Erlöse.
- ¹⁶ Falls eine getrennte Angabe aus den Buchführungsunterlagen nicht hervorgeht, wird **Schätzung** erbeten.
- ¹⁷ Erlöse aus dem Verkauf von Energie (Elektrizität, Gas, Dampf, Wärme) und von Produktionsabfällen (Schrott, Gußbruch, Wollabfälle u. ä.), aus Belegschaftseinrichtungen (Werkküche u. ä.), aus Vermietung und Verpachtung betrieblicher Anlagen und Einrichtungen sowie Lizenz- und Provisions-einnahmen u. ä.
- ¹⁸ Bitte die Lieferungen **vollständig** melden (einschl. Fertigerzeugnisse, die nur zum Zwecke des Versandes bzw. der Fakturierung an andere Betriebe des gleichen Unternehmens geliefert wurden) und mit **Werkverrechnungspreisen** bewerten. Lieferungen an rechtlich selbständige Unternehmen (auch an Konzern- und Verkaufsgesellschaften) sind nicht hier, sondern unter VI. A – Umsatz – zu melden.

VII. TREIBSTOFF-VERBRAUCH [®] im Geschäftsjahr 1962

		Mengen (siehe auch Spalte 2)	Falls Mengenangaben nicht möglich, bitte hier statt dessen Werte in vollen DM einsetzen
		1	2
Benzin	1	Liter	
Diesekraftstoff (nicht Heizöl)	2	Liter	

[®] Gesamter Verbrauch (aus Lagerbeständen des Unternehmens, aus Bezügen von Großhändlern, von Tankstellen usw.), soweit als Treibstoff (nicht als Rohstoff) verwendet.

Raum für Hinweise auf besondere Verhältnisse bei diesem Betrieb:

_____ Datum

_____ Firma und rechtsverbindliche Unterschrift

Durchgeführt aufgrund des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. 7. 1957 (BGBl. I S. 720) i. d. F. vom 24. 4. 1963 (BGBl. I S. 202). Alle Angaben werden gemäß § 12 des Gesetzes über Statistik für Bundeszwecke vom 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1314) und § 7 Abs. 1 des obigen Gesetzes geheimgehalten und dienen nur zur Erzielung statistischer Gesamtzahlen.

	Bitte freilassen	
	Raum für amtliche Vermerke:	
	Kenn-Nr.:	_____
	Kreiskennziffer:	_____
	Industriezweig:	_____
	Größenklasse:	_____
Geschäftsjahr:	_____	
Berlin-Fall:	_____	

Meldung für Betrieb in (Ort): _____ Straße: _____

Bitte die eine Ausfertigung bis **spätestens 30. 8. 1963** ausgefüllt an die **obengenannte Erhebungsstelle** einsenden.
Die 2. Ausfertigung ist für Ihre Akten bestimmt.

Bitte beachten!

- Diese Betriebsmeldung B 2 bezieht sich auf den obengenannten **produzierenden Betrieb** und zwar auf den **ganzen** produzierenden Betrieb (einschl. der mit dem Betrieb örtlich verbundenen Verwaltungs- und Handelsabteilungen, baugewerblichen Abteilungen, Sozialeinrichtungen usw.). **Einzubeziehen** sind auch die mit dem Betrieb örtlich verbundenen oder in dessen Nähe liegenden und für den Betrieb tätigen Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, handwerklichen Nebenbetriebe usw. und – im Gegensatz zum „Industriebericht“ – auch die **nichtindustriellen Betriebsteile**.
- **Nicht einzubeziehen** sind örtlich getrennte Verkaufsstellen und Verkaufsbüros sowie land- und forstwirtschaftliche Betriebsteile.
- Alle Angaben (soweit nicht anders vermerkt) bitte für das **Geschäftsjahr 1962** machen. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zu wählen, das **überwiegend** in das Kalenderjahr 1962 fällt (bei Geschäftsjahresbeginn am 1. Juli das Geschäftsjahr 1961/62).
- Beim Ausfüllen bitte die **Anmerkungen** zu den einzelnen Abschnitten und die beiliegenden **zusätzlichen Erläuterungen** beachten.

ALLGEMEINE ANGABEN

<p>Bearbeiter dieser Meldung bei unserer Firma war(en)</p> <p>Herr/Frau/Fräulein</p> <p>_____</p> <p>Fernruf (Amt, Nr.): _____ Hausruf: _____</p>	<p>Datum bitte einsetzen</p> <p>Das Geschäftsjahr des Unternehmens, das dieser Meldung zugrunde gelegt wurde, lief</p> <p>vom _____ 19____</p> <p>bis _____ 19____</p>
--	---

I. TÄTIGE PERSONEN im Kalenderjahr 1962 ①

	Anfang Jan. 1962		Ende März 1962		Ende Juni 1962		Ende Sept. 1962		Ende Dez. 1962	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tätige Inhaber u. tätige Mitinhaber	1									
Unbezahlte mithelf. Familien-Angeh.	2									
Angestellte ③ ④	3									
Kaufmännische u. techn. Lehrlinge ⑤	4									
Arbeiter ④	5									
Gewerbliche Lehrlinge ⑤	6									
Gesamtzahl (ohne Heimarbeiter)	7									
Heimarbeiter laut Lohnliste	8									

① Hier sind (im Gegensatz zum „Industriebericht“) die Beschäftigten in **nichtindustriellen** Teilen des Betriebes (z. B. in Handelsabteilungen) **einzubeziehen**. Zu melden sind alle tätigen Inhaber und Mitinhaber, die Mitglieder der Geschäftsleitung und die mithelfenden Familienangehörigen sowie alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen. **Einzubeziehen** sind Erkrankte, Urlauber und sonstige vorübergehend Abwesende, das Personal auf Bau- und Montagestellen, auf Fahrzeugen des Betriebes usw., **nicht** dagegen zum Grundwehrendienst Einberufene, Strafgefangene und Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Betrieb Montage- und Reparaturarbeiten ausführen. Beschäftigte, die nur einen Teil der betriebsüblichen Arbeitszeit leisten, sind **voll** zu zählen. Wird in Schichten gearbeitet, so ist die Summe der Beschäftigten **aller Schichten** anzugeben.

② **Bezahlte** mithelfende Familienangehörige entsprechend der Art ihrer Tätigkeit in den Zeilen 3 bis 6 mitmelden.

③ Einschl. Reisende im Angestelltenverhältnis.

④ Für die Abgrenzung der Arbeiter und Arbeiterinnen von den Angestellten ist die Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung maßgebend.

⑤ Auch Anlernlinge, Volontäre und Praktikanten.

II. LÖHNE und GEHÄLTER im Geschäftsjahr 1962 in vollen DM

Bruttolöhne ⑥ aller Arbeiter u. Arbeiterinnen, gewerbl. Lehrlinge u. Anlernlinge (ohne Heimarbeiterlöhne)	01	
Bruttogehälter ⑥ ⑦ aller Angestellten, kaufmännischen u. technischen Lehrlinge und Anlernlinge	02	
Bruttolöhne ⑥ für alle Heimarbeiter u. Heimarbeiterinnen lt. Lohnliste (ohne Entgelte für Zwischenmeister)	03	

⑥ Bruttolohn- oder Gehaltssumme ohne Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Einzubeziehen sind alle mit dem Grundlohn oder Grundgehalt verbundenen Zuschläge und Zulagen (für Akkordarbeit, für Mehrarbeit, Schmutzzulagen usw.), Löhne oder Gehälter für ausgefallene Arbeitszeit (auch Fortzahlung im Krankheitsfalle, Zuschüsse zum Krankengeld usw.), alle Jahressonderzuwendungen (Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer usw.) und alle Naturalvergütungen (umgerechnet in DM). Nicht einzubeziehen sind Zahlungen aufgrund des Kindergeldgesetzes, Bergmannsprämien, Vergütungen, die nur Spesensersatz sind, und allgemeine soziale Aufwendungen (für Werksverpflegung usw.).

⑦ Einschl. Bezüge der leitenden Kräfte (Vorstandsmitglieder, Gesellschafter-Geschäftsführer usw.), soweit diese Bezüge steuerlich „Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit“ sind, und einschl. Provisionen und Tantiemen, die neben einem festen Gehalt gezahlt werden.

III. INVESTITIONEN im Geschäftsjahr 1962 in vollen DM

A. Anteilige Brutto-Zugänge aus folgenden Anlagekonten des Unternehmens ⑧	Anteilige Brutto-Zugänge insgesamt ⑧	Aufgliederung der Spalte 1 (evtl. geschätzt)		
		Im Unternehmen selbsterstellte und vom Unternehmen in neuem Zustand angeschaffte Anlagen u. Gebäude	Vom Unternehmen in gebrauchtem Zustand angeschaffte Anlagen und Gebäude	
		soweit die Anlagegüter am Ende des Geschäftsjahres 1962 diesem Betrieb zuzurechnen waren		
		1	2	3
Bebaute Grundstücke (auch mit Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen, Gruben- und Schachtanlagen u. ä.)	1			
Unbebaute Grundstücke (auch Grundstücks-Aufschließungskosten u. ä.)	2			
Maschinen und maschinelle Anlagen	3			
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. geringwertige Wirtschaftsgüter und einschl. Schiffe)	4			
Summe der Zeilen 1 bis 4	5			
In den obigen Zugängen sind enthalten: Zulassungspflichtige Straßen- und Schienenfahrzeuge und registrierte Schiffe für den Verkehr außerhalb des Werksgeländes	7			

B. Wert der bei diesem Betrieb im Bau befindlichen Anlagen und Gebäude ⑨

Am Anfang des Geschäftsjahres 1962	81	DM
Am Ende des Geschäftsjahres 1962	82	DM
bitte freilassen:	83	

C. Wert der 1962 in diesem Betrieb selbsterstellten Anlagen und Gebäude (zum eigenen Gebrauch in diesem Betrieb oder in einem anderen Betrieb des Unternehmens) ⑩

	84	DM
--	----	----

⑧ Diese Meldung soll nach vorheriger Abstimmung mit der Geschäftsleitung des Unternehmens abgegeben werden. Es sind die auf diesen Betrieb entfallenden Investitionen für 1962 mit den Bilanzwerten anzugeben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum anderen Betrieb des gleichen Unternehmens sind hierbei nicht zu berücksichtigen.

⑨ Nur auszufüllen, wenn in der Geschäftsbuchhaltung des Unternehmens ein besonderes Sammelkonto „Im Bau befindliche Anlagen“ geführt wird; in diesem Fall sind in den Abschnitt III. A die Umbuchungen aus dem Sammelkonto „Im Bau befindliche Anlagen“ einzubeziehen. Die Meldung ist mit der Geschäftsleitung des Unternehmens abzustimmen.

⑩ Der Teil von selbsterstellten Anlagen und Gebäuden („andere aktivierte Eigenleistungen“) des Unternehmens, der bei diesem Betrieb 1962 erstellt wurde.

IV. MATERIALVERBRAUCH ⑪ und VERGEBENE LOHNDARBEITEN im Geschäftsjahr 1962 in vollen DM

Wert des gesamten Verbrauchs an Rohstoffen, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Brenn- und Treibstoffe und ohne Energie), an bezogenen Halbwaren, Einbauteilen und Zubehör (ohne Handelsware)	01		(bitte freilassen)
Wert des gesamten Verbrauchs an Brenn- und Treibstoffen und an bezogener Energie (Elektrizität, Gas, Dampf, Wärme)	02		
Wert der (von anderen Unternehmern oder von Zwischenmeistern) für diesen Betrieb ausgeführten Lohnarbeiten ⑫	04		
Summe der Zeilen 01 bis 04	05		
⑪ Anzugeben ist der tatsächliche Verbrauch (nicht der Einkauf) des Betriebes, einschl. Verbrauch der Materialien, Halbfertigerzeugnisse, Brennstoffe usw., die von anderen Betrieben des gleichen Unternehmens bezogen worden sind. Hierin sind (wie üblich) enthalten die Materialien, Einbauteile usw. für selbsterstellte Anlagen und Gebäude, soweit diese Materialien vom Unternehmen als Aufwand verbucht worden sind. Einzubeziehen sind ferner Materialien, die anderen Unternehmen zur Durchführung von Lohnarbeiten zur Verfügung gestellt worden sind. Nicht einzubeziehen ist Handelsware.			A
⑫ Nicht Heimarbeiterlöhne. Falls genaue Angaben nicht vorliegen, genügt Schätzung.			

V. LAGERBESTÄNDE am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1962 in vollen DM

		am Anfang und Ende des Geschäftsjahres		(bitte freilassen)
		1	2	
Wert der Lagerbestände des Betriebes an Halbfertig- und Fertigerzeugnissen aus der Produktion dieses Betriebes oder anderer Betriebe des gleichen Unternehmens ⑬	4			
⑬ Diese Meldung soll nach vorheriger Abstimmung mit der Geschäftsleitung des Unternehmens abgegeben werden. Es soll eine Aufteilung der Werte aus der Bilanz des Unternehmens auf die Betriebe des Unternehmens entsprechend den bei diesen Betrieben tatsächlich lagernden Mengen vorgenommen werden.				C

VI. A. UMSATZ ⑭ im Geschäftsjahr 1962 in vollen DM

Umsatz in Erzeugnissen und Leistungen des Unternehmens (ohne Handelsware), soweit er von diesem Betrieb direkt mit Kunden getätigt worden ist ⑮	51	
hierin sind enthalten: Erzeugnisse, die von einem anderen Betrieb des gleichen Unternehmens fertiggestellt und vom befragten Betrieb ohne weitere Be- oder Verarbeitung nur verkauft oder versandt worden sind ⑯	52	
Erlöse aus Nebengeschäften, soweit sie von diesem Betrieb direkt getätigt worden sind ⑰	54	
Summe der Zeilen 51 und 54	55	

VI. B. FIRMENINTERNE LIEFERUNGEN im Geschäftsjahr 1962 in vollen DM

Wert der an andere Betriebe des gleichen Unternehmens gelieferten Halbfertig- und Fertigerzeugnisse dieses Betriebes ⑱	56		(bitte freilassen)
Wert der für andere Betriebe des gleichen Unternehmens durchgeführten Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten u. ä.	57		

⑭ Zu melden sind (abweichend vom „Industriebericht“) alle Erlöse, jedoch ohne die Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft und aus dem Verkauf von Anlagevermögen und ohne betriebsfremde Erträge (wie Zinserträge, Erträge aus Beteiligungen u. ä.). Auszugehen ist von den mit Kunden **abgeschnetzten** Lieferungen und Leistungen (einschl. Lieferungen an mit dem Unternehmen durch Organschaft oder auf andere Weise verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften) ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang. Erlösschmälerungen (Preisnachlässe, Rabatte, Boni, Retouren, nicht jedoch Skonti) sind abzusetzen. **Zusatz-**erlöse (z. B. Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung) sind zuzuschlagen. Gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung und Verbrauchsteuern sind einzubeziehen.

- ⑮ Einschl. Reparaturen, Montagen, Lohnarbeiten und Lohnveredlungsarbeiten, jedoch ohne Umsatz in Handelsware und ohne die in Zeile 54 getrennt zu meldenden Erlöse.
- ⑯ Falls eine getrennte Angabe aus den Buchführungsunterlagen nicht hervorgeht, wird Schätzung erbeten.
- ⑰ Erlöse aus dem Verkauf von Energie (Elektrizität, Gas, Dampf, Wärme) und von Produktionsabfällen (Schrott, Gußbruch, Wollabfälle u. ä.), aus Belegschaftseinrichtungen (Werkküche u. ä.), aus Vermietung und Verpachtung betrieblicher Anlagen und Einrichtungen sowie Lizenz- und Provisionseinnahmen u. ä.
- ⑱ Bitte die Lieferungen **vollständig** melden (einschl. Fertigerzeugnisse, die nur zum Zwecke des Versandes bzw. der Fakturierung an andere Betriebe des gleichen Unternehmens geliefert wurden) und mit **Werkverrechnungspreisen** bewerten. Lieferungen an rechtlich selbständige Unternehmen (auch an Konzern- und Verkaufsgesellschaften) sind nicht hier, sondern unter VI. A - Umsatz - zu melden.

E	
G	

VII. TREIBSTOFF-VERBRAUCH ¹⁹ im Geschäftsjahr 1962

		Mengen (siehe auch Spalte 2)		Falls Mengenangaben nicht möglich, bitte hier statt dessen Werte in vollen DM einsetzen
		1		2
Benzin	1		Liter	
Diesekraftstoff (nicht Heizöl)	2		Liter	

¹⁹ Gesamter Verbrauch (aus Lagerbeständen des Unternehmens, aus Bezügen von Großhändlern, von Tankstellen usw.), soweit als Treibstoff (nicht als Rohstoff) verwendet.

Raum für Hinweise auf besondere Verhältnisse bei diesem Betrieb:

_____ Datum

_____ Firma und rechtsverbindliche Unterschrift

Tabellenteil

I. 1. Rechtsformen der industriellen Unternehmen 1962

Nr. der Systematik	Industriebereich Industriegruppe Beschäftigtengrößenklasse	Gesamtzahl der Unternehmen	Einzelkaufmännisches Unternehmen	OHG	KG	GmbH	AG und KGaA	Bergrechtliche Gewerkschaft	eGmbH	Sonstige private Rechtsform	Unternehmen der öffentlichen Hand 1)	Anzahl									
A	<u>Bergbau</u>	9	1	-	-	2	2	2	-	-	2										
B	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</u>	1 677	608	296	478	232	43	-	2	12	6										
	davon																				
22	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	11	1	2	4	4	-	-	-	-	-										
25	Industrie der Steine und Erden	622	253	109	176	63	11	-	-	6	4										
27	Eisenschaffende Industrie	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-										
28	NE-Metallindustrie	27	6	2	6	11	2	-	-	-	-										
29	Giessereiindustrie	123	40	17	40	22	2	-	1	1	-										
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	40	16	4	13	4	3	-	-	-	-										
40	Chemische Industrie	318	83	43	91	88	10	-	1	2	-										
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	435	188	108	115	15	5	-	-	2	2										
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Papierzeugung	55	7	7	18	15	8	-	-	-	-										
59	Kautschuk- und Asbestverarbeitung	45	14	4	14	10	2	-	-	1	-										
C	<u>Investitionsgüterindustrie</u>	2 964	1 009	389	941	547	62	1	-	15	-										
	davon																				
3020	Stahlverformung	309	133	49	96	27	1	1	-	2	-										
31	Stahlbau	113	24	13	51	21	4	-	-	-	-										
32	Maschinenbau	1 007	316	110	336	213	29	-	-	3	-										
33	Fahrzeugbau	132	38	21	38	30	5	-	-	-	-										
34/35	Schiffbau und Luftfahrzeugbau	15	3	-	3	9	-	-	-	-	-										
36	Elektrotechnische Industrie	448	149	58	122	110	8	-	-	1	-										
3701/04	Feinmechanik und Optik	204	75	26	59	35	7	-	-	2	-										
3705	Uhrenindustrie	216	92	33	64	20	3	-	-	4	-										
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	520	179	79	172	82	5	-	-	3	-										
D	<u>Verbrauchsgüterindustrie</u>	3 990	1 554	657	1 204	489	75	-	5	6	-										
	davon																				
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Sport- und Schmuckwarenindustrie	357	178	86	81	8	4	-	-	-	-										
	darunter																				
3930	Spielwarenindustrie	44	19	10	10	5	-	-	-	-	-										
3950	Schmuckwarenindustrie	285	147	72	62	1	3	-	-	-	-										
51	Feinkeramische Industrie	38	9	3	16	8	2	-	-	-	-										
52	Glasindustrie	85	30	18	20	15	1	-	1	-	-										
54	Holzverarbeitende Industrie	631	255	118	204	49	3	-	1	1	-										
56	Papier- und Pappeverarbeitung	255	97	35	72	42	6	-	-	3	-										
57	Druckerei und Vervielfältigung	544	240	80	149	67	5	-	2	1	-										
58	Kunststoffverarbeitung	214	71	26	60	54	3	-	-	-	-										
61	Lederzeugung	69	15	14	24	14	2	-	-	-	-										
62	Lederverarbeitung und Schuhindustrie	186	71	29	63	20	3	-	-	-	-										
63	Textilindustrie	986	296	149	354	139	46	-	1	1	-										
64	Bekleidungsindustrie	625	292	99	161	73	-	-	-	-	-										
E	<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrie</u>	709	222	110	182	105	41	-	43	4	2										
	davon																				
68	Ernährungsindustrie	632	193	93	162	94	41	-	43	4	2										
	darunter																				
6811/14	Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	75	27	15	23	8	2	-	-	-	-										
6871	Brauereien	155	42	31	42	13	25	-	-	2	-										
69	Tabakverarbeitung	77	29	17	20	11	-	-	-	-	-										
F	<u>Gesamte Industrie</u>	9 349	3 394	1 452	2 805	1 375	223	3	50	37	10										
	Nach Beschäftigtengrößenklassen:																				
	10 - 49 Beschäftigte	5 133	2 531	897	1 216	417	9	1	30	24	8										
	50 - 199 "	1 726	741	440	1 096	532	48	1	18	6	1										
	200 - 499 "	2 011	99	82	351	254	63	-	2	2	1										
	500 - 999 "	290	18	25	100	105	40	-	-	2	-										
	1000 und mehr "	189	5	8	42	67	63	1	-	3	-										

1) Soweit nicht in privater Rechtsform betrieben.

I. 2. Produktionswerte und Investitionen

Nr. der Systematik	Industriebereich Industriegruppe Beschäftigtengrößenklasse	Unternehmen	Beschäftigte ¹⁾	Löhne und Gehälter ²⁾
				1000 DM
		Anzahl		
A	<u>Bergbau</u>	9	2 551	20 820
B	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</u>	1 677	179 053	1 441 762
	davon			
22	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	.	.	.
25	Industrie der Steine und Erden	622	36 999	306 345
27	Eisenschaffende Industrie	.	.	.
28	NE-Metallindustrie	27	15 969	127 227
29	Giessereiindustrie	123	24 273	195 559
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	40	5 690	44 726
40	Chemische Industrie	318	44 799	374 753
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	435	15 453	99 390
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Papierzeugung	55	24 967	213 079
59	Kautschuk- und Asbestverarbeitung	45	9 851	70 474
C	<u>Investitionsgüterindustrie</u>	2 964	774 534	6 157 327
	davon			
3020	Stahlverformung	309	25 579	176 343
31	Stahlbau	113	18 744	156 864
32	Maschinenbau	1 007	247 322	2 084 089
33	Fahrzeugbau	132	133 667	1 181 761
34/35	Schiffbau und Luftfahrzeugbau	15	4 506	37 664
36	Elektrotechnische Industrie	448	204 704	1 547 524
3701/04	Feinmechanik und Optik	204	42 041	298 997
3705	Uhrenindustrie	216	30 536	198 362
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	520	67 435	475 723
D	<u>Verbrauchsgüterindustrie</u>	3 990	447 221	2 800 252
	davon			
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Sport- und Schmuckwarenindustrie	357	29 199	181 100
	darunter			
3930	Spielwarenindustrie	44	7 029	41 858
3950	Schmuckwarenindustrie	285	16 729	103 257
51	Feinkeramische Industrie	38	3 968	26 812
52	Glasindustrie	85	6 795	45 071
54	Holzverarbeitende Industrie	631	51 035	348 666
56	Papier- und Pappeverarbeitung	255	27 293	167 372
57	Druckerei und Vervielfältigung	544	35 276	263 747
58	Kunststoffverarbeitung	214	21 340	142 063
61	Ledererzeugung	69	18 422	135 128
62	Lederverarbeitung und Schuhindustrie	186	35 561	215 088
63	Textilindustrie	986	160 886	984 538
64	Bekleidungsindustrie	625	57 446	290 667
E	<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrie</u>	709	81 330	585 164
	davon			
68	Ernährungsindustrie	632	65 970	520 382
	darunter			
6811/14	Möhlen- und Nahrungsmittelindustrie	75	12 347	100 804
6871	Brauereien	155	12 793	117 839
69	Tabakverarbeitung	77	15 360	64 782
F	<u>Gesamte Industrie</u>	9 349	1 484 689	11 005 325
	Nach Beschäftigtengrößenklassen:			
	10 - 19 Beschäftigte	2 163	30 678	171 598
	20 - 49 " "	2 970	94 730	580 354
	50 - 99 " "	1 724	120 529	791 533
	100 - 499 " "	2 013	422 787	2 949 883
	500 - 999 " "	290	198 757	1 479 008
	1000 und mehr " "	189	617 208	5 032 949

1) Ohne Heimarbeiter. - 2) Ohne Heimarbeiterlöhne; einschl. Heimarbeiterlöhne siehe Tabelle II/4. - 3) Umsatz (einschl. Handelsware) + 5) Bruttoproduktionswert - Materialverbrauch und vergebene Lohnarbeiten. - 6) Bruttozugänge auf den Anlagekonten.

der industriellen Unternehmen 1962

Umsatz (einschl. Handelsware)	Brutto- produktionswert ³⁾	Materialverbrauch ⁴⁾ und vergebene Lohnarbeiten	Netto- produktionswert ⁵⁾	Investitionen ⁶⁾	Nr. der Systematik
1000 DM					
80 932	82 128	20 981	61 147	12 501	A
7 869 147	7 936 922	3 962 074	3 974 848	802 837	B
.	.	.	.	.	22
1 538 364	1 554 444	561 027	993 417	228 524	25
.	.	.	.	.	27
905 662	908 785	606 076	302 709	53 914	28
694 856	699 238	332 083	367 155	52 663	29
263 299	266 544	160 343	106 201	14 874	3010
2 309 167	2 324 454	1 086 982	1 237 472	167 789	40
630 995	641 630	387 081	254 549	39 170	53
1 146 170	1 153 593	640 153	513 440	140 080	55
313 485	317 896	147 431	170 465	32 073	59
25 552 124	25 756 976	11 865 883	13 891 093	1 477 982	C
680 248	683 147	280 194	402 953	55 671	3020
686 796	691 269	350 222	341 047	34 536	31
8 486 311	8 547 866	3 671 306	4 876 560	520 583	32
5 874 322	5 924 197	3 168 108	2 756 089	377 670	33
127 171	142 770	69 182	73 588	7 588	34/35
6 124 045	6 139 378	2 817 453	3 321 925	294 092	36
950 189	963 118	360 292	602 826	54 758	3701/04
645 738	657 300	276 614	380 686	34 172	3705
1 977 304	2 007 931	872 512	1 135 419	98 912	38
12 862 560	12 918 956	6 486 468	6 432 488	637 987	D
715 404	720 258	277 090	443 168	28 510	39
163 835	163 792	54 478	109 314	10 722	3930
450 764	456 085	190 139	265 946	13 698	3950
78 273	78 795	21 787	57 008	5 412	51
175 247	176 797	70 805	105 992	11 523	52
1 479 597	1 488 777	678 229	810 548	73 179	54
806 738	809 946	378 607	431 339	45 335	56
939 232	942 617	326 257	616 360	64 381	57
725 066	728 519	343 768	384 751	65 567	58
741 363	734 716	473 250	261 466	29 684	61
852 809	867 945	443 734	424 211	30 082	62
4 810 254	4 835 199	2 614 245	2 220 954	243 759	63
1 538 577	1 535 387	858 696	676 691	40 555	64
5 702 638	5 715 835	3 308 652	2 407 183	323 693	E
5 148 578	5 164 290	3 161 190	2 003 100	310 397	68
1 065 238	1 074 840	692 812	382 028	25 855	6811/14
740 690	744 860	190 272	554 588	119 083	6871
554 060	551 545	147 462	404 083	13 296	69
52 067 401	52 410 817	25 644 058	26 766 759	3 255 000	F
1 051 382	1 061 049	523 575	537 474	70 662	
3 023 905	3 040 754	1 441 150	1 599 604	215 789	
3 908 403	3 929 877	1 881 257	2 048 620	253 545	
14 464 755	14 573 600	7 214 414	7 359 186	911 223	
6 834 210	6 912 420	3 375 268	3 537 152	425 575	
22 784 746	22 893 117	11 208 394	11 684 723	1 378 206	

Bestandsveränderungen an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen + Wert der selbsterstellten Anlagen. - 4) Einschl. Handelsware. -

I. 3. Strukturquoten der

Nr. der Systematik	Industriebereich Industriegruppe Beschäftigtengrößenklasse	Je Beschäftigten ¹⁾ entfallen		
		Brutto- produktionswert	Netto- produktionswert	Investitionen ²⁾
		DM		
A	<u>Bergbau</u>	32 194	23 970	4 900
B	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</u>	44 327	22 199	4 484
	davon			
22	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	.	.	.
25	Industrie der Steine und Erden	42 013	26 850	6 176
27	Eisenschaffende Industrie	.	.	.
28	NE-Metallindustrie	56 909	18 956	3 376
29	Giessereiindustrie	28 807	15 126	2 170
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	46 844	18 664	2 614
40	Chemische Industrie	51 886	27 623	3 745
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	41 521	16 472	2 535
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Papierzeugung	46 205	20 565	5 611
59	Kautschuk- und Asbestverarbeitung	32 270	17 304	3 256
C	<u>Investitionsgüterindustrie</u>	33 255	17 935	1 908
	davon			
3020	Stahlverformung	26 707	15 753	2 176
31	Stahlbau	36 879	18 195	1 843
32	Maschinenbau	34 562	19 717	2 105
33	Fahrzeugbau	44 321	20 619	2 825
34/35	Schiffbau und Luftfahrzeugbau	31 684	16 331	1 684
36	Elektrotechnische Industrie	29 991	16 228	1 437
3701/04	Feinmechanik und Optik	22 909	14 339	1 302
3705	Uhrenindustrie	21 525	12 467	1 119
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	29 776	16 837	1 467
D	<u>Verbrauchsgüterindustrie</u>	28 887	14 383	1 427
	davon			
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Sport- und Schmuckwarenindustrie	24 667	15 178	976
	darunter			
3930	Spielwarenindustrie	23 302	15 552	1 525
3950	Schmuckwarenindustrie	27 263	15 897	819
51	Feinkeramische Industrie	19 858	14 367	1 364
52	Glasindustrie	26 019	15 599	1 696
54	Holzverarbeitende Industrie	29 172	15 882	1 434
56	Papier- und Pappeverarbeitung	29 676	15 804	1 661
57	Druckerei und Vervielfältigung	26 721	17 473	1 825
58	Kunststoffverarbeitung	34 139	18 030	3 072
61	Ledererzeugung	39 883	14 193	1 611
62	Lederverarbeitung und Schuhindustrie	24 407	11 929	846
63	Textilindustrie	30 054	13 805	1 515
64	Bekleidungsindustrie	26 727	11 780	706
E	<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrie</u>	70 280	29 598	3 980
	davon			
68	Ernährungsindustrie	78 282	30 364	4 705
	darunter			
6811/14	Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	87 053	30 941	2 094
6871	Brauereien	58 224	43 351	9 308
69	Tabakverarbeitung	35 908	26 307	866
F	<u>Gesamte Industrie</u>	35 301	18 029	2 192
	Nach Beschäftigtengrößenklassen:			
	10 - 19 Beschäftigte	34 587	17 520	2 303
	20 - 49 "	32 099	16 886	2 278
	50 - 99 "	32 605	16 997	2 104
	100 - 499 "	34 470	17 406	2 155
	500 - 999 "	34 778	17 796	2 141
	1000 und mehr "	37 091	18 932	2 233

1) Ohne Heimarbeiter. - 2) Investitionsintensität. - 3) Ohne Heimarbeiterlöhne; Löhne und Gehälter einschl. Heimarbeiterlöhne siehe Tabelle I/4.

industriellen Unternehmen 1962

Je 1000 DM Bruttoproduktionswert entfallen				Nr. der Systematik
Netto- produktionswert	Löhne und Gehälter ³⁾	Material- verbrauch	Investitionen	
DM				
745	254	255	152	A
501	182	499	101	B
.	.	.	.	22
639	197	361	147	25
.	.	.	.	27
333	140	667	59	28
525	280	475	75	29
398	168	602	56	3010
532	161	468	72	40
397	155	603	61	53
445	185	555	121	55
536	222	464	101	59
539	239	461	57	C
590	258	410	81	3020
493	227	507	50	31
571	244	429	61	32
465	199	535	64	33
515	264	485	53	34/35
541	252	459	48	36
626	310	374	57	3701/04
579	302	421	52	3705
565	237	435	49	38
498	217	502	49	D
615	251	385	40	39
667	256	333	65	3930
583	226	417	30	3950
723	340	277	69	51
600	255	400	65	52
544	234	456	49	54
533	207	467	56	56
654	280	346	68	57
528	195	472	90	58
356	184	644	40	61
489	248	511	35	62
459	204	541	50	63
441	189	559	26	64
421	102	579	57	E
388	101	612	60	68
355	94	645	24	6811/14
745	158	255	160	6871
733	117	267	24	69
511	210	489	62	F
507	162	493	67	
526	191	474	71	
521	201	479	65	
505	202	495	63	
512	214	488	62	
510	220	490	60	

I. 4. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Nr. der Systematik	Industriebereich Industriegruppe Beschäftigtengrößenklasse	Unternehmen	Arbeiter einschl. gewerbliche Lehrlinge	Angestellte einschl. kaufmännische und technische Lehrlinge	Beschäftigte insgesamt (einschl. Heimarbeiter)
		Anzahl	Anzahl (im Jahresdurchschnitt)		
A	<u>Bergbau</u>	9	2 225	325	2 551
B	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</u>	1 677	139 330	37 427	179 739
22	davon Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	.	.	.	.
25	Industrie der Steine und Erden	622	31 124	4 960	37 005
27	Eisenschaffende Industrie	.	.	.	.
28	NE-Metallindustrie	27	12 655	3 290	15 996
29	Giessereiindustrie	123	20 317	3 806	24 325
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	40	4 235	1 398	5 799
40	Chemische Industrie	318	28 646	15 798	45 055
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	435	12 853	1 914	15 454
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeherzeugung	55	20 938	3 978	24 979
59	Kautschuk- und Asbestverarbeitung	45	7 953	1 851	10 074
C	<u>Investitionsgüterindustrie</u>	2 964	590 735	179 861	783 496
3020	davon Stahlverformung	309	21 272	3 822	26 229
31	Stahlbau	113	13 613	4 983	18 744
32	Maschinenbau	1 007	180 583	65 462	247 891
33	Fahrzeugbau	132	107 010	26 492	133 982
34/35	Schiffbau und Luftfahrzeugbau	15	3 050	1 448	4 506
36	Elektrotechnische Industrie	448	154 682	49 503	207 388
3701/04	Feinmechanik und Optik	204	31 770	9 997	42 794
3705	Uhrenindustrie	216	25 636	4 560	32 453
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	520	53 119	13 594	69 509
D	<u>Verbrauchsgüterindustrie</u>	3 990	368 210	73 085	478 266
39	davon Musikinstrumenten-, Spiel-, Sport- und Schmuckwarenindustrie	357	23 759	4 869	33 484
3930	darunter Spielwarenindustrie	44	6 020	940	8 212
3950	Schmuckwarenindustrie	285	13 227	3 036	19 256
51	Feinkeramische Industrie	38	3 213	711	3 976
52	Glasindustrie	85	5 773	907	7 046
54	Holzverarbeitende Industrie	631	41 844	8 151	51 893
56	Papier- und Pappeherzeugung	255	22 502	4 426	31 542
57	Druckerei und Vervielfältigung	544	27 040	7 506	35 898
58	Kunststoffverarbeitung	214	16 868	4 231	22 891
61	Lederherzeugung	69	15 744	2 572	18 584
62	Lederverarbeitung und Schuhindustrie	186	28 098	7 193	38 079
63	Textilindustrie	986	134 992	24 430	171 524
64	Bekleidungsindustrie	625	48 377	8 089	63 349
E	<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrie</u>	709	61 506	18 903	83 256
68	davon Ernährungsindustrie	632	47 812	17 337	66 095
6811/14	darunter Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	75	7 794	4 432	12 391
6871	Brauereien	155	9 744	2 843	12 793
69	Tabakverarbeitung	77	13 694	1 566	17 161
F	<u>Gesamte Industrie</u>	9 349	1 162 006	309 601	1 527 308
	Nach Beschäftigtengrößenklassen:				
	10 - 19 Beschäftigte	2 163	22 646	4 908	33 197
	20 - 49 "	2 970	74 212	16 245	101 839
	50 - 99 "	1 726	96 552	21 668	127 757
	100 - 499 "	2 011	337 736	82 503	438 764
	500 - 999 "	290	156 133	42 338	202 488
	1000 und mehr "	189	474 727	141 939	623 263

1) Ohne Heimarbeiterlöhne

der industriellen Unternehmen 1962

Löhne einschl. Lehrlings- entgelte ¹⁾	Gehälter einschl. Lehrlings- entgelte	Löhne und Gehälter (einschl. Heimarbeiterlöhne)	Lohn je Arbeiter ¹⁾	Gehalt je Angestellten	Anteil der Löhne und Gehälter am Nettoproduktionswert	Nr. der Syste- matik
1000 DM			DM		%	
16 517	4 303	20 820	7 423	13 240	34,0	A
1 010 542	431 220	1 443 296	7 252	11 522	36,3	B
.	.	.	.	.	.	22
246 685	59 660	306 363	7 926	12 028	30,8	25
.	.	.	.	.	.	27
91 610	35 617	127 305	7 239	10 826	42,1	28
153 784	41 775	195 699	7 569	10 976	53,3	29
29 911	14 815	44 929	7 063	10 597	42,3	3010
192 204	182 549	375 230	6 710	11 555	30,3	40
79 983	19 407	99 391	6 223	10 139	39,0	53
160 442	52 637	213 089	7 663	13 232	41,5	55
51 159	19 315	71 081	6 433	10 435	41,7	59
4 089 450	2 067 877	6 184 129	6 923	11 497	44,5	C
136 410	39 933	177 820	6 413	10 448	44,1	3020
103 436	53 428	156 864	7 598	10 722	46,0	31
1 298 437	785 652	2 085 781	7 190	12 002	42,8	32
853 997	327 764	1 182 454	7 981	12 372	42,9	33
21 035	16 629	37 665	6 897	11 484	51,2	34/35
987 720	559 804	1 557 552	6 385	11 308	46,9	36
194 575	104 422	301 605	6 124	10 445	50,0	3701/04
153 976	44 386	203 739	6 006	9 734	53,5	3705
339 864	135 859	480 649	6 398	9 994	42,3	38
2 089 259	710 993	2 866 912	5 674	9 728	44,6	D
134 499	46 601	194 071	5 661	9 571	43,8	39
32 185	9 673	44 320	5 346	10 290	40,5	3930
75 900	27 357	112 330	5 738	9 011	42,2	3950
19 071	7 741	26 843	5 936	10 887	47,1	51
35 856	9 215	45 982	6 211	10 160	43,4	52
271 574	77 092	350 556	6 490	9 458	43,2	54
123 333	44 039	174 035	5 481	9 950	40,3	56
187 415	76 332	265 157	6 931	10 169	43,0	57
98 653	43 410	144 714	5 849	10 260	37,6	58
103 964	31 164	135 326	6 603	12 117	51,8	61
158 211	56 877	220 698	5 631	7 907	52,0	62
734 156	250 382	1 006 613	5 439	10 249	45,3	63
222 527	68 140	302 917	4 600	8 424	44,8	64
378 545	206 619	589 597	6 155	10 930	24,5	E
327 495	192 887	520 620	6 850	11 126	26,0	68
50 773	50 031	100 858	6 514	11 289	26,4	6811/14
80 448	37 391	117 839	8 256	13 152	21,2	6871
51 050	13 732	68 977	3 728	8 769	17,1	69
7 584 313	3 421 012	11 104 754	6 527	11 050	41,5	F
132 864	38 734	176 759	5 867	7 892	32,9	
438 104	142 250	596 440	5 903	8 757	37,3	
582 816	208 717	805 798	6 036	9 632	39,3	
2 090 298	859 585	2 988 499	6 189	10 419	40,6	
1 001 222	477 786	1 490 392	6 413	11 285	42,1	
3 339 009	1 693 940	5 046 866	7 034	11 934	43,2	

I. 5. Umsatz sowie Lagerbestände an Halbfertig- und

Nr. der Systematik	Industriebereich Industriegruppe Umsatzgrößenklasse	Unternehmen	Umsatz insgesamt	davon		
				aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen	Erlöse aus Nebengeschäften	in Handelsware
				1000 DM		
		Anzahl				
A	<u>Bergbau</u>	9	80 932	76 980	1 424	2 528
B	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</u>	1 677	7 869 147	7 239 951	72 640	556 556
	davon					
22	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	.	.	.	.	.
25	Industrie der Steine und Erden	622	1 538 364	1 457 957	11 883	68 524
27	Eisenschaffende Industrie	.	.	.	.	.
28	NE-Metallindustrie	27	905 662	851 730	9 600	44 332
29	Gießereindustrie	123	694 856	658 349	6 180	30 327
3010	Ziehmaschinen und Kaltwalzwerke	40	263 299	243 304	4 190	15 805
40	Chemische Industrie	318	2 309 167	2 045 156	20 401	243 610
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	435	630 995	572 172	5 317	53 506
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Papierzeugung	55	1 146 170	1 104 569	12 741	28 860
59	Kautschuk- und Asbestverarbeitung	45	313 485	264 246	1 808	47 431
C	<u>Investitionsgüterindustrie</u>	2 964	25 552 124	23 813 395	252 117	1 486 612
	davon					
3020	Stahlverformung	309	680 248	642 546	7 996	29 706
31	Stahlbau	113	686 796	650 646	3 792	32 358
32	Maschinenbau	1 007	8 486 311	7 871 998	108 429	505 884
33	Fahrzeugbau	132	5 874 322	5 590 722	44 496	239 104
34/35	Schiffbau und Luftfahrzeugbau	15	127 171	118 805	3 899	4 467
36	Elektrotechnische Industrie	448	6 124 045	5 616 538	50 350	457 157
3701/04	Feinmechanik und Optik	204	950 189	815 450	11 351	123 388
3705	Uhrenindustrie	216	645 738	627 973	4 064	13 701
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	520	1 977 304	1 878 717	17 740	80 847
D	<u>Verbrauchsgüterindustrie</u>	3 990	12 862 560	12 167 737	90 204	604 619
	davon					
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Sport- und Schmuckwarenindustrie	357	715 404	692 855	2 700	19 849
	darunter					
3930	Spielwarenindustrie	44	163 835	158 689	1 051	4 095
3950	Schmuckwarenindustrie	285	450 764	437 503	797	12 464
51	Feinkeramische Industrie	38	78 273	73 813	313	4 147
52	Glasindustrie	85	175 247	157 975	784	16 488
54	Holzverarbeitende Industrie	631	1 479 597	1 378 567	5 984	95 046
56	Papier- und Pappeverarbeitung	255	806 738	749 641	5 179	51 918
57	Druckerei und Vervielfältigung	544	939 232	906 134	8 644	24 454
58	Kunststoffverarbeitung	214	725 066	690 779	6 083	28 204
61	Ledererzeugung	69	741 363	714 926	6 244	20 193
62	Lederverarbeitung und Schuhindustrie	186	852 809	776 242	5 032	71 535
63	Textilindustrie	986	4 810 254	4 605 315	43 397	161 542
64	Bekleidungsindustrie	625	1 538 577	1 421 490	5 844	111 243
E	<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrie</u>	709	5 702 638	5 248 911	50 908	402 819
	davon					
68	Ernährungsindustrie	632	5 148 578	4 699 853	47 453	401 272
	darunter					
6811/14	Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	75	1 065 238	1 038 891	8 634	17 713
6871	Brauereien	155	740 690	708 355	17 540	14 795
69	Tabakverarbeitung	77	554 060	549 058	3 455	1 547
F	<u>Gesamte Industrie</u>	9 349	52 067 401	48 546 974	467 293	3 053 134
	Nach Umsatzgrößenklassen:					
	bis unter 250 000 DM	674	115 231	111 990	566	2 675
	250 000 " " 500 000 "	1 427	546 763	521 092	1 950	23 721
	500 000 " " 1 Million "	2 033	1 472 802	1 378 921	8 065	85 816
	1 Million " " 2 Millionen "	1 823	2 606 161	2 436 232	11 283	158 646
	2 Millionen " " 10 Millionen "	2 511	10 826 119	10 184 786	64 651	576 682
	10 Millionen und mehr DM	881	36 500 325	33 913 953	380 778	2 205 594

1) Einschl. Handelsware

Fertigerzeugnissen der industriellen Unternehmen 1962

Lagerbestände an Halbfertig- und Fertigerzeugnissen aus eigener Produktion			Bruttoproduktionswert ohne selbsterstellte Anlagen		Umsatz ¹⁾ Je Beschäftigten (ohne Heimarbeiter)	Nr. der Syste- matik
Anfang des Geschäftsjahres	Ende	Bestands- differenz ($\frac{+}{-}$)	ohne Handelsware	einschl.		
1000 DM			DM			
1 655	1 427	- 228	78 176	80 704	31 726	A
472 214	506 492	+ 34 278	7 346 869	7 903 425	43 949	B
.	.	.	.	.	.	22
42 327	52 357	+ 10 030	1 479 870	1 548 394	41 579	25
.	.	.	.	.	.	27
66 392	68 021	+ 1 629	862 959	907 291	56 714	28
48 283	50 609	+ 2 326	666 855	697 182	28 627	29
17 138	19 792	+ 2 654	250 148	265 953	46 274	3010
178 516	183 793	+ 5 277	2 070 834	2 314 444	51 545	40
50 693	60 314	+ 9 621	587 110	640 616	40 833	53
53 121	52 068	- 1 053	1 116 257	1 145 117	45 907	55
14 085	17 392	+ 3 307	269 361	316 792	31 823	59
3 049 058	3 143 026	+ 93 968	24 159 480	25 646 092	32 990	C
33 122	34 862	+ 1 740	652 282	681 988	26 594	3020
112 106	112 450	+ 344	654 782	687 140	36 641	31
1 256 167	1 265 026	+ 8 859	7 989 286	8 495 170	34 313	32
332 447	369 441	+ 36 994	5 672 212	5 911 316	43 947	33
26 425	40 639	+ 14 214	136 918	141 385	28 223	34/35
888 646	879 779	- 8 867	5 658 021	6 115 178	29 917	36
140 372	145 990	+ 5 618	832 419	955 807	22 601	3701/04
74 844	84 964	+ 10 120	642 157	655 858	21 147	3705
184 929	209 875	+ 24 946	1 921 403	2 002 250	29 322	38
1 213 650	1 253 086	+ 39 436	12 297 377	12 901 996	28 761	D
76 622	79 912	+ 3 290	698 845	718 694	24 501	39
15 250	14 359	- 891	158 849	162 944	23 308	3930
40 268	45 393	+ 5 125	443 425	455 889	26 945	3950
4 888	5 337	+ 449	74 575	78 722	19 726	51
8 406	8 995	+ 589	159 348	175 836	25 791	52
96 819	103 789	+ 6 970	1 391 521	1 486 567	28 992	54
38 939	40 954	+ 2 015	756 835	808 753	29 558	56
32 662	35 751	+ 3 089	917 867	942 321	26 625	57
40 857	41 659	+ 802	697 664	725 868	33 977	58
122 757	113 316	- 9 441	711 729	731 922	40 243	61
70 779	85 314	+ 14 535	795 809	867 344	23 982	62
609 238	630 672	+ 21 434	4 670 146	4 831 688	29 899	63
111 683	107 387	- 4 296	1 423 038	1 534 281	26 783	64
360 524	368 902	+ 8 378	5 308 197	5 711 016	70 117	E
331 794	343 114	+ 11 320	4 758 626	5 159 898	78 044	68
58 086	66 687	+ 8 601	1 056 126	1 073 839	86 275	6811/14
32 756	35 972	+ 3 216	729 111	743 906	57 898	6871
28 730	25 788	- 2 942	549 571	551 118	36 072	69
5 097 101	5 272 933	+ 175 832	49 190 099	52 243 233	35 070	F
5 902	6 297	+ 395	112 951	115 626	12 743	
27 402	30 303	+ 2 901	525 943	549 664	19 020	
81 905	92 328	+ 10 423	1 397 409	1 483 225	24 497	
150 485	165 551	+ 15 066	2 462 581	2 621 227	27 111	
804 631	856 218	+ 51 587	10 301 024	10 877 706	30 606	
4 026 776	4 122 236	+ 95 460	34 390 191	36 595 785	38 958	

I. 6. Materialeingang, Lagerbestände und Material —

Nr. der Systematik	Industriebereich Industriegruppe Umsatzgrößenklasse	Unternehmen	Materialeingang			Wert der vergebenen Lohnarbeiten
			Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Handelsware	zusammen	
			1000 DM			
		Anzahl				
A	<u>Bergbau</u>	9	18 584	1 852	20 436	-
B	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</u>	1 677	3 461 948	439 606	3 901 554	52 264
	davon					
22	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	.	.	.	.	.
25	Industrie der Steine und Erden	622	502 717	56 554	559 271	3 080
27	Eisenschaffende Industrie	.	.	.	.	.
28	NE-Metallindustrie	27	555 987	39 743	595 730	13 147
29	Giessereiindustrie	123	291 115	24 617	315 732	12 663
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	40	144 343	13 561	157 904	1 428
40	Chemische Industrie	318	889 707	180 081	1 069 788	13 577
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	435	346 631	42 226	388 857	2 497
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	55	604 252	23 583	627 835	2 491
59	Kautschuk- und Asbestverarbeitung	45	104 089	40 995	145 084	3 353
C	<u>Investitionsgüterindustrie</u>	2 964	10 244 014	1 128 922	11 372 936	397 061
	davon					
3020	Stahlverformung	309	240 661	22 108	262 769	10 590
31	Stahlbau	113	302 722	28 722	331 444	15 517
32	Maschinenbau	1 007	3 059 291	369 223	3 428 514	189 384
33	Fahrzeugbau	132	2 963 212	171 341	3 134 553	32 629
34/35	Schiffbau und Luftfahrzeugbau	15	58 857	3 659	62 516	7 481
36	Elektrotechnische Industrie	448	2 350 047	375 829	2 725 876	78 351
3701/04	Feinmechanik und Optik	204	254 603	85 197	339 800	13 311
3705	Uhrenindustrie	216	252 031	11 380	263 411	11 108
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	520	762 590	61 463	824 053	38 690
D	<u>Verbrauchsgüterindustrie</u>	3 990	5 705 702	439 129	6 144 831	337 206
	davon					
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Sport- und Schmuckwarenindustrie	357	251 211	14 652	265 863	15 035
	darunter					
3930	Spielwarenindustrie	44	46 078	3 732	49 810	3 900
3950	Schmuckwarenindustrie	285	175 566	8 716	184 282	10 755
51	Feinkeramische Industrie	38	19 028	2 708	21 736	109
52	Glasindustrie	85	57 922	11 951	69 873	1 897
54	Holzverarbeitende Industrie	631	601 375	67 491	668 866	17 964
56	Papier- und Pappeverarbeitung	255	333 014	38 935	371 949	6 416
57	Druckerei und Vervielfältigung	544	279 897	16 257	296 154	30 730
58	Kunststoffverarbeitung	214	318 578	21 351	339 929	8 146
61	Ledererzeugung	69	440 162	18 825	458 987	2 138
62	Lederverarbeitung und Schuhindustrie	186	354 266	48 891	403 157	40 987
63	Textilindustrie	986	2 314 881	127 830	2 442 711	180 021
64	Bekleidungsindustrie	625	735 368	70 238	805 606	33 763
E	<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrie</u>	709	3 007 795	347 708	3 355 503	17 605
	davon					
68	Ernährungsindustrie	632	2 850 266	346 355	3 196 621	17 471
	darunter					
6811/14	Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	75	698 484	15 256	713 740	310
6871	Brauereien	155	183 316	10 744	194 060	4 206
69	Tabakverarbeitung	77	157 529	1 353	158 882	134
F	<u>Gesamte Industrie</u>	9 349	22 438 043	2 357 217	24 795 260	804 136
	Nach Umsatzgrößenklassen:					
	bis unter 250 000 DM	636	32 436	1 819	34 255	1 185
	250 000 " " 500 000 "	1 465	182 845	17 279	200 124	7 014
	500 000 " " 1 Million "	2 033	541 995	62 833	604 828	20 619
	1 Million " " 2 Millionen "	1 823	988 349	118 828	1 107 177	42 979
	2 Millionen " " 10 Millionen "	2 511	4 383 195	431 298	4 814 493	195 312
	10 Millionen und mehr DM	881	16 309 223	1 725 160	18 034 383	537 027

1) Einschl. selbsterstellter Anlagen und einschl. Handelsware

verbrauch der industriellen Unternehmen 1962

Lagerbestände				Materialverbrauch und vergebene Lohnarbeiten		Anteil des Materialverbrauchs am Bruttoproduktions- wert 1)	Nr. der Syste- matik
an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen		an Handelsware		ohne Handelsware			
Anfang	Ende des Geschäftsjahres	Anfang	Ende	ohne Handelsware	einschl. Handelsware	%	
1000 DM							
4 790	4 273	87	59	19 101	20 981	25,5	A
605 656	596 331	50 191	51 260	3 523 537	3 962 074	49,9	B
.	.	.	.	.	.	.	22
48 581	48 826	3 181	4 260	505 552	561 027	36,1	25
.	.	.	.	.	.	.	27
85 757	88 839	5 487	5 206	566 052	606 076	66,7	28
60 242	56 638	2 405	2 321	307 382	332 083	47,5	29
22 200	21 054	1 519	1 654	146 917	160 343	60,2	3010
163 572	158 021	18 626	20 560	908 835	1 086 982	46,8	40
71 549	74 689	7 849	8 982	345 988	387 081	60,3	53
135 284	128 897	5 303	1 863	613 130	640 153	55,5	55
14 408	14 863	4 730	5 281	106 987	147 431	46,4	59
1 860 591	1 749 737	234 144	249 112	10 751 929	11 865 883	46,1	C
58 806	52 285	3 090	2 776	257 772	280 194	41,0	3020
72 799	69 276	3 380	3 642	321 762	350 222	50,7	31
793 191	733 795	47 764	53 752	3 308 071	3 671 306	42,9	32
248 012	249 788	48 403	45 701	2 994 065	3 168 108	53,5	33
19 130	19 974	43	14	65 494	69 182	48,5	34/35
378 126	352 349	98 616	111 167	2 454 175	2 817 453	45,9	36
76 304	70 070	20 650	19 703	274 148	360 292	37,4	3701/04
50 296	47 921	2 252	2 532	265 514	276 614	42,1	3705
163 927	154 279	9 946	9 825	810 928	872 512	43,5	38
1 004 636	1 015 444	82 866	67 627	6 032 100	6 486 468	50,2	D
61 928	65 692	4 615	4 659	262 482	277 090	38,5	39
12 808	12 354	1 096	782	50 432	54 478	33,3	3930
37 662	42 387	2 694	2 867	181 596	190 139	41,7	3950
3 545	3 680	942	865	19 002	21 787	27,7	51
6 334	7 154	1 034	1 179	58 999	70 805	40,0	52
107 204	115 332	10 770	11 243	611 211	678 229	45,6	54
59 974	59 603	5 948	6 077	339 801	378 607	46,7	56
37 332	37 772	3 654	3 841	310 187	326 257	34,6	57
31 059	34 729	2 793	3 430	323 054	343 768	47,2	58
87 665	74 514	709	1 735	455 451	473 250	64,4	61
60 765	60 432	9 118	9 861	395 586	443 734	51,1	62
413 395	419 968	13 191	15 105	2 488 329	2 614 245	54,1	63
135 435	136 568	30 092	9 632	767 998	858 696	55,9	64
424 499	482 138	22 590	29 407	2 967 761	3 308 652	57,9	E
308 462	354 677	22 504	29 191	2 821 522	3 161 190	61,2	68
128 944	150 115	1 349	1 416	677 623	692 812	64,5	6811/14
45 387	53 261	768	888	179 648	190 272	25,5	6871
116 037	127 461	86	216	146 239	147 462	26,7	69
3 900 172	3 847 923	389 878	397 465	23 294 428	25 644 058	48,9	F
9 065	8 396	430	440	34 290	36 099	31,2	
35 881	38 411	3 029	3 346	187 329	204 291	36,9	
104 141	108 824	11 167	11 722	557 931	620 209	41,8	
185 329	190 850	17 281	19 013	1 025 807	1 142 903	43,6	
808 401	822 295	66 832	69 423	4 564 613	4 993 320	45,8	
2 757 355	2 679 147	291 139	293 521	16 924 458	18 647 236	50,8	

I. 7. Investitionen der

Nr. der Systematik	Industriebereich Industriegruppe Beschäftigtengrößenklasse	Unternehmen mit Investitionen	Zugänge auf den Anlagekonten			
			Bebaute Grundstücke	Unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen	Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung
			Anzahl	1000 DM		
A	<u>Bergbau</u>	9	4 195	12	7 246	1 048
B	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</u>	1 561	173 231	16 262	498 580	114 764
22	davon Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	.	.	.	.	.
25	Industrie der Steine und Erden	570	37 305	10 712	132 449	48 058
27	Eisenschaffende Industrie	.	.	.	.	.
28	NE-Metallindustrie	27	11 361	1 570	33 868	7 115
29	Giessereiindustrie	119	17 150	471	27 205	7 837
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	37	3 457	56	8 665	2 696
40	Chemische Industrie	300	52 650	1 984	85 121	28 034
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	401	9 152	638	23 430	5 950
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	53	28 316	227	104 194	7 343
59	Kautschuk- und Asbestverarbeitung	42	12 333	547	13 268	5 925
C	<u>Investitionsgüterindustrie</u>	2 845	424 030	19 763	655 235	378 954
3020	davon Stahlverformung	301	12 595	965	32 739	9 372
31	Stahlbau	109	12 734	969	10 528	10 305
32	Maschinenbau	991	159 762	8 513	219 296	133 012
33	Fahrzeugbau	129	101 731	824	196 719	78 396
34/35	Schiffbau und Luftfahrzeugbau	15	2 200	151	2 301	2 936
36	Elektrotechnische Industrie	428	80 851	4 902	115 141	93 198
3701/04	Feinmechanik und Optik	190	17 539	1 540	18 799	16 883
3705	Uhrenindustrie	192	11 967	389	13 682	8 131
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	490	24 651	1 510	46 030	26 721
D	<u>Verbrauchsgüterindustrie</u>	3 668	176 924	7 412	336 280	117 371
39	davon Musikinstrumenten-, Spiel-, Sport- und Schmuckwarenindustrie	323	10 533	237	10 089	7 651
3930	darunter Spielwarenindustrie	43	4 621	48	3 470	2 583
3950	Schmuckwarenindustrie	254	4 556	161	5 120	3 861
51	Feinkeramische Industrie	35	2 633	68	1 495	1 216
52	Glasindustrie	76	4 503	191	4 872	1 957
54	Holzverarbeitende Industrie	593	24 563	1 896	30 473	16 247
56	Papier- und Pappeverarbeitung	232	11 337	569	25 234	8 195
57	Druckerei und Vervielfältigung	508	18 532	512	34 111	11 226
58	Kunststoffverarbeitung	198	16 860	625	34 998	13 084
61	Ledererzeugung	67	6 517	461	17 899	4 807
62	Lederverarbeitung und Schuhindustrie	174	14 422	655	7 121	7 884
63	Textilindustrie	912	50 001	1 671	157 630	34 457
64	Bekleidungsindustrie	550	17 023	527	12 358	10 647
E	<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrie</u>	665	70 713	2 514	138 404	112 062
68	davon Ernährungsindustrie	607	68 439	2 494	129 540	109 924
6811/14	darunter Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	70	5 478	368	11 904	8 105
6871	Brauereien	154	32 080	686	27 467	58 850
69	Tabakverarbeitung	58	2 274	20	8 864	2 138
F	<u>Gesamte Industrie</u>	8 748	849 093	45 963	1 635 745	724 199
	Nach Beschäftigtengrößenklassen:					
	10 - 19 Beschäftigte	1 832	15 220	3 014	34 336	17 936
	20 - 49 "	2 754	61 330	5 967	96 631	52 017
	50 - 99 "	1 690	62 510	6 642	115 072	63 316
	100 - 499 "	1 996	244 139	12 666	462 969	197 454
	500 - 999 "	289	123 135	6 168	196 346	99 926
	1000 und mehr "	187	342 759	11 506	730 391	293 550

industriellen Unternehmen 1962

Zugänge (Investitionen) insgesamt	darunter			Investitionen insgesamt		Erlöse aus dem Verkauf von Sach- anlagen insgesamt	Nr. der Syste- matik
	Wohn- gebäude	Strassen- und Schienen- fahrzeuge, Schiffe	selbsterstellte Anlagen	Je Beschäftigten (ohne Heimarbeiter)	im Verhältnis zum Umsatz (einschl. Handelsware)		
	1000 DM			DM	%	1000 DM	
12 501	177	143	1 424	4 900	15,4	1 041	A
802 837	15 164	30 938	33 497	4 484	10,2	15 073	B
.	.	.	.	.	.	.	22
228 524	3 389	18 088	6 050	6 176	14,9	5 471	25
.	.	.	.	.	.	.	27
53 914	1 053	737	1 494	3 376	6,0	386	28
52 663	3 517	860	2 056	2 170	7,6	868	29
14 874	15	373	591	2 614	5,6	1 531	3010
167 789	2 507	5 746	10 010	3 745	7,3	3 506	40
39 170	756	2 457	1 014	2 535	6,2	1 354	53
140 080	3 063	1 605	8 476	5 611	12,2	1 537	55
32 073	862	765	1 104	3 256	10,2	366	59
1 477 982	25 554	37 178	110 884	1 908	5,8	37 365	C
55 671	879	1 326	1 159	2 176	8,2	772	3020
34 536	1 645	3 215	4 129	1 843	5,0	1 251	31
520 583	12 328	12 253	52 696	2 105	6,1	12 383	32
377 670	1 598	4 231	12 881	2 825	6,5	4 201	33
7 588	193	219	1 385	1 684	6,0	6 491	34/35
294 092	4 400	9 081	24 200	1 437	4,8	4 139	36
54 761	1 837	1 317	7 311	1 302	5,8	1 724	3701/04
34 169	731	957	1 442	1 119	5,3	2 411	3705
98 912	1 943	4 579	5 681	1 467	5,0	3 993	38
637 987	13 191	22 875	16 960	1 427	5,0	29 094	D
28 510	1 706	1 238	1 564	976	4,0	709	39
10 722	973	170	848	1 525	6,5	136	3930
13 698	509	764	196	819	3,0	371	3950
5 412	275	226	73	1 364	6,9	138	51
11 523	550	356	961	1 696	6,6	166	52
73 179	793	4 751	2 210	1 434	4,9	2 651	54
45 335	414	2 306	1 193	1 661	5,6	1 567	56
64 381	1 348	2 111	296	1 825	6,9	2 802	57
65 567	1 141	1 545	2 651	3 072	9,0	1 488	58
29 684	433	607	2 794	1 611	4,0	1 134	61
30 082	1 395	1 079	601	846	3,5	2 971	62
243 759	4 165	6 124	3 511	1 515	5,1	12 913	63
40 555	971	2 532	1 106	706	2,6	2 555	64
323 693	8 273	19 982	4 819	3 980	5,7	10 136	E
310 397	8 257	19 135	4 392	4 705	6,0	9 019	68
25 855	99	2 609	1 001	2 094	2,4	1 113	6811/14
119 083	3 757	5 730	954	9 308	16,1	3 529	6871
13 296	16	847	427	866	2,4	1 117	69
3 255 000	62 359	111 116	167 584	2 192	6,3	92 709	F
70 662	1 963	7 051	778	2 303	6,7	-	
215 789	4 607	14 930	2 521	2 278	7,1	-	
253 545	5 662	16 246	3 084	2 104	6,5	-	
911 223	21 170	35 400	23 816	2 155	6,3	-	
425 575	10 134	14 195	21 389	2 141	6,2	-	
1 378 206	18 823	23 294	115 996	2 233	6,0	-	

I. 8. Beschäftigten-

Nr. der Systematik	Industriebereich Industriegruppe	Unternehmen	Beschäftigte ¹⁾	Davon	
				10 - 19	
				Unternehmen	Beschäftigte
Anzahl					
A	<u>Bergbau</u>	9	2 551	-	-
B	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</u>	1 677	179 053	583	7 992
	davon				
22	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	11	.	1	.
25	Industrie der Steine und Erden	622	36 999	213	2 867
27	Eisenschaffende Industrie	1	.	-	-
28	NE-Metallindustrie	27	15 969	4	.
29	Giessereiindustrie	123	24 273	24	360
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	40	5 690	8	117
40	Chemische Industrie	318	44 799	100	1 358
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	435	15 453	223	3 086
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeherzeugung	55	24 967	4	51
59	Kautschuk- und Asbestverarbeitung	45	9 851	6	78
C	<u>Investitionsgüterindustrie</u>	2 964	774 534	510	7 298
	davon				
3020	Stahlverformung	309	25 579	100	1 417
31	Stahlbau	113	18 744	10	155
32	Maschinenbau	1 007	247 322	120	1 739
33	Fahrzeugbau	132	133 667	14	206
34/35	Schiffbau und Luftfahrzeugbau	15	4 506	4	60
36	Elektrotechnische Industrie	448	204 704	62	869
3701/04	Feinmechanik und Optik	204	42 041	43	623
3705	Uhrenindustrie	216	30 536	56	767
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	520	67 435	101	1 462
D	<u>Verbrauchsgüterindustrie</u>	3 990	447 221	890	12 942
	davon				
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Sport- und Schmuckwarenindustrie	357	29 199	109	1 580
	darunter				
3930	Spielwarenindustrie	44	7 029	7	107
3950	Schmuckwarenindustrie	285	16 729	98	1 411
51	Feinkeramische Industrie	38	3 968	9	109
52	Glasindustrie	85	6 795	28	406
54	Holzverarbeitende Industrie	631	51 035	133	1 966
56	Papier- und Pappeverarbeitung	255	27 293	56	804
57	Druckerei und Vervielfältigung	544	35 276	189	2 621
58	Kunststoffverarbeitung	214	21 340	59	875
61	Lederherzeugung	69	18 422	10	165
62	Lederverarbeitung und Schuhindustrie	186	35 561	27	403
63	Textilindustrie	986	160 886	145	2 146
64	Bekleidungsindustrie	625	57 446	125	1 867
E	<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrie</u>	709	81 330	180	2 446
	davon				
68	Ernährungsindustrie	632	65 970	163	2 207
	darunter				
6811/14	Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	75	12 347	29	420
6871	Brauereien	155	12 793	23	320
69	Tabakverarbeitung	77	15 360	17	239
F	<u>Gesamte Industrie</u>	9 349	1 484 689	2 163	30 678

1) Ohne Heimarbeiter.

größenklassen 1962

Unternehmen mit Beschäftigten								Nr. der Systematik
20 - 49		50 - 99		100 - 499		500 und mehr		
Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	
Anzahl								
3	.	-	-	5	1 300	1	.	A
572	17 375	255	17 737	206	43 336	61	92 613	B
4	.	3	.	3	.	-	-	22
244	7 382	105	7 131	54	10 401	6	9 218	25
-	-	1	.	-	-	-	-	27
1	.	5	348	11	2 057	6	13 459	28
37	1 232	27	1 924	25	4 810	10	15 947	29
12	360	8	622	9	1 696	3	2 895	3010
100	3 149	50	3 455	48	10 507	20	26 330	40
153	4 454	34	2 377	24	.	1	.	53
10	284	13	880	19	5 715	9	18 037	55
11	369	9	700	13	2 687	6	6 017	59
814	26 784	557	39 491	826	179 481	257	521 480	C
92	2 955	49	3 531	60	12 350	8	5 326	3020
26	817	27	.	39	7 183	11	.	31
254	8 536	209	14 818	323	73 444	101	148 785	32
26	837	27	2 007	40	8 935	25	121 682	33
3	94	1	.	5	774	2	.	34/35
117	3 835	77	5 310	133	29 910	59	164 780	36
55	1 875	43	3 042	44	7 881	19	28 620	3701/04
74	2 283	28	2 050	47	10 103	11	15 333	3705
167	5 552	96	6 776	135	28 901	21	24 744	38
1 353	43 457	780	54 545	832	170 109	135	166 168	D
146	4 635	52	3 599	44	9 157	6	10 228	39
19	621	9	622	7	.	2	.	3930
120	3 782	35	2 410	29	5 727	3	3 399	3950
8	266	7	529	14	3 064	-	-	51
26	777	16	1 088	13	.	2	.	52
232	7 423	144	9 993	112	23 309	10	8 344	54
74	2 366	50	3 529	65	12 299	10	8 295	56
186	5 768	82	5 832	80	15 458	7	5 597	57
71	2 265	37	2 619	42	8 150	5	7 431	58
24	835	12	750	20	.	3	.	61
54	1 849	49	3 446	50	9 295	6	20 568	62
298	9 717	195	13 908	279	61 691	69	73 424	63
234	7 556	136	9 252	113	19 984	17	18 787	64
228	7 010	132	8 756	144	28 561	25	34 557	E
206	6 271	123	8 098	121	23 377	19	26 017	68
21	628	11	674	9	1 792	5	8 833	6811/14
60	1 906	35	2 455	34	5 853	3	2 259	6871
22	739	9	658	23	5 184	6	8 540	69
2 970	94 730	1 724	120 529	2 013	422 787	479	815 965	F

Nr. der Systematik	Industriebereich Industriegruppe	Insgesamt		Davon	
		Unternehmen	Umsatz ¹⁾	unter 500 000	
				Anzahl	1000 DM
A	<u>Bergbau</u>	9	80 932	1	.
B	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</u>	1 677	7 869 147	350	122 732
	davon				
22	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	11	.	1	.
25	Industrie der Steine und Erden	622	1 538 364	159	52 721
27	Eisenschaffende Industrie	1	.	-	-
28	NE-Metallindustrie	27	905 662	1	.
29	Giessereiindustrie	123	694 856	28	10 572
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	40	263 299	7	2 180
40	Chemische Industrie	318	2 309 167	51	17 554
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	435	630 995	93	36 470
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeherzeugung	55	1 146 170	7	1 944
59	Kautschuk- und Asbestverarbeitung	45	313 485	3	.
C	<u>Investitionsgüterindustrie</u>	2 964	25 552 124	577	178 343
	davon				
3020	Stahlverformung	309	680 248	107	32 382
31	Stahlbau	113	686 796	7	2 402
32	Maschinenbau	1 007	8 486 311	138	45 476
33	Fahrzeugbau	132	5 874 322	11	3 955
34/35	Schiffbau und Luftfahrzeugbau	15	127 171	4	1 437
36	Elektrotechnische Industrie	448	6 124 045	74	21 224
3701/04	Feinmechanik und Optik	204	950 189	55	15 996
3705	Uhrenindustrie	216	645 738	51	14 392
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	520	1 977 304	130	41 079
D	<u>Verbrauchsgüterindustrie</u>	3 990	12 862 560	1 079	330 793
	davon				
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Sport- und Schmuckwarenindustrie	357	715 404	104	33 348
	darunter				
3930	Spielwarenindustrie	44	163 835	12	.
3950	Schmuckwarenindustrie	285	450 764	85	27 201
51	Feinkeramische Industrie	38	78 273	14	2 960
52	Glasindustrie	85	175 247	35	10 756
54	Holzverarbeitende Industrie	631	1 479 597	159	52 579
56	Papier- und Pappeherzeugung	255	806 738	75	23 321
57	Druckerei und Vervielfältigung	544	939 232	228	71 856
58	Kunststoffverarbeitung	214	725 066	64	19 402
61	Lederherzeugung	69	741 363	5	1 719
62	Lederverarbeitung und Schuhindustrie	186	852 809	36	10 320
63	Textilindustrie	986	4 810 254	144	43 039
64	Bekleidungsindustrie	625	1 538 577	215	61 493
E	<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrie</u>	709	5 702 638	94	29 703
	davon				
68	Ernährungsindustrie	632	5 148 578	66	22 995
	darunter				
6811/14	Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	75	1 065 238	5	1 805
6871	Brauereien	155	740 690	8	3 407
69	Tabakverarbeitung	77	554 060	28	6 708
F	<u>Gesamte Industrie</u>	9 349	52 067 401	2 101	661 994

1) Einschl. Handelsware.

größenklassen 1962

Unternehmen mit DM Umsatz								Nr. der Systematik
500 000 bis unter 1 Million		1 Million bis unter 5 Millionen		5 Millionen bis unter 10 Millionen		10 Millionen und mehr		
Unter- nehmen	Umsatz	Unter- nehmen	Umsatz	Unter- nehmen	Umsatz	Unter- nehmen	Umsatz	
Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	
-	-	4	.	1	.	3	58 374	A
475	342 007	635	1 360 989	89	633 050	128	5 410 369	B
1	.	6	.	2	.	1	.	22
186	134 242	238	496 930	22	143 913	17	710 558	25
-	-	1	.	-	-	-	-	27
-	-	7	21 925	3	.	16	862 135	28
24	17 241	48	102 877	12	78 041	11	486 125	29
4	.	16	40 083	7	54 385	6	.	3010
55	42 537	149	335 049	24	193 831	39	1 720 196	40
195	137 750	130	248 861	8	52 094	9	155 820	53
6	4 122	16	38 071	4	23 688	22	1 078 345	55
4	.	24	56 914	7	52 583	7	200 407	59
551	403 095	1 154	2 775 279	287	2 031 185	395	20 164 222	C
71	51 878	101	246 232	13	93 610	17	256 146	3020
13	.	58	143 491	20	143 618	15	.	31
173	127 289	407	988 301	115	818 889	174	6 506 356	32
23	16 762	45	117 176	17	120 424	36	5 616 005	33
2	.	4	8 960	3	18 490	2	.	34/35
77	56 858	173	429 818	47	338 632	77	5 277 513	36
41	29 348	75	170 909	15	105 729	18	628 207	3701/04
51	35 511	82	179 868	19	123 120	13	292 847	3705
100	73 624	209	490 524	38	268 673	43	1 103 404	38
904	654 071	1 466	3 228 048	295	2 047 694	246	6 601 954	D
108	78 347	121	244 450	13	88 900	11	270 359	39
15	11 026	13	29 252	1	.	3	110 534	3930
88	62 916	97	188 498	9	61 269	6	110 800	3950
4	2 560	15	35 312	5	37 441	-	-	51
18	14 868	23	50 883	5	32 584	4	66 156	52
153	113 743	249	565 353	43	289 627	27	458 295	54
50	35 514	96	215 744	12	84 171	22	447 988	56
144	100 607	136	300 079	27	199 375	9	267 315	57
51	37 155	71	156 661	16	109 183	12	402 665	58
10	7 066	33	75 642	7	48 003	14	608 933	61
38	27 915	88	191 018	16	106 105	8	517 451	62
196	141 703	417	937 274	114	810 970	115	2 877 268	63
132	94 593	217	455 632	37	241 335	24	685 524	64
103	73 629	318	745 821	85	588 079	109	4 265 406	E
93	66 641	291	681 178	81	562 007	101	3 815 757	68
11	7 887	36	93 721	12	82 720	11	879 105	6811/14
23	16 806	80	186 422	30	204 630	14	329 425	6871
10	6 988	27	64 643	4	26 072	8	449 649	69
2 033	1 472 802	3 577	8 123 060	757	5 309 220	881	36 500 325	F

II. 1. Beschäftigten-

Nr. der Systematik	Industriebereich Industriegruppe	Unternehmen	Beschäftigte ¹⁾	Davon	
				10 - 19	
				Unternehmen	Beschäftigte
Anzahl					
A	<u>Bergbau</u>	8	2 372	2	
B	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</u>	1 615	185 999	551	7 288
	davon				
22	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	11	.	-	-
25	Industrie der Steine und Erden	597	37 798	197	2 585
27	Eisenschaffende Industrie	2	.	-	-
28	NE-Metallindustrie	25	16 809	2	.
29	Glasiereindustrie	117	24 437	23	336
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	36	5 361	5	81
40	Chemische Industrie	326	50 308	95	1 288
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	404	13 856	223	2 884
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappezeugung	49	23 557	2	.
59	Kautschuk- und Asbestverarbeitung	48	11 715	4	52
C	<u>Investitionsgüterindustrie</u>	2 961	827 470	464	6 610
	davon				
3020	Stahlverformung	301	27 174	80	1 142
31	Stahlbau	115	19 831	15	218
32	Maschinenbau	1 033	261 660	111	1 540
33	Fahrzeugbau	106	143 698	10	155
34/35	Schiffbau und Luftfahrzeugbau	13	4 321	3	54
36	Elektrotechnische Industrie	454	223 624	63	926
3701/04	Feinmechanik und Optik	196	43 047	40	532
3705	Uhrenindustrie	191	27 633	46	676
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	552	76 482	96	1 367
D	<u>Verbrauchsgüterindustrie</u>	3 829	441 186	857	12 045
	davon				
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Sport- und Schmuckwarenindustrie	353	28 975	105	1 471
	darunter				
3930	Spielwarenindustrie	43	6 843	4	57
3950	Schmuckwarenindustrie	276	16 419	96	1 347
51	Feinkeramische Industrie	34	3 551	7	85
52	Glasindustrie	75	7 021	22	317
54	Holzverarbeitende Industrie	591	49 395	134	1 893
56	Papier- und Pappeverarbeitung	249	27 719	52	709
57	Druckerei und Vervielfältigung	524	35 484	165	2 244
58	Kunststoffverarbeitung	239	24 279	60	867
61	Ledererzeugung	61	17 797	9	136
62	Lederverarbeitung und Schuhindustrie	183	33 852	34	476
63	Textilindustrie	947	157 647	146	2 115
64	Bekleidungsindustrie	573	55 466	123	1 732
E	<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrie</u>	674	76 155	163	2 195
	davon				
68	Ernährungsindustrie	613	65 770	146	1 953
	darunter				
6811/14	Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	66	11 994	22	321
6871	Brauereien	157	13 603	22	305
69	Tabakverarbeitung	61	10 385	17	242
F	<u>Gesamte Industrie</u>	9 087	1 533 182	2 037	28 174

1) Ohne Heimarbeiter.

größenklassen 1965

Unternehmen mit Beschäftigten								Nr. der Systematik
20 - 49		50 - 99		100 - 499		500 und mehr		
Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	
Anzahl								
1	.	-	-	3	671	2	.	A
542	16 072	248	17 179	206	42 562	68	102 898	B
4	121	2	.	4	.	1	.	22
238	6 911	98	6 750	56	10 148	8	11 404	25
1	.	1	.	-	-	-	-	27
2	.	4	254	11	2 003	6	14 452	28
28	861	30	2 026	26	5 073	10	16 141	29
11	341	6	.	12	2 177	2	.	3010
106	3 312	54	3 686	47	9 954	24	32 068	40
131	3 754	29	2 131	20	.	1	.	53
10	.	11	742	16	4 532	10	17 933	55
11	339	13	922	14	3 128	6	7 274	59
819	26 524	553	38 821	851	184 400	274	571 115	C
97	2 950	45	3 008	70	14 127	9	5 947	3020
24	.	25	.	42	8 687	9	.	31
268	8 792	215	15 201	329	73 551	110	162 576	32
20	661	17	1 246	34	8 742	25	132 894	33
2	.	2	.	4	622	2	.	34/35
116	3 833	84	5 932	126	27 026	65	185 907	36
56	1 893	30	2 033	51	9 437	19	29 152	3701/04
65	1 979	29	2 111	41	9 071	10	13 796	3705
171	5 527	106	7 419	154	33 137	25	29 032	38
1 270	39 811	758	52 750	803	165 069	141	171 511	D
139	4 278	64	4 522	34	6 454	11	12 250	39
19	604	11	788	6	972	3	4 422	3930
109	3 317	46	3 190	19	3 753	6	4 812	3950
8	242	7	531	12	2 693	-	-	51
23	607	14	956	13	.	3	.	52
213	6 932	121	8 326	109	21 232	14	11 012	54
68	2 107	50	3 547	70	13 415	9	7 941	56
188	5 670	88	6 190	76	15 347	7	6 033	57
83	2 606	44	3 101	46	9 363	6	8 342	58
21	722	11	693	18	.	2	.	61
54	1 511	44	3 008	45	8 852	6	20 005	62
272	8 749	191	13 413	271	60 399	67	72 971	63
201	6 387	124	8 463	109	20 018	16	18 866	64
224	6 767	124	8 491	138	26 338	25	32 364	E
211	6 338	114	7 781	122	23 245	20	26 453	68
22	674	10	683	7	1 471	5	8 845	6811/14
55	1 724	41	2 794	36	6 549	3	2 231	6871
13	429	10	710	16	3 093	5	5 911	69
2 856	89 201	1 683	117 241	2 001	419 040	510	879 526	F

II. 2. Beschäftigten —

Nr. der Systematik	Industriebereich Industriegruppe	Unternehmen	Beschäftigte ¹⁾	Davon	
				10 - 19	
				Unternehmen	Beschäftigte
Anzahl					
A	<u>Bergbau</u>	7	2 352	1	.
B	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</u>	1 526	183 759	505	6 928
	davon				
22	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	11	2 087	-	-
25	Industrie der Steine und Erden	558	36 204	178	2 391
27	Eisenschaffende Industrie	3	173	-	-
28	NE-Metallindustrie	25	16 689	2	.
29	Giessereiindustrie	117	22 703	27	363
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	36	5 302	6	.
40	Chemische Industrie	312	51 942	92	1 301
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	363	12 914	192	2 660
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	48	23 193	1	.
59	Kautschuk- und Asbestverarbeitung	53	12 552	7	89
C	<u>Investitionsgüterindustrie</u>	3 028	832 456	511	7 251
	davon				
3020	Stahlverformung	313	27 002	95	1 337
31	Stahlbau	111	19 655	14	201
32	Maschinenbau	1 048	265 038	119	1 665
33	Fahrzeugbau	104	147 330	11	168
34/35	Schiffbau und Luftfahrzeugbau	15	4 535	3	42
36	Elektrotechnische Industrie	484	222 800	75	1 044
3701/04	Feinmechanik und Optik	200	41 578	41	563
3705	Uhrenindustrie	195	27 730	51	742
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	558	76 788	102	1 489
D	<u>Verbrauchsgüterindustrie</u>	3 848	443 133	891	12 491
	davon				
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Sport- und Schmuckwarenindustrie	359	29 535	109	1 570
	darunter				
3930	Spielwarenindustrie	48	7 257	9	144
3950	Schmuckwarenindustrie	275	16 409	93	1 336
51	Feinkeramische Industrie	33	3 523	6	73
52	Glasindustrie	74	6 907	25	357
54	Holzverarbeitende Industrie	590	49 780	137	1 932
56	Papier- und Pappeerarbeitung	246	27 954	46	619
57	Druckerei und Vervielfältigung	532	36 075	171	2 349
58	Kunststoffverarbeitung	246	25 281	60	877
61	Ledererzeugung	61	17 696	11	156
62	Lederverarbeitung und Schuhindustrie	179	33 635	43	603
63	Textilindustrie	956	156 569	164	2 295
64	Bekleidungsindustrie	572	56 178	119	1 660
E	<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrie</u>	669	75 631	169	2 295
	davon				
68	Ernährungsindustrie	616	66 358	154	2 080
	darunter				
6811/14	Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	65	11 429	22	305
6871	Brauereien	159	14 085	27	394
69	Tabakverarbeitung	53	9 273	15	215
F	<u>Gesamte Industrie</u>	9 078	1 537 331	2 077	28 977

1) Ohne Heimarbeiter.

größenklassen 1986

Unternehmen mit Beschäftigten								Nr. der Systematik
20 - 49		50 - 99		100 - 499		500 und mehr		
Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	
Anzahl								
1	.	-	-	3	668	2	.	A
529	15 902	228	16 112	197	40 974	67	103 843	B
4	126	2	.	3	685	2	.	22
230	6 817	91	6 293	52	9 916	7	10 787	25
-	-	3	173	-	-	-	-	27
3	108	3	.	11	2 025	6	14 310	28
35	1 155	21	1 530	24	4 372	10	15 283	29
10	315	7	550	11	2 001	2	.	3010
94	2 907	53	3 601	50	10 501	23	33 632	40
127	3 667	25	.	18	4 024	1	.	53
12	400	9	.	17	4 944	9	17 204	55
14	407	14	1 108	11	2 506	7	8 442	59
833	27 432	562	39 856	853	184 515	269	573 402	C
92	2 845	50	3 329	69	14 566	7	4 925	3020
23	727	24	1 673	42	.	8	.	31
274	9 191	213	15 159	336	75 436	106	163 587	32
19	639	17	1 252	31	6 767	26	138 504	33
3	67	5	396	2	.	2	.	34/35
131	4 372	82	5 888	129	27 191	67	184 305	36
61	2 061	33	2 370	46	8 111	19	28 473	3701/04
65	2 045	28	2 021	42	9 616	9	13 306	3705
165	5 485	110	7 768	156	33 334	25	28 712	38
1 261	39 821	749	51 816	814	169 609	133	169 396	D
141	4 340	62	4 264	38	7 667	9	11 694	39
17	549	13	913	6	1 087	3	4 564	3930
113	3 445	43	2 951	21	4 221	5	4 456	3950
9	299	4	284	14	2 867	-	-	51
23	693	10	.	14	3 730	2	.	52
212	6 852	121	8 405	108	22 330	12	10 261	54
71	2 128	51	3 583	69	13 503	9	8 121	56
188	5 738	86	5 948	80	15 888	7	6 152	57
88	2 784	45	3 105	47	9 799	6	8 716	58
19	618	12	.	17	3 964	2	.	61
47	1 397	40	2 703	43	8 479	6	20 453	62
263	8 644	191	13 400	274	60 998	64	71 232	63
200	6 328	127	8 653	110	20 384	16	19 153	64
222	6 999	119	8 363	133	25 362	26	32 612	E
212	6 643	110	7 673	120	23 250	20	26 712	68
23	751	9	625	6	1 129	5	8 619	6811/14
53	1 719	38	2 650	38	7 067	3	2 255	6871
10	356	9	690	13	2 112	6	5 900	69
2 846	90 186	1 658	116 147	2 000	421 128	497	880 893	F

Nr. der Systematik	Industriebereich Industriegruppe	Insgesamt		Davon	
		Unternehmen	Umsatz ¹⁾	unter 500 000	
				Unternehmen	Umsatz
		Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
A	<u>Bergbau</u>	8	93 889	1	.
B	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</u>	1 615	10 416 673	211	76 579
	davon				
22	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	11	.	-	-
25	Industrie der Steine und Erden	597	1 981 664	98	34 120
27	Eisenschaffende Industrie	2	.	-	-
28	NE-Metallindustrie	25	1 201 075	-	-
29	Giessereiindustrie	117	858 870	12	4 826
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	36	323 018	2	.
40	Chemische Industrie	326	3 187 355	26	8 497
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	404	713 293	68	26 562
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	49	1 305 600	1	.
59	Kautschuk- und Asbestverarbeitung	48	454 632	4	.
C	<u>Investitionsgüterindustrie</u>	2 961	32 877 018	368	126 088
	davon				
3020	Stahlverformung	301	959 080	57	19 943
31	Stahlbau	115	851 204	6	.
32	Maschinenbau	1 033	10 604 020	84	27 374
33	Fahrzeugbau	106	7 323 695	5	1 972
34/35	Schiffbau und Luftfahrzeugbau	13	149 075	1	.
36	Elektrotechnische Industrie	454	8 055 262	59	20 168
3701/04	Feinmechanik und Optik	196	1 270 282	40	13 131
3705	Uhrenindustrie	191	748 799	25	8 918
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	552	2 915 601	91	31 737
D	<u>Verbrauchsgüterindustrie</u>	3 829	15 785 571	767	251 272
	davon				
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Sport- und Schmuckwarenindustrie	353	903 753	70	23 713
	darunter				
3930	Spielwarenindustrie	43	184 377	6	.
3950	Schmuckwarenindustrie	276	574 492	57	19 186
51	Feinkeramische Industrie	34	96 965	10	2 796
52	Glasindustrie	75	253 877	20	6 751
54	Holzverarbeitende Industrie	591	1 850 229	110	36 547
56	Papier- und Pappeerzeugung	249	1 012 168	49	15 668
57	Druckerei und Vervielfältigung	524	1 256 191	152	52 535
58	Kunststoffverarbeitung	239	1 034 190	37	11 486
61	Ledererzeugung	61	828 420	4	1 310
62	Lederverarbeitung und Schuhindustrie	183	989 160	34	11 499
63	Textilindustrie	947	5 802 372	117	38 704
64	Bekleidungsindustrie	573	1 758 246	164	50 263
E	<u>Nahrungs- und Gemismittelindustrie</u>	674	6 408 772	55	18 191
	davon				
68	Ernährungsindustrie	613	5 710 096	38	14 082
	darunter				
6811/14	Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	66	1 167 921	3	1 201
6871	Brauereien	157	911 125	2	.
69	Tabakverarbeitung	61	698 676	17	4 109
F	Gesamte Industrie	9 087	65 581 923	1 402	472 501

1) Einschl. Handelsware.

größenklassen 1965

Unternehmen mit DM Umsatz								Nr. der Systematik
500 000 bis unter 1 Million		1 Million bis unter 5 Millionen		5 Millionen bis unter 10 Millionen		10 Millionen und mehr		
Unter- nehmen	Umsatz	Unter- nehmen	Umsatz	Unter- nehmen	Umsatz	Unter- nehmen	Umsatz	
Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	
1	.	3	.	-	-	3	84 843	A
435	318 190	701	1 578 468	105	730 672	163	7 712 764	B
-	-	5	.	2	.	4	.	22
165	120 498	282	623 905	34	231 194	18	971 947	25
-	-	1	.	-	-	1	.	27
1	.	4	.	4	26 938	16	1 154 345	28
28	19 650	49	119 461	15	112 799	13	602 134	29
5	3 458	15	43 798	3	.	11	251 242	3010
57	42 754	161	374 690	25	167 997	57	2 593 417	40
171	124 732	145	283 390	8	50 914	12	227 695	53
7	.	14	32 274	6	41 382	21	1 226 098	55
1	.	25	62 361	8	63 257	10	326 922	59
501	379 394	1 222	2 915 645	371	2 566 479	499	26 889 412	C
70	51 704	120	275 127	30	200 916	24	411 390	3020
12	9 519	54	130 100	22	.	21	.	31
166	123 985	421	1 029 997	145	1 012 526	217	8 410 138	32
16	12 596	32	83 030	14	96 584	39	7 129 513	33
3	2 224	5	12 795	2	.	2	.	34/35
63	47 231	179	401 545	59	414 845	94	7 171 473	36
38	34 318	79	189 176	16	109 685	23	923 972	3701/04
40	29 395	89	208 262	23	160 477	14	341 747	3705
93	68 422	243	585 613	60	410 233	65	1 819 596	38
837	605 013	1 574	3 608 828	330	2 331 108	321	8 989 350	D
80	57 790	171	335 524	16	107 141	16	379 585	39
10	6 833	22	39 166	1	.	4	131 510	3930
66	48 265	133	258 531	10	68 736	10	179 774	3950
5	3 356	13	34 029	3	20 978	3	35 806	51
17	11 636	26	55 272	6	43 411	6	136 807	52
127	89 663	262	601 862	55	397 211	37	724 946	54
53	37 928	105	261 017	15	104 334	27	593 221	56
162	116 590	161	353 358	29	206 905	20	526 803	57
62	45 702	101	225 311	18	122 623	21	629 068	58
9	6 669	30	79 097	7	55 817	11	685 527	61
41	30 224	82	198 332	17	122 338	9	626 767	62
156	114 762	414	995 045	120	855 572	140	3 798 289	63
125	90 693	209	469 981	44	294 778	31	852 531	64
90	66 530	320	813 162	87	614 019	122	4 896 870	E
80	59 495	297	761 369	83	586 300	115	4 288 850	68
6	4 362	32	84 222	12	87 212	13	990 924	6811/14
21	.	84	215 105	28	202 058	22	478 081	6871
10	7 035	23	51 793	4	27 719	7	608 020	69
1 864	1 369 655	3 820	8 924 250	893	6 242 278	1 108	48 573 239	F

Nr. der Systematik	Industriebereich Industriegruppe	Insgesamt		Davon	
		Unternehmen	Umsatz ¹⁾	unter 500 000	
				Unternehmen	Umsatz
		Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
A	<u>Bergbau</u>	7	93 185	1	
B	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</u>	1 526	10 783 952	166	60 844
	davon				
22	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	11	422 869	-	-
25	Industrie der Steine und Erden	558	2 014 105	76	27 356
27	Eisenschaffende Industrie	3	30 739	-	-
28	NE-Metallindustrie	25	1 286 989	-	-
29	Giessereiindustrie	117	805 775	17	6 367
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	36	321 870	2	.
40	Chemische Industrie	312	3 377 832	21	7 131
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	363	695 946	44	17 290
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	48	1 339 574	1	.
59	Kautschuk- und Asbestverarbeitung	53	488 253	5	1 415
C	<u>Investitionsgüterindustrie</u>	3 028	35 812 313	394	132 784
	davon				
3020	Stahlverformung	313	940 108	69	23 843
31	Stahlbau	111	833 530	5	1 764
32	Maschinenbau	1 048	11 947 097	87	29 404
33	Fahrzeugbau	104	8 102 599	4	1 342
34/35	Schiffbau und Luftfahrzeugbau	15	140 262	5	2 085
36	Elektrotechnische Industrie	484	8 624 211	68	21 858
3701/04	Feinmechanik und Optik	200	1 325 283	40	13 532
3705	Uhrenindustrie	195	802 141	29	9 811
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	558	3 097 082	87	29 145
D	<u>Verbrauchsgüterindustrie</u>	3 848	16 533 066	742	245 113
	davon				
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Sport- und Schmuckwarenindustrie	359	964 552	66	23 102
	darunter				
3930	Spielwarenindustrie	48	192 778	11	3 676
3950	Schmuckwarenindustrie	275	620 908	47	16 243
51	Feinkeramische Industrie	33	98 620	9	2 477
52	Glasindustrie	74	270 865	20	7 347
54	Holzverarbeitende Industrie	590	1 994 769	109	37 061
56	Papier- und Pappeerzeugung	246	1 065 183	43	14 195
57	Druckerei und Vervielfältigung	532	1 295 119	140	48 925
58	Kunststoffverarbeitung	246	1 104 683	38	12 504
61	Ledererzeugung	61	958 126	5	1 628
62	Lederverarbeitung und Schuhindustrie	179	1 025 576	38	12 045
63	Textilindustrie	956	5 921 805	113	37 436
64	Bekleidungsindustrie	572	1 833 768	161	48 393
E	<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrie</u>	669	6 604 944	45	15 101
	davon				
68	Ernährungsindustrie	616	5 851 812	31	11 414
	darunter				
6811/14	Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	65	1 083 719	2	.
6871	Brauereien	159	972 411	4	1 769
69	Tabakverarbeitung	53	753 132	14	3 687
F	Gesamte Industrie	9 078	69 827 460	1 348	454 275

1) Einschl. Handelsware.

größenklassen 1966

Unternehmen mit DM Umsatz								Nr. der Systematik
500 000 bis unter 1 Million		1 Million bis unter 5 Millionen		5 Millionen bis unter 10 Millionen		10 Millionen und mehr		
Unter- nehmen	Umsatz	Unter- nehmen	Umsatz	Unter- nehmen	Umsatz	Unter- nehmen	Umsatz	
Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	
1	.	2	.	-	-	3	84 673	A
398	290 518	682	1 493 244	116	796 872	164	8 142 474	B
-	-	4	.	3	.	4	.	22
154	113 051	271	584 051	38	251 554	19	1 038 093	25
-	-	1	.	-	-	2	.	27
1	.	4	16 513	5	.	15	1 234 001	28
28	20 034	45	101 315	15	106 341	12	571 718	29
7	.	13	41 310	6	53 335	8	221 072	3010
49	37 569	154	360 594	30	199 973	58	2 772 565	40
150	107 148	151	290 299	6	42 001	12	239 208	53
6	.	13	27 090	6	37 656	22	1 270 028	55
3	2 132	26	58 851	7	48 601	12	377 254	59
484	358 969	1 256	2 995 151	391	2 717 649	503	29 607 760	C
73	52 857	122	291 997	28	196 879	21	374 532	3020
12	.	52	130 170	21	.	21	.	31
162	119 906	431	1 038 350	150	1 043 505	218	9 715 932	32
14	11 116	34	95 256	13	91 260	39	7 903 625	33
1	.	6	18 143	1	.	2	.	34/35
68	51 744	183	418 107	66	452 308	99	7 680 194	36
30	22 911	85	180 202	23	151 944	22	956 694	3701/04
32	22 503	95	216 410	22	155 109	17	398 308	3705
92	67 912	248	606 516	67	465 638	64	1 927 871	38
824	597 785	1 585	3 597 019	367	2 582 330	330	9 510 819	D
77	56 257	180	354 070	19	122 624	17	408 499	39
6	.	26	46 917	1	.	4	131 827	3930
64	46 213	142	280 841	11	73 926	11	203 685	3950
4	2 495	15	41 497	2	.	3	.	51
16	11 282	26	55 853	5	.	7	.	52
128	93 663	251	568 160	61	439 854	41	856 031	54
53	38 674	104	252 272	19	134 156	27	625 886	56
158	112 864	181	389 153	33	243 762	20	500 415	57
63	46 118	100	221 584	21	129 858	24	694 619	58
7	5 207	28	68 656	9	63 284	12	819 351	61
37	26 685	78	189 981	17	126 980	9	669 885	62
152	111 991	424	1 019 379	127	902 711	140	3 850 288	63
129	92 549	198	436 414	54	367 296	30	889 116	64
90	67 605	317	822 903	92	653 732	125	5 045 603	E
83	62 080	297	781 028	87	622 933	118	4 374 357	68
7	.	31	81 857	13	93 955	12	902 325	6811/14
20	14 827	82	217 843	28	203 699	25	534 273	6871
7	5 525	20	41 875	5	30 799	7	671 246	69
1 797	1 315 524	3 842	8 915 749	966	6 750 583	1 125	52 391 329	F

III. 1. Investitionen der industriellen Unternehmen im

Nr. der Systematik	Industriebereich Industriegruppe	Unternehmen mit Investitionen	Zugänge auf den Anlagekonten		
			Bebaute Grundstücke	Unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung
A	<u>Bergbau</u>	6	4 606	4	10 348
B	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</u>	525	169 247	19 937	496 333
	davon				
22	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	.	.	.	.
25	Industrie der Steine und Erden	164	29 537	10 819	128 884
27	Eisenschaffende Industrie	.	-	-	.
28	NE-Metallindustrie	22	12 323	1 208	30 247
29	Giessereiindustrie	63	9 174	461	41 196
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	22	3 286	431	12 011
40	Chemische Industrie	124	64 056	3 907	106 753
53	Stgwerke und Holzbearbeitung	52	3 320	649	9 468
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	38	16 038	1 914	58 789
59	Kautschuk- und Asbestverarbeitung	32	7 425	537	17 225
C	<u>Investitionsgüterindustrie</u>	1 639	486 476	27 607	1 093 912
	davon				
3020	Stahlverformung	119	11 078	408	35 595
31	Stahlbau	70	10 040	1 265	15 672
32	Maschinenbau	638	147 472	10 603	341 627
33	Fahrzeugbau	79	149 098	3 277	294 716
34/35	Schiffbau und Luftfahrzeugbau	7	3 175	74	3 442
36	Elektrotechnische Industrie	269	111 591	9 314	265 706
3701/04	Feinmechanik und Optik	103	14 040	855	34 182
3705	Uhrenindustrie	80	4 324	81	18 991
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	274	35 658	1 730	83 981
D	<u>Verbrauchsgüterindustrie</u>	1 695	164 032	12 291	432 447
	davon				
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Sport- und Schmuckwarenindustrie	106	9 452	263	14 006
	darunter				
3930	Spielwarenindustrie	20	2 385	51	4 755
3950	Schmuckwarenindustrie	68	4 200	19	5 958
51	Feinkeramische Industrie	19	796	94	3 410
52	Glasindustrie	29	5 528	71	15 994
54	Holzverarbeitende Industrie	246	25 843	1 385	40 368
56	Papier- und Pappeerarbeitung	127	7 883	1 378	30 759
57	Druckerei und Vervielfältigung	164	11 880	1 044	46 072
58	Kunststoffverarbeitung	91	13 609	476	45 652
61	Ledererzeugung	33	9 815	1 044	29 020
62	Lederverarbeitung und Schuhindustrie	98	7 470	780	14 447
63	Textilindustrie	533	57 412	5 098	175 075
64	Bekleidungsindustrie	249	14 344	658	17 644
E	<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrie</u>	293	80 593	1 904	196 094
	davon				
68	Ernährungsindustrie	260	76 849	1 852	186 916
	darunter				
6811/14	Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	23	16 494	125	23 514
6871	Brauereien	76	21 410	217	76 503
69	Tabakverarbeitung	33	3 744	52	9 178
F	Gesamte Industrie	4 158	904 954	61 743	2 229 134

Geschäftsjahr 1964 nach Gruppen des Anlagevermögens

Zugänge (Investitionen) insgesamt	Investitionen insgesamt		Nr. der Systematik
	Je Beschäftigten (ohne Heimarbeiter)	im Verhältnis zum Umsatz (einschl. Handelsware)	
	DM	‰	
14 958	6 301	20,2	A
685 517	4 357	8,2	B
.	.	.	22
169 240	6 221	11,6	25
.	.	.	27
43 778	2 690	4,0	28
50 831	2 294	6,8	29
15 728	2 952	5,7	3010
174 716	4 088	6,9	40
13 437	1 853	3,8	53
76 741	3 238	6,2	55
25 187	2 321	6,7	59
1 607 995	2 117	5,7	C
47 081	2 163	7,0	3020
26 977	1 530	3,9	31
499 702	2 090	5,5	32
447 091	3 263	6,6	33
6 691	1 717	6,2	34/35
386 611	1 851	5,4	36
49 077	1 224	4,5	3701/04
23 396	935	4,2	3705
121 369	1 830	5,2	38
608 770	1 590	4,7	D
23 721	1 069	4,1	39
7 191	1 204	4,9	3930
10 177	917	3,3	3950
4 300	1 335	5,3	51
21 593	3 818	12,2	52
67 596	1 699	4,9	54
40 020	1 627	4,8	56
58 996	2 239	6,6	57
59 737	3 053	7,3	58
39 879	2 311	5,4	61
22 697	721	2,6	62
237 585	1 625	4,7	63
32 646	702	2,4	64
278 591	4 039	4,9	E
265 617	4 554	5,2	68
40 133	3 565	4,1	6811/14
98 130	8 697	13,0	6871
12 974	1 218	2,1	69
3 195 831	2 331	5,8	F

III. 2. Investitionen der industriellen Unternehmen im

Nr. der Systematik	Industriebereich Industriegruppe	Unternehmen mit Investitionen	Zugänge auf den Anlagekonten		
			Bebaute Grundstücke	Unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung
A	<u>Bergbau</u>	5	3 656	142	7 053
B	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</u>	522	215 804	25 975	559 562
	davon				
22	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	.	.	.	.
25	Industrie der Steine und Erden	162	65 896	17 330	173 947
27	Eisenschaffende Industrie	.	-	-	.
28	NE-Metallindustrie	21	10 889	529	35 939
29	Giessereiindustrie	66	8 010	373	32 957
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	20	5 279	710	12 444
40	Chemische Industrie	125	98 425	2 060	192 198
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	50	3 693	426	12 112
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	37	12 257	609	69 923
59	Kautschuk- und Asbestverarbeitung	33	9 512	361	16 380
C	<u>Investitionsgüterindustrie</u>	1 678	566 021	41 482	1 414 717
	davon				
3020	Stahlverformung	124	12 397	1 467	36 072
31	Stahlbau	76	15 086	1 070	19 512
32	Maschinenbau	654	204 362	12 433	458 807
33	Fahrzeugbau	76	136 547	5 230	421 874
34/35	Schiffbau und Luftfahrzeugbau	8	2 349	313	4 217
36	Elektrotechnische Industrie	275	106 634	11 612	310 213
3701/04	Feinmechanik und Optik	100	22 240	3 374	39 580
3705	Uhrenindustrie	80	6 018	550	20 611
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	285	60 388	5 433	103 831
D	<u>Verbrauchsgüterindustrie</u>	1 702	200 499	18 313	506 698
	davon				
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Sport- und Schmuckwarenindustrie	109	10 050	1 037	16 185
	darunter				
3930	Spielwarenindustrie	20	4 059	24	6 194
3950	Schmuckwarenindustrie	71	2 227	418	6 481
51	Feinkeramische Industrie	19	1 391	431	3 322
52	Glasindustrie	30	7 478	785	15 326
54	Holzverarbeitende Industrie	244	29 724	2 949	47 091
56	Papier- und Pappeverarbeitung	129	10 576	1 530	33 884
57	Druckerei und Vervielfältigung	171	10 169	2 668	50 387
58	Kunststoffverarbeitung	96	18 239	920	44 675
61	Ledererzeugung	31	9 740	2 207	35 108
62	Lederverarbeitung und Schuhindustrie	95	9 171	398	16 403
63	Textilindustrie	529	78 789	4 534	225 955
64	Bekleidungsindustrie	249	15 172	854	18 362
E	<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrie</u>	287	71 034	4 328	216 998
	davon				
68	Ernährungsindustrie	256	68 652	4 326	205 981
	darunter				
6811/14	Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	22	7 637	153	16 870
6871	Brauereien	80	26 077	1 460	87 526
69	Tabakverarbeitung	31	2 382	2	11 017
F	<u>Gesamte Industrie</u>	4 194	1 057 014	90 240	2 705 028

Geschäftsjahr 1965 nach Gruppen des Anlagevermögens

Zugänge (Investitionen) insgesamt	Investitionen insgesamt		Nr. der Systematik
	Je Beschäftigten (ohne Heimarbeiter)	im Verhältnis zum Umsatz (einschl. Handelsware)	
	DM	%	
10 851	4 699	11,9	A
801 341	4 927	8,7	B
.	.	.	22
257 173	9 087	16,9	25
.	.	.	27
47 357	2 834	4,0	28
41 340	1 779	5,1	29
18 433	3 732	6,1	3010
292 683	6 403	10,1	40
16 231	2 249	4,3	53
82 789	3 567	6,4	55
26 253	2 318	6,1	59
2 022 220	2 546	6,4	C
49 936	2 163	6,2	3020
35 668	1 898	4,4	31
675 602	2 688	6,6	32
563 651	3 945	7,7	33
6 879	1 639	4,7	34/35
428 459	1 958	5,4	36
65 194	1 605	5,4	3701/04
27 179	1 088	4,4	3705
169 652	2 438	6,3	38
725 510	1 863	5,2	D
27 272	1 174	4,0	39
10 277	1 662	6,2	3930
9 126	776	2,4	3950
5 144	1 596	5,7	51
23 589	3 869	10,6	52
79 764	1 966	5,1	54
45 990	1 847	4,9	56
63 224	2 293	6,1	57
63 834	3 068	7,0	58
47 055	2 778	6,0	61
25 972	815	2,8	62
309 278	2 107	5,7	63
34 388	726	2,3	64
292 360	4 351	5,2	E
278 959	4 853	5,6	68
24 660	2 242	2,4	6811/14
115 063	9 942	14,5	6871
13 401	1 380	2,0	69
3 852 282	2 721	6,3	F

III. 3. Investitionen der industriellen Unternehmen im

Nr. der Systematik	Industriebereich Industriegruppe	Unternehmen mit Investitionen	Zugänge auf den Anlagekonten		
			Bebaute Grundstücke	Unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung
A	<u>Bergbau</u>	5	2 929	60	6 932
B	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</u>	486	212 566	28 860	647 850
	davon				
22	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	.	.	.	.
25	Industrie der Steine und Erden	148	37 537	12 031	113 155
27	Eisenschaffende Industrie	.	.	.	.
28	NE-Metallindustrie	20	17 506	590	48 090
29	Giessereiindustrie	55	11 008	1 368	31 482
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	20	7 690	246	11 959
40	Chemische Industrie	125	99 273	10 864	223 099
53	SBgewerke und Holzbearbeitung	43	4 584	830	13 340
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	35	20 707	1 064	92 694
59	Kautschuk- und Asbestverarbeitung	31	8 382	1 168	31 898
C	<u>Investitionsgüterindustrie</u>	1 657	489 460	35 850	1 287 909
	davon				
3020	Stahlverformung	126	14 499	625	36 921
31	Stahlbau	70	11 484	1 217	14 835
32	Maschinenbau	646	169 442	11 692	417 718
33	Fahrzeugbau	73	109 228	4 668	384 571
34/35	Schiffbau und Luftfahrzeugbau	9	10 342	207	4 915
36	Elektrotechnische Industrie	272	85 605	10 681	269 805
3701/04	Feinmechanik und Optik	95	20 691	2 797	39 609
3705	Uhrenindustrie	77	17 653	83	21 996
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	289	50 516	3 880	97 539
D	<u>Verbrauchsgüterindustrie</u>	1 653	208 904	11 397	487 273
	davon				
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Sport- und Schmuckwarenindustrie	104	5 783	306	16 874
	darunter				
3930	Spielwarenindustrie	22	925	129	5 875
3950	Schmuckwarenindustrie	66	3 769	102	6 882
51	Feinkeramische Industrie	18	865	30	2 517
52	Glasindustrie	26	5 575	141	11 737
54	Holzverarbeitende Industrie	238	29 656	2 657	49 200
56	Papier- und Pappeverarbeitung	128	16 887	978	38 355
57	Druckerei und Vervielfältigung	172	21 430	753	46 016
58	Kunststoffverarbeitung	97	22 421	795	45 549
61	Ledererzeugung	30	19 166	922	39 116
62	Lederverarbeitung und Schuhindustrie	88	13 306	276	17 298
63	Textilindustrie	518	59 679	3 342	201 028
64	Bekleidungsindustrie	234	14 136	1 197	19 583
E	<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrie</u>	274	73 792	5 973	211 679
	davon				
68	Ernährungsindustrie	248	71 040	5 951	201 587
	darunter				
6811/14	Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	20	1 800	179	16 284
6871	Brauereien	79	34 496	864	89 530
69	Tabakverarbeitung	26	2 752	22	10 092
F	Gesamte Industrie	4 075	987 651	82 140	2 641 643

Geschäftsjahr 1966 nach Gruppen des Anlagevermögens

Zugänge (Investitionen) insgesamt	Investitionen insgesamt		Nr. der Systematik
	je Beschäftigten (ohne Heimarbeiter)	im Verhältnis zum Umsatz (einschl. Handelsware)	
	DM	%	
9 921	4 299	10,8	A
889 276	5 526	9,3	B
.	.	.	22
162 723	6 028	10,5	25
.	.	.	27
66 186	3 999	5,2	28
43 858	2 070	5,8	29
19 895	4 055	6,6	3010
333 236	6 981	10,8	40
18 754	2 847	5,0	53
114 465	5 024	8,6	55
41 448	3 438	9,0	59
1 813 219	2 273	5,3	C
52 045	2 281	6,6	3020
27 536	1 470	3,5	31
598 852	2 356	5,2	32
498 467	3 402	6,2	33
15 464	3 494	11,3	34/35
366 091	1 684	4,3	36
63 097	1 620	5,1	3701/04
39 732	1 593	6,0	3705
151 935	2 176	5,3	38
707 574	1 810	4,8	D
22 963	972	3,2	39
6 929	1 056	4,0	3930
10 753	925	2,7	3950
3 412	1 083	3,8	51
17 453	2 980	7,5	52
81 513	1 988	4,9	54
56 220	2 230	5,8	56
68 199	2 437	6,5	57
68 765	3 181	7,1	58
59 204	3 499	6,5	61
30 880	976	3,2	62
264 049	1 813	4,8	63
34 916	725	2,2	64
291 444	4 393	5,1	E
278 578	4 833	5,6	68
18 263	1 761	2,0	6811/14
124 890	10 432	14,8	6871
12 866	1 479	1,7	69
3 711 434	2 617	5,7	F

IV. 1. Die Branchenstruktur in Baden-Württemberg
a) Anteile der Nettoproduktionswerte
(Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten)

Nr. der Systematik	Industriebereich Industriegruppe	Nettoproduktionswerte ¹⁾				Nettoproduktionswert Je Beschäftigten ²⁾	
		1954		1962		1954	1962
		1000 DM	%	1000 DM	%	DM	
A	<u>Bergbau</u>	22 091	0,2	61 147	0,2	12 814	23 970
B	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</u>	1 708 710	16,1	3 974 848	14,9	13 141	22 199
	davon						
22	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	.	.	.	.	.	.
25	Industrie der Steine und Erden	378 772	3,6	993 417	3,7	11 991	26 850
27	Eisenschaffende Industrie	.	.	.	.	.	.
28	NE-Metallindustrie	155 850	1,5	302 709	1,1	13 682	18 956
29	Glasserieindustrie	162 512	1,5	367 155	1,4	10 721	15 126
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	63 825	0,6	106 201	0,4	11 106	18 664
40	Chemische Industrie	505 569	4,8	1 237 472	4,6	16 312	27 623
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	153 548	1,4	254 549	1,0	9 830	16 472
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	211 074	2,0	513 440	1,9	16 595	20 565
59	Kautschuk- und Asbestverarbeitung	59 248	0,5	170 465	0,7	9 913	17 304
C	<u>Investitionsgüterindustrie</u>	4 600 935	43,4	13 891 093	51,9	10 310	17 935
	davon						
3020	Stahlverformung	142 644	1,3	402 953	1,5	9 338	15 753
31	Stahlbau	128 376	1,2	341 047	1,3	10 189	18 195
32	Maschinenbau	1 493 916	14,1	4 876 560	18,2	10 592	19 717
33	Fahrzeugbau	824 939	7,8	2 756 089	10,3	11 075	20 619
34/35	Schiffbau und Luftfahrzeugbau	6 660	0,1	73 588	0,3	7 025	16 331
36	Elektrotechnische Industrie	1 069 727	10,1	3 321 925	12,4	11 180	16 228
37	Feinmechanik und Optik Uhrenindustrie	495 097	4,7	983 512	3,7	8 456	13 551
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	439 576	4,1	1 135 419	4,2	9 218	16 837
D	<u>Verbrauchsgüterindustrie</u>	3 101 716	29,3	6 432 488	24,0	8 036	14 383
	davon						
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Sport- und Schmuckwarenindustrie	227 789	2,1	443 168	1,7	7 920	15 178
	darunter						
3930	Spielwarenindustrie	51 078	0,5	109 314	0,4	7 879	15 552
3950	Schmuckwarenindustrie	133 687	1,3	265 946	1,0	6 460	15 897
51	Feinkeramische Industrie	29 681	0,3	57 008	0,2	7 940	14 367
52	Glasindustrie	45 120	0,4	105 992	0,4	7 801	15 599
54	Holzverarbeitende Industrie	341 986	3,2	810 548	3,0	7 808	15 882
56	Papier- und Pappeverarbeitung	178 554	1,7	431 339	1,6	9 524	15 804
57	Druckerei und Vervielfältigung	256 334	2,4	616 360	2,3	10 299	17 473
58	Kunststoffverarbeitung	62 089	0,6	384 751	1,4	8 773	18 030
61	Ledererzeugung	167 288	1,6	261 466	1,0	10 325	14 193
62	Lederverarbeitung und Schuhindustrie	241 999	2,3	424 211	1,6	7 391	11 929
63	Textilindustrie	1 269 927	12,0	2 220 954	8,3	7 943	13 805
64	Bekleidungsindustrie	280 949	2,7	676 691	2,5	6 336	11 780
E	<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrie</u>	1 171 743	11,0	2 407 183	9,0	15 634	29 598
	davon						
68	Ernährungsindustrie	868 111	8,2	2 003 100	7,5	18 896	30 364
	darunter						
6811/14	Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	162 422	1,5	382 028	1,4	15 291	30 941
6871	Brauereien	221 364	2,1	554 588	2,1	29 841	43 351
69	Tabakverarbeitung	303 632	2,8	404 083	1,5	10 469	26 307
F	<u>Gesamte Industrie</u>	10 605 195	100,0	26 766 759	100,0	10 208	18 029

1) In Jeweiligen Preisen. - 2) Ohne Heimarbeiter

IV. 1. Die Branchenstruktur in Baden-Württemberg
b) Anteile der Beschäftigten
(Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten)

Nr. der Systematik	Industriebereich Industriegruppe	Anteile in % der Gesamtindustrie					
		1954	1962	1963	1964	1965	1966
A	<u>Bergbau</u>	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
B	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</u>	12,5	12,1	12,1	12,1	12,1	12,0
	davon						
22	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	.	.	.	.	.	.
25	Industrie der Steine und Erden	3,0	2,5	2,4	2,5	2,5	2,4
27	Eisenschaffende Industrie	.	.	.	.	.	.
28	NE-Metallindustrie	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
29	Giessereiindustrie	1,5	1,6	1,6	1,6	1,6	1,5
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3
40	Chemische Industrie	3,0	3,0	3,1	3,2	3,3	3,4
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	1,5	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Papierzeugung	1,2	1,7	1,7	1,6	1,5	1,5
59	Kautschuk- und Asbestverarbeitung	0,6	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8
C	<u>Investitionsgüterindustrie</u>	43,0	52,1	52,5	53,2	54,0	54,1
	davon						
3020	Stahlverformung	1,5	1,7	1,7	1,7	1,8	1,7
31	Stahlbau	1,2	1,3	1,2	1,2	1,3	1,3
32	Maschinenbau	13,6	16,7	16,6	16,7	17,0	17,2
33	Fahrzeugbau	7,2	9,0	9,3	9,3	9,4	9,6
34/35	Schiffbau und Luftfahrzeugbau	0,1	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
36	Elektrotechnische Industrie	9,2	13,8	14,1	14,3	14,6	14,5
3701/04	Feinmechanik und Optik	) 5,6	2,8	2,9	2,9	2,8	2,7
3705	Uhrenindustrie		2,0	1,9	1,9	1,8	1,8
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	4,6	4,5	4,5	4,9	5,0	5,0
D	<u>Verbrauchsgüterindustrie</u>	37,1	30,1	29,8	29,3	28,7	28,8
	davon						
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Sport- und Schmuckwarenindustrie	2,8	2,0	1,9	1,9	1,9	1,9
	darunter						
3930	Spielwarenindustrie	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5
3950	Schmuckwarenindustrie	1,5	1,1	1,1	1,1	1,0	1,1
51	Feinkeramische Industrie	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
52	Glasindustrie	0,5	0,5	0,4	0,5	0,4	0,5
54	Holzverarbeitende Industrie	4,2	3,4	3,4	3,3	3,2	3,2
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1,8	1,8	1,8	1,9	1,8	1,8
57	Druckerei und Vervielfältigung	2,4	2,4	2,4	2,3	2,3	2,3
58	Kunststoffverarbeitung	0,7	1,4	1,5	1,5	1,6	1,6
61	Ledererzeugung	1,5	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
62	Lederverarbeitung und Schuhindustrie	3,1	2,4	2,3	2,2	2,2	2,2
63	Textilindustrie	15,4	10,8	10,9	10,6	10,3	10,2
64	Bekleidungsindustrie	4,3	3,9	3,8	3,7	3,6	3,7
E	<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrie</u>	7,2	5,5	5,4	5,2	5,0	4,9
	davon						
68	Ernährungsindustrie	4,4	4,5	4,5	4,5	4,3	4,3
	darunter						
6811/14	Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	1,0	0,8	0,9	0,8	0,8	0,7
6871	Brauereien	0,7	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
69	Tabakverarbeitung	2,8	1,0	0,9	0,7	0,7	0,6
F	Gesamte Industrie (absolut)	1 038 914	1 484 689	1 470 347	1 489 413	1 533 182	1 537 331

IV. 1. Die Branchenstruktur in Baden - Württemberg
c) Anteile der Umsätze
(Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten)

Nr. der Systematik	Industriebereich Industriegruppe	Anteile in % der Gesamtindustrie						Durchschnitt 1962-1966
		1954	1962	1963	1964	1965	1966	
A	<u>Bergbau</u>	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
B	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</u>	16,8	15,1	15,2	15,8	15,9	15,4	15,5
	davon							
22	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	.	.	.	.	.	.	.
25	Industrie der Steine und Erden	2,9	3,0	3,0	3,2	3,0	2,9	3,0
27	Eisenschaffende Industrie	.	.	.	.	.	.	.
28	NE-Metallindustrie	2,1	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8
29	Giessereiindustrie	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3	1,2	1,3
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	0,8	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
40	Chemische Industrie	4,7	4,5	4,6	4,7	4,9	4,8	4,7
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	2,0	1,2	1,1	1,1	1,1	1,0	1,1
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	2,2	2,2	2,1	2,1	2,0	1,9	2,0
59	Kautschuk- und Asbestverarbeitung	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
C	<u>Investitionsgüterindustrie</u>	39,0	49,1	48,9	49,2	50,1	51,3	49,8
	davon							
3020	Stahlverformung	1,3	1,3	1,3	1,4	1,5	1,3	1,4
31	Stahlbau	1,1	1,3	1,3	1,2	1,3	1,2	1,3
32	Maschinenbau	12,2	16,3	15,8	15,7	16,1	17,1	16,2
33	Fahrzeugbau	8,3	11,3	11,6	11,3	11,2	11,6	11,4
34/35	Schiffbau und Luftfahrzeugbau	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
36	Elektrotechnische Industrie	8,4	11,8	11,9	12,2	12,3	12,4	12,1
37	Feinmechanik und Optik Uhrenindustrie	3,9	3,1	3,0	3,0	3,1	3,1	3,0
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	3,7	3,8	3,8	4,2	4,4	4,4	4,2
D	<u>Verbrauchsgüterindustrie</u>	30,9	24,7	24,6	24,1	24,1	23,7	24,2
	davon							
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Sport- und Schmuckwarenindustrie	1,6	1,4	1,3	1,3	1,4	1,4	1,4
	darunter							
3930	Spielwarenindustrie	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
3950	Schmuckwarenindustrie	0,9	0,9	0,8	0,8	0,9	0,9	0,9
51	Feinkeramische Industrie	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
52	Glasindustrie	0,4	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4
54	Holzverarbeitende Industrie	3,0	2,8	2,8	2,8	2,8	2,9	2,8
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1,7	1,6	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
57	Druckerei und Vervielfältigung	1,9	1,8	1,9	1,8	1,9	1,8	1,9
58	Kunststoffverarbeitung	0,6	1,4	1,5	1,6	1,6	1,6	1,5
61	Ledererzeugung	2,1	1,4	1,4	1,3	1,3	1,4	1,4
62	Lederverarbeitung und Schuhindustrie	2,4	1,6	1,6	1,6	1,5	1,5	1,6
63	Textilindustrie	13,9	9,2	9,4	9,1	8,9	8,5	8,9
64	Bekleidungsindustrie	3,1	3,0	2,8	2,6	2,7	2,6	2,7
E	<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrie</u>	13,2	11,0	11,1	10,8	9,8	9,5	10,4
	davon							
68	Ernährungsindustrie	11,2	9,9	10,0	9,7	8,7	8,4	9,3
	darunter							
6811/14	Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	2,9	2,0	2,0	2,0	1,8	1,6	1,9
6871	Brauereien	1,4	1,4	1,5	1,5	1,4	1,4	1,4
69	Tabakverarbeitung	2,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
F	Gesamte Industrie (in 1000 DM)	22 179 621	52 067 401	53 805 296	59 942 368	65 581 923	69 827 460	.

IV. 1. Die Branchenstruktur in Baden-Württemberg
d) Anteile der Investitionen
(Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten)

Nr. der Systematik	Industriebereich Industriegruppe	Anteile in % der Gesamtindustrie				
		1962	1964	1965	1966	Durch- ¹⁾ schnitt 1962-1966
A	<u>Bergbau</u>	0,4	0,5	0,3	0,3	0,4
B	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</u>	24,1	21,5	20,8	24,0	22,6
	davon					
22	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	.	.	.	.	.
25	Industrie der Steine und Erden	5,8	5,3	6,7	4,4	5,6
27	Eisenschaffende Industrie	.	.	.	.	.
28	NE-Metallindustrie	1,8	1,4	1,2	1,8	1,5
29	Giessereiindustrie	1,7	1,6	1,1	1,2	1,4
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
40	Chemische Industrie	5,3	5,5	7,6	9,0	6,9
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	0,8	0,4	0,4	0,5	0,5
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Papierzeugung	4,7	2,4	2,1	3,1	3,1
59	Kautschuk- und Asbestverarbeitung	1,0	0,8	0,7	1,1	0,9
C	<u>Investitionsgüterindustrie</u>	47,5	50,3	52,5	48,8	49,8
	davon					
3020	Stahlverformung	1,4	1,5	1,3	1,4	1,4
31	Stahlbau	1,1	0,9	0,9	0,7	0,9
32	Maschinenbau	16,7	15,6	17,6	16,1	16,5
33	Fahrzeugbau	12,7	14,0	14,6	13,4	13,7
34/35	Schiffbau und Luftfahrzeugbau	0,2	0,2	0,2	0,4	0,2
36	Elektrotechnische Industrie	9,6	12,1	11,1	9,9	10,7
3701/04	Feinmechanik und Optik	1,8	1,5	1,7	1,7	1,7
3705	Uhrenindustrie	1,0	0,7	0,7	1,1	0,9
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	3,0	3,8	4,4	4,1	3,8
D	<u>Verbrauchsgüterindustrie</u>	18,7	19,0	18,8	19,1	18,9
	davon					
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Sport- und Schmuckwarenindustrie	0,7	0,7	0,7	0,6	0,7
	darunter					
3930	Spielwarenindustrie	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3
3950	Schmuckwarenindustrie	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3
51	Feinkeramische Industrie	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
52	Glasindustrie	0,4	0,7	0,6	0,5	0,6
54	Holzverarbeitende Industrie	2,0	2,1	2,1	2,2	2,1
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1,4	1,3	1,2	1,5	1,3
57	Druckerei und Vervielfältigung	1,5	1,8	1,6	1,8	1,7
58	Kunststoffverarbeitung	2,0	1,9	1,7	1,9	1,9
61	Ledererzeugung	0,9	1,3	1,2	1,6	1,2
62	Lederverarbeitung und Schuhindustrie	1,0	0,7	0,7	0,8	0,8
63	Textilindustrie	7,5	7,4	8,0	7,1	7,5
64	Bekleidungsindustrie	1,1	1,0	0,9	1,0	1,0
E	<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrie</u>	9,3	8,7	7,6	7,8	8,3
	davon					
68	Ernährungsindustrie	8,9	8,3	7,2	7,5	7,9
	darunter					
6811/14	Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	0,7	1,3	0,6	0,5	0,8
6871	Brauereien	3,4	3,1	3,0	3,4	3,2
69	Tabakverarbeitung	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4
F	Gesamte Industrie (in 1000 DM)	2 968 549	3 195 831	3 852 282	3 711 434	.

1) Ohne 1963

IV. 2a) Beschäftigtenklassen

Nr. der Systematik	Industriebereich Industriegruppe	Jahr	Unternehmen	Davon Unternehmen mit Beschäftigten			
				10 - 49	50 - 99	100 - 499	500 und mehr
				Anzahl			
A	<u>Bergbau</u>	1954	10	2	2	6	-
		1962	9	3	-	5	1
		1965	8	3	-	3	2
B	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</u>	1954	1 538	1 087	238	171	42
		1962	1 677	1 155	255	206	61
		1965	1 615	1 093	248	206	68
	davon						
22	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	1954	10	4	4	2	-
		1962	11	5	3	3	-
		1965	11	4	2	4	1
25	Industrie der Steine und Erden	1954	550	405	94	47	4
		1962	622	457	105	54	6
		1965	597	435	98	56	8
27	Eisenschaffende Industrie	1954	1	-	1	-	-
		1962	1	-	1	-	-
		1965	2	1	1	-	-
28	NE-Metallindustrie	1954	23	4	7	8	4
		1962	27	5	5	11	6
		1965	25	4	4	11	6
29	Giessereiindustrie	1954	103	57	19	20	7
		1962	123	61	27	25	10
		1965	117	51	30	26	10
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	1954	33	16	6	9	2
		1962	40	20	8	9	3
		1965	36	16	6	12	2
40	Chemische Industrie	1954	271	183	39	36	13
		1962	318	200	50	48	20
		1965	326	201	54	47	24
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	1954	455	387	47	20	1
		1962	435	376	34	24	1
		1965	404	354	29	20	1
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	1954	54	15	13	19	7
		1962	55	14	13	19	9
		1965	49	12	11	16	10
59	Kautschuk- und Asbestverarbeitung	1954	38	16	8	10	4
		1962	45	17	9	13	6
		1965	48	15	13	14	6
C	<u>Investitionsgüterindustrie</u>	1954	2 263	1 050	454	622	137
		1962	2 964	1 324	557	826	257
		1965	2 961	1 283	553	851	274
	davon						
3020	Stahlverformung	1954	195	117	36	39	3
		1962	309	192	49	60	8
		1965	301	177	45	70	9
31	Stahlbau	1954	89	28	27	30	4
		1962	113	36	27	39	11
		1965	115	39	25	42	9
32	Maschinenbau	1954	757	316	162	229	50
		1962	1 007	374	209	323	101
		1965	1 033	379	215	329	110
33	Fahrzeugbau	1954	109	34	22	33	20
		1962	132	40	27	40	25
		1965	106	30	17	34	25
34/35	Schiffbau und Luftfahrzeugbau	1954	3	-	1	1	1
		1962	15	7	1	5	2
		1965	13	5	2	4	2
36	Elektrotechnische Industrie	1954	285	129	45	82	29
		1962	448	179	77	133	59
		1965	454	179	84	126	65
37	Feinmechanik und Optik, Uhrenindustrie	1954	384	198	68	99	19
		1962	420	228	71	91	30
		1965	387	207	59	92	29
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1954	441	228	93	109	11
		1962	520	268	96	135	21
		1965	552	267	106	154	25

1) Ohne Heimarbeiter. - 2) Im Jahresdurchschnitt.

Beschäftigte 1)	Davon entfallen auf Unternehmen mit Beschäftigten								Nr. der Systematik
	10 - 49		50 - 99		100 - 499		500 und mehr		
Anzahl 2)	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1 724	.	.	.	.	1 479	85,8	-	-	A
2 551	.	.	.	.	1 300	50,9	.	.	
2 372	.	.	.	.	671	28,3	.	.	
130 025	23 656	18,2	16 601	12,8	35 762	27,5	54 006	41,5	B
179 053	25 367	14,2	17 737	9,9	43 336	24,2	92 613	51,7	
185 999	23 360	12,6	17 179	9,2	42 562	22,9	102 898	55,3	
.	.	.	.	.	.	.	-	-	22
.	
.	
31 587	9 096	28,8	6 574	20,8	8 471	26,8	7 446	23,6	25
36 999	10 249	27,7	7 131	19,3	10 401	28,1	9 218	24,9	
37 798	9 496	25,1	6 750	17,9	10 148	26,8	11 404	30,2	
.	.	.	.	.	.	.	-	-	27
.	-	-	
.	-	-	
11 391	89	0,8	428	3,7	1 774	15,6	9 100	79,9	28
15 969	105	0,6	348	2,2	2 057	12,9	13 459	84,3	
16 809	100	0,6	254	1,5	2 003	11,9	14 452	86,0	
15 158	1 532	10,1	1 355	9,0	3 701	24,4	8 570	56,5	29
24 273	1 592	6,6	1 924	7,9	4 810	19,8	15 947	65,7	
24 437	1 197	4,9	2 026	8,3	5 073	20,8	16 141	66,0	
5 747	375	6,6	393	6,8	.	.	.	.	30/10
5 690	477	8,4	622	10,9	1 696	29,8	2 895	50,9	
5 361	422	7,9	.	.	2 177	40,6	.	.	
30 994	4 125	13,3	2 709	8,7	8 141	26,3	16 019	51,7	40
44 799	4 507	10,1	3 455	7,7	10 507	23,4	26 330	58,8	
50 308	4 600	9,2	3 686	7,3	9 954	19,8	32 068	63,7	
15 621	7 611	48,7	3 328	21,3	.	.	.	.	53
15 453	7 540	48,8	2 377	15,4	.	.	.	.
13 856	6 638	47,9	2 131	15,4	.	.	.	.
12 719	374	3,0	882	6,9	5 162	40,6	6 301	49,5	55
24 967	335	1,3	880	3,5	5 715	22,9	18 037	72,3	
23 557	350	1,5	742	3,2	4 532	19,2	17 933	76,1	
5 977	380	6,4	555	9,3	2 585	43,2	2 457	41,1	59
9 851	447	4,5	700	7,1	2 687	27,3	6 017	61,1	
11 715	391	3,3	922	7,9	3 128	26,7	7 274	62,1	
446 265	27 620	6,2	31 826	7,1	133 353	29,9	253 466	56,8	C
774 534	34 082	4,4	39 491	5,1	179 481	23,1	521 480	67,4	
827 470	33 134	4,0	38 821	4,7	184 400	22,3	571 115	69,0	
15 275	3 009	19,7	2 487	16,3	7 807	51,1	1 972	12,9	30/20
25 579	4 372	17,1	3 531	13,8	12 350	48,3	5 326	20,8	
27 174	4 092	15,0	3 008	11,1	14 127	52,0	5 947	21,9	
12 600	832	6,6	.	.	.	.	.	.	31
18 744	972	5,2	.	.	7 183	38,3	.	.	
19 831	1 038	5,2	.	.	8 687	43,8	.	.	
141 037	8 315	5,9	11 309	8,0	49 964	35,4	71 449	50,7	32
247 322	10 275	4,1	14 818	6,0	73 444	29,7	148 785	60,2	
261 660	10 332	4,0	15 201	5,8	73 551	28,1	162 576	62,1	
74 485	830	1,1	1 607	2,2	7 561	10,1	64 487	86,6	33
133 667	1 043	0,8	2 007	1,5	8 935	6,7	121 682	91,0	
143 698	816	0,6	1 246	0,9	8 742	6,1	132 894	92,4	
948	-	-	.	.	.	.	.	.	34/35
4 506	154	3,4	.	.	774	17,2	.	.	
4 321	123	2,8	.	.	622	14,4	.	.	
95 685	3 614	3,8	3 150	3,3	17 271	18,0	71 650	74,9	36
204 704	4 704	2,3	5 310	2,6	29 910	14,6	164 780	80,5	
223 624	4 759	2,1	5 932	2,7	27 026	12,1	185 907	83,1	
58 550	4 885	8,3	4 623	7,9	20 939	35,8	28 103	48,0	37
72 577	5 548	7,6	5 092	7,0	17 984	24,8	43 953	60,6	
70 680	5 080	7,2	4 144	5,8	18 508	26,2	42 948	60,8	
47 685	6 135	12,9	6 640	13,9	23 204	48,7	11 706	24,5	38
67 435	7 014	10,4	6 776	10,0	28 901	42,9	24 744	36,7	
76 482	6 894	9,0	7 419	9,7	33 137	43,3	29 032	38,0	

Nr. der Systematik	Industriebereich Industriegruppe	Jahr	Unternehmen	Davon Unternehmen mit Beschäftigten			
				10 - 49	50 - 99	100 - 499	500 und mehr
				Anzahl			
D	<u>Verbrauchsgüterindustrie</u>	1954	3 497	1 965	711	711	110
		1962	3 990	2 243	780	832	135
		1965	3 829	2 127	758	803	141
	davon						
39	Musikinstrumenten-, Spiel- und Sportwaren- sowie Schmuckwarenindustrie	1954	316	218	53	37	8
		1962	357	255	52	44	6
		1965	353	244	64	34	11
	darunter						
3930	Spielwarenindustrie	1954	27	16	5	3	3
		1962	44	26	9	7	2
		1965	43	23	11	6	3
3950	Schmuckwarenindustrie	1954	255	184	41	26	4
		1962	285	218	35	29	3
		1965	276	205	46	19	6
51	Feinkeramische Industrie	1954	34	12	11	11	-
		1962	38	17	7	14	-
		1965	34	15	7	12	-
52	Glasindustrie	1954	74	44	16	14	-
		1962	85	54	16	13	2
		1965	75	45	14	13	3
54	Holzverarbeitende Industrie	1954	594	355	128	105	6
		1962	631	365	144	112	10
		1965	591	347	121	109	14
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1954	203	105	42	53	3
		1962	255	130	50	65	10
		1965	249	120	50	70	9
57	Druckerei und Vervielfältigung	1954	439	310	70	55	4
		1962	544	375	82	80	7
		1965	524	353	88	76	7
58	Kunststoffverarbeitung	1954	77	49	12	14	2
		1962	214	130	37	42	5
		1965	239	143	44	46	6
61	Ledererzeugung	1954	78	46	12	18	2
		1962	69	34	12	20	3
		1965	61	30	11	18	2
62	Lederverarbeitung und Schuhindustrie	1954	207	110	44	48	5
		1962	186	81	49	50	6
		1965	183	88	44	45	6
63	Textilindustrie	1954	967	415	209	274	69
		1962	986	443	195	279	69
		1965	947	418	191	271	67
64	Bekleidungsindustrie	1954	508	301	114	82	11
		1962	625	359	136	113	17
		1965	573	324	124	109	16
E	<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrie</u>	1954	755	504	121	102	28
		1962	709	408	132	144	25
		1965	674	387	124	138	25
	davon						
68	Ernährungsindustrie	1954	583	412	90	69	12
		1962	632	369	123	121	19
		1965	613	357	114	122	20
	darunter						
6811/14	Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	1954	102	82	7	9	4
		1962	75	50	11	9	5
		1965	66	44	10	7	5
6871	Brauereien	1954	122	78	30	13	1
		1962	155	83	35	34	3
		1965	157	77	41	36	3
69	Tabakverarbeitung	1954	172	92	31	33	16
		1962	77	39	9	23	6
		1965	61	30	10	16	5
F	Gesamte Industrie	1954	8 063	4 608	1 526	1 612	317
		1962	9 349	5 133	1 724	2 013	479
		1965	9 087	4 893	1 683	2 001	510

1) ohne Heimarbeiter. - 2) Im Jahresdurchschnitt.

Beschäftigte 1)	Davon entfallen auf Unternehmen mit Beschäftigten								Nr. der Systematik
	10 - 49		50 - 99		100 - 499		500 und mehr		
	Anzahl 2)	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	
385 954	48 953	12,7	50 364	13,1	147 901	38,3	138 736	35,9	D
447 221	56 399	12,6	54 545	12,2	170 109	38,0	166 168	37,2	
441 186	51 856	11,7	52 750	12,0	165 069	37,4	171 511	38,9	
28 762	5 335	18,6	3 541	12,3	6 995	24,3	12 891	44,8	39
29 199	6 215	21,3	3 599	12,3	9 157	31,4	10 228	35,0	
28 975	5 749	19,8	4 522	15,6	6 454	22,3	12 250	42,3	
6 483	420	6,5	347	5,4	443	6,8	5 273	81,3	3930
7 029	728	10,4	622	8,8	.	.	.	.
6 843	661	9,7	788	11,5	972	14,2	4 422	64,6	
16 050	4 506	28,1	2 747	17,1	4 673	29,1	4 124	25,7	3950
16 729	5 193	31,1	2 410	14,4	5 727	34,2	3 399	20,3	
16 419	4 664	28,4	3 190	19,4	3 753	22,9	4 812	29,3	
3 738	306	8,2	781	20,9	2 651	70,9	-	-	51
3 968	375	9,5	529	13,3	3 064	77,2	-	-	
3 551	327	9,2	531	15,0	2 693	75,8	-	-	
5 784	1 138	19,7	1 054	18,2	3 592	62,1	-	-	52
6 795	1 183	17,4	1 088	16,0	.	.	.	.
7 021	924	13,2	956	13,6	.	.	.	.
43 799	9 083	20,8	8 851	20,2	20 117	45,9	5 748	13,1	54
51 035	9 389	18,4	9 993	19,6	23 309	45,7	8 344	16,3	
49 395	8 825	17,9	8 326	16,8	21 232	43,0	11 012	22,3	
18 748	2 647	14,1	3 173	16,9	10 313	55,0	2 615	14,0	56
27 293	3 170	11,6	3 529	12,9	12 299	45,1	8 295	30,4	
27 719	2 816	10,2	3 547	12,8	13 415	48,4	7 941	28,6	
24 890	6 737	27,1	4 839	19,4	10 324	41,5	2 990	12,0	57
35 276	8 389	23,8	5 832	16,5	15 458	43,8	5 597	15,9	
35 484	7 914	22,3	6 190	17,4	15 347	43,3	6 033	17,0	
7 077	1 301	18,4	914	12,9	58
21 340	3 140	14,7	2 619	12,3	8 150	38,2	7 431	34,8	
24 279	3 473	14,3	3 101	12,8	9 363	38,6	8 342	34,3	
16 203	1 295	8,0	927	5,7	61
18 422	1 000	5,4	750	4,1	.	.	.	.
17 797	858	4,8	693	3,9	.	.	.	.
32 741	2 899	8,9	3 169	9,7	9 607	29,3	17 066	52,1	62
35 561	2 252	6,3	3 446	9,7	9 295	26,1	20 568	57,9	
33 852	1 987	5,9	3 008	8,9	8 852	26,1	20 005	59,1	
159 873	10 468	6,5	15 004	9,4	61 859	38,7	72 542	45,4	63
160 886	11 863	7,4	13 908	8,6	61 691	38,4	73 424	45,6	
157 647	10 864	6,9	13 413	8,5	60 399	38,3	72 971	46,3	
44 339	7 744	17,5	8 111	18,3	14 996	33,8	13 488	30,4	64
57 446	9 423	16,4	9 252	16,1	19 984	34,8	18 787	32,7	
55 466	8 119	14,6	8 463	15,3	20 018	36,1	18 866	34,0	
74 946	10 850	14,5	8 390	11,2	21 823	29,1	33 883	45,2	E
81 330	9 456	11,6	8 756	10,8	28 561	35,1	34 557	42,5	
76 155	8 962	11,8	8 491	11,1	26 338	34,6	32 364	42,5	
45 942	9 133	19,9	6 297	13,7	13 883	30,2	16 629	36,2	68
65 970	8 478	12,9	8 098	12,3	23 377	35,4	26 017	39,4	
65 770	8 291	12,6	7 781	11,8	23 245	35,4	26 453	40,2	
10 622	1 590	15,0	466	4,4	1 982	18,6	6 584	62,0	6811/14
12 347	1 048	8,5	674	5,5	1 792	14,5	8 833	71,5	
11 994	995	8,3	683	5,7	1 471	12,3	8 845	73,7	
7 418	1 954	26,3	2 120	28,6	6871
12 793	2 226	17,4	2 455	19,2	5 853	45,7	2 259	17,7	
13 603	2 029	14,9	2 794	20,5	6 549	48,2	2 231	16,4	
29 004	1 717	5,9	2 093	7,2	7 940	27,4	17 254	59,5	69
15 360	978	6,4	658	4,3	5 184	33,7	8 540	55,6	
10 385	671	6,5	710	6,8	3 093	29,8	5 911	56,9	
1 038 914	111 140	10,7	107 365	10,3	340 318	32,8	480 091	46,2	F
1 484 689	125 408	8,4	120 529	8,1	422 787	28,5	815 995	55,0	
1 533 182	117 375	7,7	117 241	7,6	419 040	27,3	879 526	57,4	

IV. 2b) Umsatzgrößenklassen

Nr. der Systematik	Industriebereich Industriegruppe	Jahr	Unternehmen ¹⁾	Davon Unternehmen mit DM Umsatz				
				unter 500 000	500 000 bis unter 1 Million	1 Million bis unter 5 Millionen	5 Millionen bis unter 10 Millionen	10 Millionen und mehr
				Anzahl	%			
A	<u>Bergbau</u>	1962	9	11,1	-	44,5	11,1	33,3
		1965	8	12,5	12,5	37,5	-	37,5
B	<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- Industrie</u>	1962	1 677	20,9	28,3	37,9	5,3	7,6
		1965	1 615	13,1	26,9	43,4	6,5	10,1
	davon							
22	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	1962	11	.	.	.	.	.
		1965	11	-	-	.	.	.
25	Industrie der Steine und Erden	1962	622	25,6	29,9	38,3	3,5	2,7
		1965	597	16,4	27,6	47,3	5,7	3,0
27	Eisenschaffende Industrie	1962	1	-	-	.	-	-
		1965	2	-	-	.	-	.
28	NE-Metallindustrie	1962	27	3,7	-	25,9	11,1	59,3
		1965	25	-	4,0	16,0	16,0	64,0
29	Giessereiindustrie	1962	123	22,8	19,5	39,0	9,8	8,9
		1965	117	10,3	23,9	41,9	12,8	11,1
3010	Zihereien und Kaltwalzwerke	1962	40	17,5	10,0	40,0	17,5	15,0
		1965	36	5,5	13,9	41,7	8,3	30,6
40	Chemische Industrie	1962	318	16,0	17,3	46,9	7,6	12,2
		1965	326	8,0	17,5	49,4	7,6	17,5
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	1962	435	21,4	44,8	29,9	1,9	2,0
		1965	404	16,8	42,3	35,9	2,0	3,0
55	Holzschliff-, Zellstoff- Papier- und Pappeerzeugung	1962	55	12,7	10,9	29,1	7,3	40,0
		1965	49	2,0	14,3	28,6	12,2	42,9
59	Kautschuk- und Asbestverarbeitung	1962	45	6,7	8,9	53,3	15,6	15,5
		1965	48	8,3	2,1	52,1	16,7	20,8
C	<u>Investitionsgüterindustrie</u>	1962	2 964	19,5	18,6	38,9	9,7	13,3
		1965	2 961	12,4	16,9	41,3	12,5	16,9
	davon							
3020	Stahlverformung	1962	309	34,6	23,0	32,7	4,2	5,5
		1965	301	18,9	23,2	39,9	10,0	8,0
31	Stahlbau	1962	113	6,2	11,5	51,3	17,7	13,3
		1965	115	5,2	10,4	47,0	19,1	18,3
32	Maschinenbau	1962	1 007	13,7	17,2	40,4	11,4	17,3
		1965	1 033	8,1	16,1	40,8	14,0	21,0
33	Fahrzeugbau	1962	132	8,3	17,4	34,1	12,9	27,3
		1965	106	4,7	15,1	30,2	13,2	36,8
34/35	Schiffbau und Luftfahrzeugbau	1962	15	26,6	13,3	26,7	20,0	13,4
		1965	13	7,7	23,1	38,4	15,4	15,4
36	Elektrotechnische Industrie	1962	448	16,5	17,2	38,6	10,5	17,2
		1965	454	13,0	13,9	39,4	13,0	20,7
3701/04	Feinmechanik und Optik	1962	204	27,0	20,1	36,8	7,3	8,8
		1965	196	20,4	19,4	40,3	8,2	11,7
3705	Uhrenindustrie	1962	216	23,6	23,6	38,0	8,8	6,0
		1965	191	13,1	20,9	46,6	12,0	7,4
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1962	520	25,0	19,2	40,2	7,3	8,3
		1965	552	16,5	16,8	44,0	10,9	11,8

1) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

1962 und 1965 (Anteilziffern)

Umsatz	Davon entfallen auf Unternehmen mit DM Umsatz					Nr. der Systematik
	unter 500 000	500 000 bis unter 1 Million	1 Million bis unter 5 Millionen	5 Millionen bis unter 10 Millionen	10 Millionen und mehr	
1000 DM	%					
80 932	.	-	.	.	72,1	A
93 889	.	.	.	-	90,4	
7 869 147	1,6	4,4	17,3	8,0	68,7	B
10 416 673	0,7	3,1	15,1	7,0	74,1	
.	.	.	.	.	.	22
.	-	-	.	.	.	
1 538 364	3,4	8,7	32,3	9,4	46,2	25
1 981 664	1,7	6,1	31,5	11,7	49,0	
.	-	-	.	-	-	27
.	-	-	.	-	.	
905 662	-	-	2,4	.	95,2	28
1 201 075	-	.	.	2,2	96,1	
694 856	1,5	2,5	14,8	11,2	70,0	29
858 870	0,6	2,3	13,9	13,1	70,1	
263 299	0,8	.	15,2	20,7	.	3010
323 018	.	1,1	13,6	.	77,7	
2 309 167	0,8	1,8	14,5	8,4	74,5	40
3 187 355	0,3	1,3	11,7	5,3	81,4	
630 995	5,8	21,8	39,4	8,3	24,7	53
713 293	3,7	17,5	39,7	7,2	31,9	
1 146 170	.	.	3,3	2,1	94,0	55
1 305 600	-	0,4	2,5	3,2	93,9	
313 485	.	.	18,2	16,8	63,9	59
454 632	.	.	13,7	13,9	71,9	
25 552 124	0,7	1,6	10,8	8,0	78,9	C
32 877 018	0,4	1,1	8,9	7,8	81,8	
680 248	4,8	7,6	36,2	13,8	37,6	3020
959 080	2,1	5,4	28,7	20,9	42,9	
686 796	0,4	.	20,9	20,9	.	31
851 204	.	1,1	15,3	.	.	
8 486 311	0,5	1,5	11,7	9,7	76,6	32
10 604 020	0,3	1,2	9,7	9,5	79,3	
5 874 322	0,1	0,3	2,0	2,0	95,6	33
7 323 695	-	0,2	1,1	1,3	97,4	
127 171	1,1	.	7,1	14,5	.	34/35
149 075	.	1,5	8,6	.	.	
6 124 045	0,4	0,9	7,0	5,5	86,2	36
8 055 262	0,3	0,6	5,0	5,1	89,0	
950 189	1,7	3,1	18,0	11,1	66,1	3701/04
1 270 282	1,0	2,7	14,9	8,6	72,8	
645 738	2,2	5,6	27,8	19,1	45,3	3705
748 799	1,2	3,9	27,8	21,4	45,7	
1 977 304	2,1	3,7	24,8	13,6	55,8	38
2 915 601	1,1	2,3	20,1	14,1	62,4	

Nr. der Systematik	Industriebereich Industrie­gruppe	Jahr	Unter­nehmen ¹⁾	Davon Unternehmen mit DM Umsatz				
				unter 500 000	500 000 bis unter 1 Million	1 Million bis unter 5 Millionen	5 Millionen bis unter 10 Millionen	10 Millionen und mehr
				Anzahl	%			
D	<u>Verbrauchsgüterindustrie</u>	1962	3 990	27,0	22,7	36,7	7,4	6,2
		1965	3 829	20,0	21,9	41,1	8,6	8,4
	davon							
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Sport- und Schmuckwarenindustrie	1962	357	29,1	30,3	33,9	3,6	3,1
		1965	353	19,8	22,7	48,4	4,5	4,6
	darunter							
3930	Spielwarenindustrie	1962	44	27,3	34,1	29,5	2,3	6,8
		1965	43	13,9	23,3	51,2	2,3	9,3
3950	Schmuckwarenindustrie	1962	285	29,8	30,9	34,0	3,2	2,1
		1965	276	20,7	23,9	48,2	3,6	3,6
51	Feinkeramische Industrie	1962	38	36,8	10,5	39,5	13,2	-
		1965	34	29,4	14,7	38,3	8,8	8,8
52	Glasindustrie	1962	85	41,2	21,2	27,0	5,9	4,7
		1965	75	26,7	22,7	34,6	8,0	8,0
54	Holzverarbeitende Industrie	1962	631	25,2	24,2	39,5	6,8	4,3
		1965	591	18,6	21,5	44,3	9,3	6,3
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1962	255	29,4	19,6	37,7	4,7	8,6
		1965	249	19,7	21,3	42,2	6,0	10,8
57	Druckerei und Vervielfältigung	1962	544	41,9	26,5	25,0	4,9	1,7
		1965	524	29,0	30,9	30,7	5,6	3,8
58	Kunststoffverarbeitung	1962	214	29,9	23,8	33,1	7,5	5,7
		1965	239	15,5	25,9	42,3	7,5	8,8
61	Ledererzeugung	1962	69	7,3	14,5	47,8	10,0	20,4
		1965	61	6,6	14,7	49,2	11,5	18,0
62	Lederverarbeitung und Schuhindustrie	1962	186	19,4	20,4	47,3	8,6	4,3
		1965	183	18,6	22,4	44,8	9,3	4,9
63	Textilindustrie	1962	986	14,6	19,9	42,3	11,5	11,7
		1965	947	12,3	16,5	43,7	12,7	14,8
64	Bekleidungsindustrie	1962	625	34,4	21,1	34,8	5,9	3,8
		1965	573	28,6	21,8	36,5	7,7	5,4
E	<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrie</u>	1962	709	13,3	14,5	44,9	12,0	15,3
		1965	674	8,2	13,3	47,5	12,9	18,1
	davon							
68	Ernährungsindustrie	1962	632	10,4	14,7	46,1	12,8	16,0
		1965	613	6,2	13,1	48,4	13,5	18,8
	darunter							
6811/14	Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	1962	75	6,7	14,6	48,0	16,0	14,7
		1965	66	4,5	9,1	48,5	18,2	19,7
6871	Brauereien	1962	155	5,2	14,8	51,6	19,3	9,1
		1965	157	1,3	13,4	53,5	17,8	14,0
69	Tabakverarbeitung	1962	77	36,3	13,0	35,1	5,2	10,4
		1965	61	27,9	16,4	37,7	6,5	11,5
F	Gesamte Industrie	1962	9 349	22,5	21,7	38,3	8,1	9,4
		1965	9 087	15,4	20,5	42,1	9,8	12,2

1) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

1962 und 1965 (Anteiziffern)

Umsatz	Davon entfallen auf Unternehmen mit DM Umsatz					Nr. der Systematik
	unter 500 000	500 000 bis unter 1 Million	1 Million bis unter 5 Millionen	5 Millionen bis unter 10 Millionen	10 Millionen und mehr	
1000 DM	%					
12 862 560	2,6	5,1	25,1	15,9	51,3	D
15 785 571	1,6	3,8	22,8	14,8	57,0	
715 404	4,6	11,0	34,2	12,4	37,8	39
903 753	2,6	6,4	37,1	11,9	42,0	
163 835	.	6,7	17,9	.	67,5	3930
184 377	.	3,7	21,3	.	71,3	
450 764	6,0	14,0	41,8	13,6	24,6	3950
574 492	3,3	8,4	45,0	12,0	31,3	
78 273	3,8	3,3	45,1	47,8	-	51
96 965	2,9	3,5	35,1	21,6	36,9	
175 247	6,1	8,5	29,0	18,6	37,8	52
253 877	2,6	4,6	21,8	17,1	53,9	
1 479 597	3,6	7,7	38,2	19,6	30,9	54
1 850 229	2,0	4,8	32,5	21,5	39,2	
806 738	2,9	4,4	26,7	10,4	55,6	56
1 012 168	1,6	3,7	25,8	10,3	58,6	
939 232	7,6	10,7	32,0	21,2	28,5	57
1 256 191	4,2	9,3	28,1	16,5	41,9	
725 066	2,7	5,1	21,6	15,1	55,5	58
1 034 190	1,1	4,4	21,8	11,9	60,8	
741 363	0,2	0,9	10,2	6,5	82,2	61
828 420	0,2	0,8	9,5	6,7	82,8	
852 809	1,2	3,3	22,4	12,4	60,7	62
989 160	1,2	3,1	20,0	12,4	63,3	
4 810 254	0,9	2,9	19,5	16,9	59,8	63
5 802 372	0,7	2,0	17,1	14,8	65,4	
1 538 577	4,0	6,2	29,6	15,7	44,5	64
1 758 246	2,9	5,1	26,7	16,8	48,5	
5 702 638	0,5	1,3	13,1	10,3	74,8	E
6 408 772	0,3	1,0	12,7	9,6	76,4	
5 148 578	0,5	1,3	13,2	10,9	74,1	68
5 710 096	0,3	1,0	13,3	10,3	75,1	
1 065 238	0,2	0,7	8,8	7,8	82,5	6811/14
1 167 921	0,1	0,4	7,2	7,5	84,8	
740 690	0,5	2,3	25,2	27,6	44,4	6871
911 125	.	.	23,6	22,2	52,5	
554 060	1,2	1,2	11,7	4,7	81,2	69
698 676	0,6	1,0	7,4	4,0	87,0	
52 067 401	1,3	2,8	15,6	10,2	70,1	F
65 581 923	0,7	2,1	13,6	9,5	74,1	

IV. 3. Meßziffern für Beschäftigte, Umsätze,

Nr. der Systematik	Industriebereich Industriegruppe	Beschäftigte ¹⁾ (1954 = 100)				
		1962	1963	1964	1965	1966
A	<u>Bergbau</u>	148,0	147,3	142,7	137,6	136,4
B	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</u>	137,7	136,6	138,9	143,0	141,3
	davon					
22	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	.	.	.	.	.
25	Industrie der Steine und Erden	117,1	114,1	117,3	119,7	114,6
27	Eisenschaffende Industrie	.	.	.	.	.
28	NE-Metallindustrie	140,2	138,7	143,7	147,6	146,5
29	Giessereiindustrie	160,1	153,8	154,9	161,2	149,8
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	99,0	98,8	99,8	93,3	92,3
40	Chemische Industrie	144,5	147,7	151,7	162,3	167,6
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	98,9	92,0	88,0	88,7	82,7
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	196,3	192,9	189,3	185,2	182,3
59	Kautschuk- und Asbestverarbeitung	164,8	180,3	187,3	196,0	210,0
C	<u>Investitionsgüterindustrie</u>	173,6	173,0	177,6	185,4	186,5
	davon					
3020	Stahlverformung	167,5	161,7	168,6	177,9	176,8
31	Stahlbau	148,8	146,4	148,3	157,4	156,0
32	Maschinenbau	175,4	173,0	176,5	185,5	187,9
33	Fahrzeugbau	179,5	183,7	185,2	192,9	197,8
34/35	Schiffbau und Luftfahrzeugbau	475,3	443,4	431,3	455,8	478,4
36	Elektrotechnische Industrie	213,9	216,1	223,1	233,7	232,8
37	Feinmechanik und Optik	124,0	120,8	120,0	120,7	118,4
37	Uhrenindustrie					
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	141,4	139,4	153,7	160,4	161,0
D	<u>Verbrauchsgüterindustrie</u>	115,9	113,5	112,9	114,3	114,8
	davon					
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Sport- und Schmuckwarenindustrie	101,5	97,0	97,5	100,7	102,7
	darunter					
3930	Spielwarenindustrie	108,4	104,5	101,9	105,6	111,9
3950	Schmuckwarenindustrie	104,2	99,3	99,0	102,3	102,2
51	Feinkeramische Industrie	106,2	96,6	96,0	95,0	94,2
52	Glasindustrie	117,5	113,5	116,2	121,4	119,4
54	Holzverarbeitende Industrie	116,5	113,0	111,5	112,8	113,7
56	Papier- und Pappeverarbeitung	145,6	143,9	147,0	147,9	149,1
57	Druckerei und Vervielfältigung	141,7	139,8	138,2	142,6	144,9
58	Kunststoffverarbeitung	301,5	306,4	322,0	343,1	357,2
61	Ledererzeugung	113,7	111,8	112,1	109,8	109,2
62	Lederverarbeitung und Schuhindustrie	108,6	104,4	102,2	103,4	102,7
63	Textilindustrie	100,6	99,8	98,3	98,6	97,9
64	Bekleidungsindustrie	129,6	124,9	123,9	125,1	126,7
E	<u>Nahrungs- und Gemusmittelindustrie</u>	108,5	106,3	104,3	101,6	100,9
	davon					
68	Ernährungsindustrie	143,6	144,0	145,4	143,2	144,4
	darunter					
6811/14	Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	116,2	117,8	116,2	112,9	107,6
6871	Brauereien	172,5	173,5	181,5	183,4	189,9
69	Tabakverarbeitung	53,0	46,6	39,2	35,8	32,0
F	Gesamte Industrie	142,9	141,5	143,4	147,6	148,0

1) Ohne Heimarbeiter. - 2) Einschl. Handelsware. - 3) Von Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten.

Nettoproduktionswerte und Investitionen

Umsätze ²⁾ (1954 = 100)					Nettoproduktionswert (1954 = 100)	Nettoproduktionswert Je Beschäftigten (1954 = 100)	Investitionen ³⁾ (1962 = 100)			Nr. der Systematik
1962	1963	1964	1965	1966	1962	1962	1964	1965	1966	
255,4	266,1	255,6	296,2	294,0	276,8	187,1	121,2	87,9	80,4	A
211,0	219,1	254,2	279,3	289,2	232,6	168,9	96,0	112,3	124,6	B
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
238,7	251,1	296,8	307,4	312,5	262,3	223,9	97,7	148,5	93,9	25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
190,6	189,2	230,4	252,8	270,9	194,2	138,5	81,5	88,1	123,2	28
227,7	225,7	258,9	281,4	264,0	225,9	141,1	101,3	82,4	87,4	29
151,3	147,1	170,3	185,6	184,9	166,4	168,1	116,9	137,0	147,9	3010
221,7	237,3	270,0	306,1	324,4	244,8	169,3	111,9	187,4	213,3	40
142,1	136,6	150,3	160,6	156,7	165,8	167,6	55,6	67,2	77,6	53
239,2	241,1	262,5	272,4	279,5	243,3	123,9	54,9	59,2	81,9	55
274,7	301,8	346,8	398,4	427,8	287,7	174,6	84,0	87,5	138,2	59
295,6	304,7	341,0	380,3	414,3	301,9	174,0	113,9	143,3	128,5	C
242,6	243,5	287,2	342,0	335,3	282,5	168,7	110,9	117,6	122,6	3020
271,2	271,2	293,6	336,1	329,1	265,7	178,6	82,8	109,4	84,5	31
312,7	313,0	346,7	390,7	440,2	326,4	186,1	100,6	136,0	120,6	32
317,2	336,2	365,9	395,5	437,5	334,1	186,2	119,0	150,0	132,7	33
1 024,1	1 012,4	913,5	1 200,5	1 129,5	1 104,9	232,5	98,9	101,6	228,5	34/35
330,3	346,8	393,4	434,5	465,2	310,5	145,2	135,0	149,6	127,8	36
184,3	187,8	208,7	233,1	245,6	198,7	160,3	87,4	111,3	123,9	37
243,4	253,9	312,0	358,9	381,2	258,3	182,7	138,5	193,5	173,3	38
188,0	193,4	211,0	230,7	241,6	207,4	179,0	109,9	130,9	127,7	D
196,4	193,7	211,6	248,2	264,8	194,6	191,6	109,6	126,1	106,1	39
192,1	185,1	189,0	216,2	226,0	214,0	197,4	77,6	110,8	74,7	3930
217,2	213,4	232,6	276,8	299,2	256,5	246,1	114,8	103,0	121,3	3950
195,4	190,6	218,5	242,1	246,2	192,1	180,9	82,9	99,1	65,7	51
209,1	222,6	250,6	302,9	323,2	234,9	200,0	208,8	228,1	168,7	52
225,3	229,3	253,0	281,7	303,7	237,0	203,4	111,7	131,9	134,7	54
210,1	213,9	238,4	263,6	277,4	241,6	165,9	98,9	113,7	139,0	56
217,9	233,5	254,2	291,5	300,5	240,5	169,7	130,2	139,5	150,5	57
546,6	590,1	701,6	779,6	832,8	619,7	205,5	103,3	110,4	118,9	58
158,4	155,4	168,3	177,0	204,7	156,3	137,5	142,2	167,8	211,2	61
161,8	166,4	176,4	187,7	194,6	175,3	161,4	78,8	90,2	107,2	62
156,7	163,8	178,2	189,0	192,9	174,9	173,8	106,7	138,9	118,6	63
224,7	221,2	230,4	256,7	267,8	240,9	185,9	97,7	102,9	104,5	64
194,5	204,1	220,4	218,6	225,3	205,4	189,3	100,6	105,6	105,2	E
206,3	216,3	233,3	228,8	234,4	230,7	160,7	100,5	105,5	105,4	68
166,0	169,3	190,4	182,0	168,8	235,2	202,3	190,3	116,9	86,6	6811/14
236,9	249,8	282,9	291,4	311,0	250,5	145,3	97,0	113,7	123,4	6871
127,2	133,9	146,5	160,5	173,0	133,1	251,3	102,6	105,9	101,7	69
234,8	242,6	270,3	295,7	314,8	252,4	176,6	107,7	129,8	125,0	F